www.treffpunkt-karlsruhe.de

Juni 2022

Treffpunkt

Das Magazin für die Region Karlsruhe

Freizeit & Reisen | Essen & Gastronomie | Wohnen & Garten

Festivals
Zeltival und Watthalden-Festival

Gigs & Gags
Reiner Kröhnert im Sandkorn

Theater
Hallervorden mit „Gottes Lebenslauf“ im Kammertheater

Ausflüge
Sommeranfang im Reptilienzoo Landau

Garten
Bio-Ernte aus eigenem Anbau

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

EUROPAS BELIEBTESTE PFERDESHOW IST ZURÜCK!

LEGENDE DER WÜSTE

02.- 03.07.2022 Mannheim
15.- 17.07.2022 Stuttgart

www.cavalluna.com

RTL · Bild der Frau · Pferd&Co · Mein Pferd · Tierisch · Pikeur · Eskadron · St Hippolyt

Inhalt

Treffpunkt Juni 2022

32

Im Sommer mit Fahrradführungen Karlsruhe entdecken

35

Sommeranfang in Deutschlands größtem Reptilienzoo

4 Dieter Hallervorden spielt in „Gottes Lebenslauf“

Freizeit

6 **KALENDER**
Die Veranstaltungen im Juni

29 **ZELTIVAL**
Start in den Konzertsommer

31 **WATTHALDEN-FESTIVAL**
In entspannter Park-Atmosphäre

33 **HAFEN KULTUR FEST**
Es wird endlich wieder gefeiert

34 **WOHNMOBIL-URLAUB**
Die große Freiheit auf 4 Rädern

Genuss

36 **BEWUSSTE ERNÄHRUNG**
Porree und Pfirsich statt Pillen

37 **WIEVIEL IST DRIN IM GLAS?**
Der Alkohol- und Kaloriengehalt verschiedener Getränke

38 **ESSEN FÜR DIE SCHILDDRÜSE**
Sie braucht bestimmte Spurenelemente wie Jod und Selen

39 **STOFFWECHSEL-BALANCE**
Basische Ernährung ist auch in stressigen Zeiten möglich

Wohnen

40 **KLIMAGERÄTE FÜRS OFFICE**
Kann man auch mieten

41 **LICHT ZUM TRÄUMEN**
Darauf kommt es bei der Schlafzimmerbeleuchtung an

42 **DIE EIGENE BIO-ERNTE**
Mit dem passenden Dünger gedeiht der Anbau besonders gut

43 **DIE HITZE KANN KOMMEN**
Spezielle Rasenmischungen gegen Sonne und Trockenheit

Verlosungen

Der kleine Horrorladen

Das Kultmusical in Ötigheim.

→ 3 x 2 Eintrittskarten

Freitag, 29. Juli um 20.30 Uhr auf der Freilichtbühne Ötigheim

Der Tatortreiniger

Drei Episoden der mehrfach preisgekrönten Komödien-Kultserie von Mizzi Meyer.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Freitag, 15. Juli um 20 Uhr im Sandkorn-Theater

Christian CHAKO Habekost

„Direkt, live un Mit!Mensche".

→ 3 x 2 Eintrittskarten

Freitag, 15. Juli um 20 Uhr in der TSG-Turnhalle Jockgrim

Max und Moritz

Wilhelm Buschs Bubengeschichten in spannender Theaterfassung für die ganze Familie.

→ 3 x 2 Eintrittskarten

Freitag, 8. Juli um 18 Uhr auf der Freilichtbühne Ötigheim

Abonnements

Wir senden Ihnen unser Monatsmagazin „Treffpunkt" ein Jahr lang kostenlos ins Haus.

→ 5 Jahresabonnements

Erste Zusendung: Juli 2022
Letzte Zusendung: Juni 2023

... und so einfach geht's:
Den bevorzugten Lieblingsgewinn ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und an uns abschicken. Name, Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 17. Juni '22. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Treffpunkt
Postfach 510107
76191 Karlsruhe

Treffpunkt
Das Magazin für die Region Karlsruhe

■ **„Gottes Lebenslauf"** Der Himmel war fertig, die Erde war fertig, die Tiere waren fertig und der Mensch war fertig. Gott hatte das Gefühl, auch er sei fix und fertig. Er verfiel in eine tiefe Melancholie. Er wusste nicht mehr, wohin mit sich. Er hatte kein Selbstvertrauen mehr. Er hatte den Glauben verloren. Gott glaubte nicht mehr an Gott. Er musste schnellstens beginnen, wieder aktiv zu werden, irgendetwas Neues angehen. Schließlich entschied er sich also, Arbeit zu suchen, so wie jeder gewöhnliche Sterbliche auch. Dafür stellte er seinen Lebenslauf zusammen, formulierte ein Bewerbungsschreiben und wurde umgehend zur Erde zitiert, zum Sitz einer großen Unternehmensgruppe. Vor ihm lag eine Woche mit Tests und diversen Gesprächen. Über prachtvolle Sonnenuntergänge und zerstörerische Tsunamis, lebendigen Urwald und tote Wüste, Albert Einstein und Donald Trump, Mutter Teresa und Adolf Hitler. Zu allem, was die Menschheit bewegt, muss Gott Rede und Antwort stehen! Ein satirisch-humorvoller Hürdenlauf! Oh, Gott! Oh, Gott! 11 Jahre ist es her, dass Dieter Hallervorden auf der Bühne des Kammertheaters in „Hallervorden – Stationen eines Komödianten" für Beifallstürme sorgte. Nun feiert er die deutsche Erstaufführung seines Stückes „Gottes Lebenslauf" im Kammertheater. Zu erleben ist, neben Dieter Hallervorden, der bekannte Schauspieler Peter Bause. Einem breiten Publikum wurde Dieter Hallervorden als Komiker, vor allem mit seiner Slapstickfigur „Didi", bekannt. Zu seinen größten Fernseherfolgen zählen die satirischen Reihen „Abramakabra"; „Grand-Gala – 3 x klingeln" und die Slapstick-Serie „Nonstop Nonsens". Auch in zahlreichen Film- und Kinoproduktionen ist er zu sehen, u.a. feierte er Erfolge mit „Sein letztes Rennen" und „Honig im Kopf". Auch Peter Bause ist in ganz Deutschland populär. Sei es auf der Bühne, als Sprecher oder in verschiedenen Fernsehformaten, wie z.B. eigenen Satire und Showsendungen. Zu sehen war er u.a. als Lehrer in „Unser Lehrer Dr. Specht", in „Ein Bayer auf Rügen" und in der Serie „Mordslust". (Foto: Studio Urbschat) **Premiere ist Donnerstag, 23. Juni 19.30 Uhr im Kammertheater.**

■ **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Titisee"** Das Freibad am Titisee sitzt auf dem Trockenen: Die Besucher bleiben aus, seit im Nachbardorf ein Freizeitbad mit vielen Attraktionen eröffnet hat. Die Rettungsschwimmer Georg, Patrick und ihr Praktikant Marcus sind rat- und wohl bald auch arbeitslos. Imbissdame Doris scheint die Rettung zu sein, als sie begeistert von der Tournee einer Burlesque-Show mit einem neuen Berufsziel für die Jungs im Gepäck zurückkehrt: Eventbademeister! Aber werden sie mit ihrer „Boy"lesque-Show baden gehen? Und werden drei Rettungsschwimmer den Adonissen aus „Baywatch" ernsthafte Konkurrenz machen? In dieser luftig-leichten Komödie wird es nicht nur viel zu lachen, sondern bei der finalen „Boy"lesque-Show auch einiges zu staunen geben. Wenn sich Erotik und Humor vereinen, werden Frauen erröten und Männer vor Neid erblassen. Oder umgekehrt?! (Foto: Tom Kohler) **Ab Freitag, 17. Juni 20 Uhr im Theatersaal K2, Kreuzstraße 29.**

■ **D!E SP!NNER!: „Geht's noch, Alter?"** Die neue Produktion des inklusiven Theaterprojekts des Sandkorn und der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V. Fit, frisch und knackig: So sehen wir uns gerne, auch wenn wir älter werden. Abstellgreise, Friedhofssalat oder Kukidentler, das sind die anderen. Einige SP!NNER! sind noch richtig zartes Gemüse, andere ringen bereits mit ihrem Verfallsdatum. Ob grün oder reif: D!E SP!NNER schlagen wie immer vielfältigen Beeinträchtigungen ein Schnippchen. Im neuen Programm wird dieses Ding ums Älterwerden gedreht und gewendet. „Turne bis zur Urne – mit Würde und Respekt". Das ist der Plan. Aber da sind die Schlagworte: Demenz, Überalterung, Pflegenotstand! Sie ängstigen und sorgen leicht für Altenblues. Da hilft einmal mehr viel Galgenhumor und Biss. Das SP!NNER!-Motto: Alles, was Spaß macht, hält jung. Also frisch den Rollstuhl geölt und ab ins Theater! Für alle Menschen von 10 bis 110! D!E SP!NNER! - das ist ein Dreamteam aus Menschen mit so genannter geistiger Behinderung, schauspielenden Profis und Amateuren, Teilnehmenden der Lebenshilfe und der Regisseurin und SP!NNER!-Mitbegründerin Steffi Lackner. Auf der Bühne: Karin Arndt-Hauck, Paolo di Bono, Selina Brambach, Thorsten Decker, Hans Peter Dörig, Camilla Häußler, Ralph Hartung, Klaus Jockers, Sabine Lampertsdörfer und Clemens Lennermann.. **Am 22. Juni 19 Uhr, am 23. Juni 10 Uhr und am 24. Juni um 10 und 19 Uhr in der Sandkorn Fabrik.**

■ **André Eisermann: „1. Reihe Mitte – ein Schaustellerleben"** André Eisermann hat – auf eine ganz ungewöhnliche, mitreißende und poetische Art – die Geschichte seines Lebens aufgeschrieben, eines Lebens auf Jahrmärkten zwischen Schaubuden und Panoptiken. Er berichtet von Begegnungen mit den seltsamsten Menschen unserer Zeit: von Buschweibern, Doppelmenschen, Riesen, Zwergen und Bartdamen, von Harry Wildong, der lebende Mäuse schluckte, dem Elastikwunder Dorit Paaselli, die seine Großmutter war, und seinem Ur-Großvater, dem „Bären Maxe". André war nie länger als zwei Wochen an ein und demselben Ort. Schulalltag existierte für ihn nicht, ca. 220 Schulwechsel hat er hinter sich und er hatte einen großen Traum: Schauspieler zu werden. Mit 17 bewarb er sich an der Otto-Falckenberg-Schauspielschule in München, fand in George Tabori seinen Lehrer und erhielt für die Titelrolle in „Kaspar Hauser" Auszeichnungen auf der ganzen Welt. In dieser „Lese-Performance" aus seinem Buch erzählt André Eisermann nicht von seinen Erfahrungen, er verkörpert sie! Er berichtet nicht nur von den „seltsamen" und außergewöhnlichen Persönlichkeiten, die er in seinem Buch beschreibt, er schlüpft in sie hinein und lässt dabei die Szenerie längst vergangener Jahrmarktskultur wieder auferstehen, er macht sie unterhaltsam, lebendig und nimmt den Zuhörer mit auf eine Reise in die eigene Vergangenheit. (Foto: Eike Thomsen) **Samstag, 25. Juni 20 Uhr in der Sandkorn Fabrik.**

■ **Delta Sleep** aus UK sind weit gereist, um ihre Einflüsse in ihren eigenen Indie-Sound zu mixen. Ihre Audiotree-Session ist dermaßen sympathisch und gut – man muss sie einfach mögen. 2018 veröffentlichten sie „Ghost City", ein Feuerwerk und auch ein Sprungbrett in höhere Sphären. Das aktuelle Album „Spring Island" haben sie natürlich im Gepäck. Gesigned wurden sie von Big Scary Monsters (American Football, Caspian, Minus The Bear) und haben über 130.000 Spotify-Fans pro Monat. Ihre letzte Europatour mit Mineral war komplett ausverkauft. Rock Sound bringt es auf den Punkt: „An articulate blend of math-infused indie!"
Am Donnerstag, 2. Juni 20.30 Uhr im Jubez am Kronenplatz.

■ **Brutus** aus Leuven in Belgien sind ein Power-Trio. Drummerin/Sängerin Stefanie Mannaerts ist eine wirklich außergewöhnliche, intensive und mitreißende Musikerin – unterstützt durch Gitarrist Stijn Vanhoegaerden, der gekonnt zwischen Postrock und Noise/Hardcore/Punk wechselt und Bassist Peter Mulders, der für Extra Drive sorgt.
Ihre beiden Alben Burst (2017) und Nest (2019) haben sie auf große Festivals weltweit gehievt und ihnen einen Deal mit Sargent House Records beschert, der musikalischen Heimat von Chelsea Wolfe, Emma Ruth Rundle, Earth, Deafheaven und Russian Circles. Für Europa und UK sind sie auf Hassle Records. Ihre Shows sind ein echter Trip – und gehen durch Mark und Bein.
(Foto: Anton Coene)
Am Dienstag, 7. Juni um 20.30 Uhr im Jubez am Kronenplatz.

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 1.6.

KONZERTE
12.15 **„Orgelpunkt",** Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.30 **„MusikGymnasium",** Schüler des Musik-Gymnasiums präsentieren sich, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Ass Fiddle Johnsons,** Gitarrenrock, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

THEATER
19.00 **„#keepintouch",** Live-Solo vor Bildschirmen von Nina Gühlstorff, Ute Baggeröhr, Jürgen Berger und Lisa Magtoto, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.00 **„Corpus Delicti",** von Juli Zeh, Aufführung des Jungen Staatstheaters, anschließend Nachgespräch, *Insel*
19.30 **„Dinner für Spinner",** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
20.00 **„Achtsam morden",** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern",** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Stolz und Vorurteil",** von Isobel McArthur nach Jane Austen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

FREILICHTTHEATER
17.00 **„Kassandras Baby",** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
18.15 **„Kassandras Baby",** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
19.30 **„Kassandras Baby",** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
20.45 **„Kassandras Baby",** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*

MUSEEN
15.00 **„Sigmar Polkes fotografische Experimente",** Führung mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
18.00 **„Wandel durch Annäherung? Zur Aktualität der »Alten Ostpolitik« im Zeitalter der multipolaren Globalität",** Autorengespräch mit Lesung mit Prof.Dr. Peter Brandt, *FernUniversität in Hagen, Campus Karlsruhe, Kriegsstr. 100*
19.00 **„Afrikanische Literaturen und Verlage",** Dr. Raphaël Thierry, *Volkshochschule, Kaiserallee 12 e*

KINDER
10.00 **„Piggeldy & Frederick",** (ab 5 J.), *marotte*
16.00 **„Lies mir doch was vor!",** Vorlesenachmittag, (3-5 J.), Anmeldung: 0721/133-4260, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

SENIOREN
17.00 **„Meine Stunde in der Runde",** Online-Treff, *https://us06web.zoom.us/j/81079095413*

MESSEN/MÄRKTE
9.00 **Learntec 2022,** Europas größte Veranstaltung für digitale Bildung in Schule, Hochschule und Beruf, *Messe Karlsruhe*
11.00 **Stadtflohmarkt,** bis 17 Uhr, *Kronenplatz*

FESTE/FESTIVALS
14.00 **Frühjahrsmess',** bis 24 Uhr, *Messplatz*

DIES & DAS
10.00 **„Die große Kirche St. Bernhard am Durlacher Tor",** Führung mit Alois Schillinger, Anmeldung: 0721/93283-12, *St. Bernhard, Durlacher Tor*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN
„Ungewöhnlich offen", Kabarett-Streaming-Plattform, *www.Insel-StreamNoir.com*
17.00 **„Meine Stunde in der Runde",** Online-Treff, *https://us06web.zoom.us/j/81079095413*

DO 2.6.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
19.30 **Reiner Kröhnert,** „Die größte Rettung aller Zeiten!", Polit-Kabarett-Parodie, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **Atze Schröder,** „Echte Gefühle", *Mannheim, Rosengarten*

KONZERTE
10.00 **Wolfgang Holzmair,** Liedgestaltung, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesaue 7*
19.00 **Bands und Chöre des Lise Meitner Gymnasiums Königsbach-Stein,** Jazz, Rock, Pop und Evergreens, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
19.30 **Andreas Kümmert Duo,** Singer/Songwriter, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*
20.00 **Beatsteaks,** eine der größten Rockbands Deutschlands, *Substage*
20.00 **„We Will Rock You",** der Musical-Welterfolg mit den 24 größten Queen-Songs, *Mannheim, SAP-Arena*
20.00 **Hochschulchor Vocal Resources,** Benefizkonzert für die AIDS-Hilfe Karlsruhe e.V., *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
20.30 **Dudu Tassa & The Kuwaitis,** Singer-Songwriter aus Israel, *Tollhaus*
20.30 **Delta Sleep,** die UK-Sensation in Sachen Math/Indie, *Jubez*
21.00 **Libor Sima, Felix Borel, Jochen Schorer, Mini Schulz und Meinhard „Obi" Jenne,** Jazz zur Nacht, *Baden-Baden, Orangerie in Brenners Park-Hotel & Spa*

OPEN AIR KONZERTE
19.00 **Lässsig + Seán Treacy Band,** Bruchsaler Kultursommer, *Bruchsal, Atrium am Fuß des Bergfrieds*

THEATER
11.00 **„Corpus Delicti",** von Juli Zeh, Junges Staatstheater, anschließend Nachgespräch, *Insel*
19.30 **„Dinner für Spinner",** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
20.00 **„Achtsam morden",** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„We Will Rock You",** der Musical-Welterfolg mit den 24 größten Queen-Songs, *Mannheim, SAP-Arena*
20.00 **„Stolz und Vorurteil",** von Isobel McArthur nach Jane Austen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

FREILICHTTHEATER
10.00 **„Don Quijote",** nach dem Roman von Miguel de Cervantes, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
17.00 **„Kassandras Baby",** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
18.15 **„Kassandras Baby",** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*

VERANSTALTUNGSKALENDER

19.30 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
20.45 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
21.00 **„Killerqueen“,** die Rockshow, *Ettlingen, Schlosshof*

MUSEEN

14.00 **„Elektrizität“,** offene Werkstatt für Familien und Kinder, *Naturkundemuseum*
17.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«“,** Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*
18.00 **„Neobiota – Natur im Wandel“,** Tastführung für blinde und sehbehinderte Menschen durch die Große Landesausstellung, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
19.00 **ART Night,** Kurzführungen, Drinks und DJ in den Ausstellungen „Sigmar Polke: »Dualismen«“, „Laura Gaiser: »Frucht Fleisch«“, „Ulrich Okujeni: »Imaginary Island«“ und „Johanna Wagner: »fool for a plant«“, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

19.30 **„Music, Life et cetera“,** Talk mit Ullrich Eidenmüller und Herbert Leis, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **„Bewegen, versöhnen und einen – aber wie?“,** Stadtgespräche, Eintritt frei, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*
20.00 **„Poe“,** Geschichten und Gedichte von Edgar Allan Poe, Lesung mit Live- Musik, Gastspiel Theater Fiesemadände, *Jakobus-Theater*

KINDER

10.00 **„Don Quijote“,** nach dem Roman von Miguel de Cervantes, (ab 6 J.), *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
14.00 **„Elektrizität“,** offene Werkstatt für Familien und Kinder, *Naturkundemuseum*
15.00 **„Minerale im Alltag“,** Kinderkurs, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

MESSEN/MÄRKTE

9.00 **Learntec 2022,** Europas größte Veranstaltung für digitale Bildung in Schule, Hochschule und Beruf, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE

19.00 **Pub Quiz and Student Nite,** mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

FESTE/FESTIVALS

14.00 **Frühjahrsmess',** Familientag, bis 24 Uhr, *Messplatz*

FR 3.6.

SHOW/UNTERHALTUNG

18.30 **Made in Baden-Awards,** Gala, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
20.00 **Recirquel: „My Land“,** zeitgenössischer Zirkus der ungarischen Tanz- und Zirkus-Compagnie, aufgeführt von ukrainischen ArtistInnen, *Tollhaus*
20.00 **„Mouvement Baroque“,** zeitgenössischer Tanz trifft Barockmusik im Originalklang, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **„Cavewoman“,** mit Ramona Krönke, *Tollhaus*
20.15 **Severin Gröbner,** „Gut möglich“, *Orgelfabrik*

KONZERTE

12.15 **Yu-Cheng Huang (Posaune) und Xinyuan Zhang (Klavier),** *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
18.30 **Leo Esselson (Violine), Konstantin Pointern (Violoncello) und Hyunhee Hwang (Klavier),** *Fächer-Residenz, Rhode-Island-Allee 4*
19.00 **Mitglieder des SWR Symphonieorchesters,** Werke von Terry Riley, Esa-Pekka Salonen und Gounod, *Baden-Baden, St. Johanniskirche, Bertholdstr. 5*
19.30 **Julian Rachlin (Violine und Leitung) und Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz,** „Beethoven pur“, *Konzerthaus*
19.30 **Studierende der Klasse Prof. Will Sanders,** PRIMA Abend Horn, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Studierende der Klasse Andrej Jussow,** PRIMA Abend Kammermusik, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Orchester der Hochschule für Musik und Sänger*innen des Instituts für Musiktheater,** Opernkonzert, Dirigent: Prof. Alois Seidlmeier, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Quantz-Kollegium,** Musik der Klassik mit Werken von Raimondi, Bréval, Haydn und Georg Abraham Schneider, *Rastatt, Schloss Favorite*
20.00 **Juliana da Silva,** Brazil Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **„We Will Rock You“,** der Musical-Welterfolg mit den 24 größten Queen-Songs, *Mannheim, SAP-Arena*
21.00 **„3. Nachtklänge“,** Neue Musik aus der Schweiz, *Badisches Staatstheater, Studio*

OPEN AIR KONZERTE

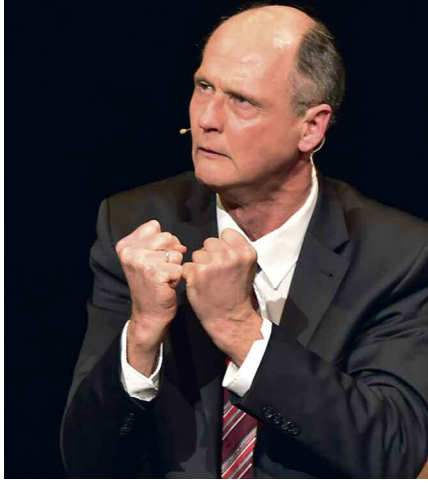
19.00 **Dreimannquartett + The Uptown Band,** Bruchsaler Kultursommer, *Bruchsal, Atrium am Fuß des Bergfrieds*
20.00 **Alexandra Whittingham,** „Summer Strings“, *Schloss Neuenbürg, Schlosshof*

THEATER

11.00 **„Corpus Delicti“,** von Juli Zeh, Junges Staatstheater, anschließendNachgespräch, *Insel*
19.30 **„Dinner für Spinner“,** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
19.30 **„Schweig Bubi“,** Volksstück von Fitzgerald Kusz, *Theater „Die Käuze“*
20.00 **„Movers & Shakers“,** Ballettabend mit Choreografien von David Dawson, Cathy Marston und Marguerite Donlon, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Wunder geschehen“,** Schauspiel von Marthe Meinhold, Marius Schötz und Ensemble, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Achtsam morden“,** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„We Will Rock You“,** Musical mit den größten Queen-Songs, *Mannheim, SAP-Arena*
20.00 **„Stolz und Vorurteil“,** von Isobel McArthur nach Jane Austen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Dobbelmord im Aldersheim“,** kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

FREILICHTTHEATER

17.00 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
18.15 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
19.30 **„Schweig Bubi“,** Volksstück von Fitzgerald Kusz, *Theater „Die Käuze“*
19.30 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*



■ **Reiner Kröhnert: „Die größte Rettung aller Zeiten!“** Die Apokalypse ist da! Schrecken verbreitend schleichen die Plagen aus Pandoras böser Büchse übers Land. Und sind diese Plagen auch nur allegorisch zu verstehen – die Heuschrecken tragen feinen Zwirn, die Katastrophen werden als Krisen verhandelt, das Inferno zur Chance verklärt – so bleibt doch ein anschwellendes Unbehagen. Jetzt müsste eine Retterin her oder ein Retter – oder eine rettende Doppelspitze. Wo bleiben sie, die Propheten, die Heiligen, die Bezwinger des Chaos? Wer erkennt, wer enttarnt den Retter, die Retterin? Nun, kein Geringerer als der Meister der entlarvenden Parodie in den Zeiten des Ungewissen... Reiner Kröhnert!
Am Donnerstag, 2. Juni um 19.30 Uhr in der Sandkorn Fabrik.

■ **Pfingstmarkt Bad Herrenalb: Kunsthandwerk und Kreatives**
Traditionell präsentieren auf diesem besonderen Markt professionelle Aussteller aus ganz Deutschland drei Tage lang über Pfingsten im historischen Klosterbezirk und der Innenstadt die unterschiedlichsten Produkte ihres kunsthandwerklichen Schaffens.
Das vielfältige, ideen- und variantenreiche Angebot des Kunsthandwerkermarktes bietet dabei für jeden Geschmack und Stil etwas. Sie suchen ein passendes Geschenk? Wollen das eigene Heim verschönern? Oder sich einfach nur mit Anregungen für den Basteltisch eindecken? Der Kunsthandwerkermarkt ist in jedem Fall die richtige Adresse.

Künstlerisches Schaffen und hochwertige Fertigungsweise haben hier alle offerierten Produkte gemeinsam. Ob fast vergessenes Handwerk oder neue künstlerische Ideen – die gebotene Vielfalt kann stets alle begeistern.
Für das musikalische Programm sorgen die Guitarmen, die Singer/Songwriterin Ana Djan (Bild Mitte) mit ihrer Herzmusik und Monica von Silberschatten mit ihrer keltischen Harfe.
Genießen Sie bei vielfältigen Bratwurst-Variationen oder einem süßen Crépès die herrliche Marktatmosphäre oder besuchen die schönen Biergärten der Bad Herrenalber Gastronomen.
Tipp für Familien: Am Pfingstmontag, den 6. Juni, ist auch das Spielmobil zu Gast auf der Schweizerwiese in Bad Herrenalb.
Am Pfingstwochenende 4. bis 6. Juni, täglich von 11 bis 18 Uhr, in der Bad Herrenalber Innenstadt. Der Eintritt ist frei.

VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 3.6.

FREILICHTTHEATER
20.45 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
21.00 **„Killerqueen“,** die Rockshow, *Ettlingen, Schlosshof*

MUSEEN
16.00 **„Ein Rundgang durch Baden und Europa“,** Führung, *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«“,** Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*
16.00 **„Christa Sommerer & Laurent Mignonneau. The Artwork as a Living System“,** Führung mit Dipl.-Theol. Tobias Licht, *ZKM*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
14.00 **„Märchen und Natur“,** Workshop mit Märchenerzählerin Annette Volz, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

KINDER
15.00 **„Mit Kindern ansehen“,** Interkultureller Museumsnachmittag für Eltern und Kinder, mit Eva Wittig, (3-12 J.), Anmeldung: 0721/985-7533, *Städtische Galerie*
16.15 **Stories auf Englisch und TeenTime,** Anmeldung: 0721/72752, (ab 6 J.), *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

FESTE/FESTIVALS
14.00 **Frühjahrsmess',** bis 24 Uhr, *Messplatz*

DIES & DAS
18.30 **Afrikanischer Abend,** Mode, Schmuck, Vortrag und Musik, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*
20.00 **„Nerdic in Karlsruhe“,** Gaming-Mehrkampf mit Indie-Spielen, anschließend Party, *Substage*

SA 4.6.

SHOW/UNTERHALTUNG
20.00 **Recirquel: „My Land“,** zeitgenössischer Zirkus der ungarischen Tanz- und Zirkus-Compagnie, aufgeführt von ukrainischen ArtistInnen, *Tollhaus*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **Gayle Tufts,** „Wieder da!“, *Tollhaus*
20.15 **Die Spiegelfechter Ole Hoffmann & Rainer Granzin am Piano,** „Ungewöhnlich offen“, *Orgelfabrik*

KONZERTE
11.30 **Marco Agosto solo,** „Aus Liebe zum Leben“ und neue Songs, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
17.00 **„We Will Rock You“,** der Musical-Welterfolg mit den 24 größten Queen-Songs, *Mannheim, SAP-Arena*
18.00 **SWR Symphonieorchester,** Werke von Jean-Philippe Rameau, Salonen und Beethoven, Dirigent: Dima Slobodeniouk, Einführung um 16.40 und 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
20.00 **Quantz-Kollegium,** Musik der Klassik mit Werken von Raimondi, Bréval, Haydn und Georg Abraham Schneider, *Rastatt, Schloss Favorite*
20.00 **„We Will Rock You“,** der Musical-Welterfolg mit den 24 größten Queen-Songs, *Mannheim, SAP-Arena*
20.30 **Everlong,** „handgemachte“ Akustik-Covers, *Substage*

OPEN AIR KONZERTE
19.00 **Addicted + Café Achteck,** Bruchsaler Kultursommer, *Bruchsal, Atrium am Fuß des Bergfrieds*

CLUBS/PARTIES/TANZ
21.00 **Ü40 Party,** präsentiert von SWR3, *Substage*

THEATER
16.00 **„Blick hinter die Kulissen“,** öffentliche Theaterführung, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
17.00 **„We Will Rock You“,** der Musical-Welterfolg mit den 24 größten Queen-Songs, *Mannheim, SAP-Arena*
18.00 **„Schweig Bubi“,** Volksstück von Fitzgerald Kusz, *Theater „Die Käuze“*
19.30 **„Der Bau“,** Schauspiel von Franz Kafka, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.30 **„Salome“,** Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauß, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Bad. Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„Dinner für Spinner“,** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
19.30 **„Schweig Bubi“,** Volksstück von Fitzgerald Kusz, *Theater „Die Käuze“*
20.00 **„Wunder geschehen“,** Schauspiel von Marthe Meinhold, Marius Schötz und Ensemble, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Achtsam morden“,** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“,** Kriminalstück von Edgar Wallace, mit Motto-Party „black & white“, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Jugend ohne Gott“,** nach dem Roman von Ödön von Horváth, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.00 **„We Will Rock You“,** der Musical-Welterfolg mit den 24 größten Queen-Songs, *Mannheim, SAP-Arena*
20.15 **„Dobbelmord im Aldersheim“,** kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

FREILICHTTHEATER
16.00 **„Don Quijote“,** nach dem Roman von Miguel de Cervantes, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
17.00 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
18.15 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
19.30 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
20.45 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
21.00 **„Killerqueen“,** die Rockshow, *Ettlingen, Schlosshof*

MUSEEN
10.00 **„Archäologie in Baden hautnah“,** öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
10.30 **„Süße Stückchen im Kaffeehaus“,** komische Geschichten aufgeschrieben und vorgelesen von Georg Felsberg, *Kaffeehaus Schmidt, Kaiserallee 69*

VERANSTALTUNGSKALENDER

SPORT
9.00 **Oberwald parkrun,** kostenloser 5-km Lauf mit Zeitabnahme, Anmeldung erforderlich unter www.parkrun.com/oberwald, *TP: Ettlinger Allee 9*

KINDER
16.00 **„Don Quijote“,** nach dem Roman von Miguel de Cervantes, (ab 6 J.), *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*

MESSEN/MÄRKTE
8.00 **Stadtflohmarkt,** bis 16 Uhr, *Stephanplatz*
10.00 **Schallplatten- und Filmbörse,** CDs, Schallplatten DVDs, Blue-Rays, Comics, bis 16 Uhr, *Festhalle Durlach*
11.00 **Kunsthandwerkermarkt,** bis 18 Uhr, *Bad Herrenalb, Klosterbezirk und Innenstadt*
11.00 **Tattoo Convention Remchingen,** Tätowiermesse, bis 22 Uhr, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

FESTE/FESTIVALS
14.00 **Frühjahrsmess',** bis 24 Uhr, *Messplatz*

DIES & DAS
10.00 **Schallplatten- und Filmbörse,** CDs, Schallplatten DVDs, Blue-Rays, Comics, bis 16 Uhr, *Festhalle Durlach*
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

SO 5.6.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **Özcan Cosar,** „Cosar Nostra – Organisierte Comedy“, *Mannheim, Rosengarten*

Leuchte des Monats

LICHT & DESIGN holger van den bergh

...kreative Lichtideen für innen und außen

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr · Di. nachmittag geschlossen

Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal/Unteröwisheim
Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33
www.licht-und-design.com

KONZERTE
20.00 **„We Will Rock You“,** Musical mit den größten Queen-Songs, *Mannheim, SAP-Arena*
16.00 **Irish Music,** *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
17.00 **Patricia Kopatchinskaja (Violine) und SWR Symphonieorchester,** Werke von Salonen und Wagner, Dirigent: Dima Slobodeniouk, Einführung um 15.40 und 16.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
19.00 **Quantz-Kollegium,** Musik der Klassik mit Werken von Raimondi, Bréval, Haydn und Georg Abraham Schneider, *Rastatt, Schloss Favorite*
20.00 **Leo Esselson (Violine), Konstantin Pointner (Cello) und Hyunhee Hwang (Klavier),** Junge Klassik, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

OPEN AIR KONZERTE
19.00 **Gorilla Moove + Handmade Reloaded,** Bruchsaler Kultursommer, *Bruchsal, Atrium am Fuß des Bergfrieds*

THEATER
10.00 **„Baden im Applaus“,** Theater-Ver-Führung mit Max Ruhbaum, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
12.00 **„Baden im Applaus“,** Theater-Ver-Führung mit Max Ruhbaum, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
15.00 **„Jugend ohne Gott“,** nach dem Roman von Ödön von Horváth, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
16.00 **„We Will Rock You“,** der Musical-Welterfolg mit den 24 größten Queen-Songs, *Mannheim, SAP-Arena*
18.00 **„Dinner für Spinner“,** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
18.30 **„Achtsam morden“,** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
19.00 **„Roberto Devereux“,** Tragedia lirica in drei Akten von Gaetano Donizetti, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
19.00 **„Penthesilea“,** Trauerspiel von Heinrich von Kleist, *Badisches Staatstheater, Studio*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“,** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

FREILICHTTHEATER
17.00 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
18.15 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
19.30 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
20.30 **„Discotopien“,** von und mit Sonja Dengler und Maria Thomas, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
20.45 **„Kassandras Baby“,** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
21.00 **„Killerqueen“,** die Rockshow, *Ettlingen, Schlosshof*

MUSEEN
11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«“,** Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

■ **Beatsteaks** Wer erinnert sich noch an die legendäre Show im Jahr 2017? Jetzt gibts die Beatsteaks aus Berlin wieder hier bei uns im Club, ach was freuen wir uns! Irgendwie ist es doch genau das, was wir alle brauchen, nach dieser langen Zeit ohne Konzerte, oder? Weil: We don't care as long as you sing! Für alle etwaigen Beatsteaks-Neulinge kommen hier die relvanten Facts:
Mit ihrer gemeinsamen Band Beatsteaks haben sich fünf Freunde aus Berlin von einer kleinen Punk-Attraktion über die Jahre zu einer der größten Rockbands Deutschlands entwickelt. Nach unzähligen Tourneen im In- und Ausland, Auftritten auf den größten europäischen Festivals und mehreren Goldalben sind die Beatsteaks heute eine der beliebtesten und erfolgreichsten Rockbands der Republik.Beinahe auf den Tag genau 22 Jahre ist es nun her, seit Arnim Teutoburg-Weiß sich zum ersten Mal in jenen legendären Keller in der Alten Schönhauser Straße 48/49 zu Berlin begab. Dort traf er auf die befreundeten Gitarristen Peter Baumann und Bernd Kurtzke sowie Bassist Ali Roßwaag und Drummer Stephan Hirche – die Geburt der Beatsteaks. Nachdem sie einen Wettbewerb gewonnen hatten, in dessen Folge sie im Vorprogramm der Sex Pistols spielen durften, sind die Beatsteaks den klassischen Rock'n'Roll-Weg gegangen: unzählige Konzerte, die Ochsentour durch die Provinz. Nach einigen Besetzungswechseln formierte sich um die Jahrtausendwende das bis heute aktive Line-up mit Baumann, Teutoburg-Weiß und Kurtzke sowie Thomas Götz (Schlagzeug) und Torsten Scholz (Bass). Der große Durchbruch gelang ihnen 2004 mit „Smacksmash“. Das vierte Beatsteaks-Album erreichte Platz elf in den deutschen Charts, wurde mit Platin prämiert und bei den MTV Music Awards erhielten die Beatsteaks die Auszeichnung als „Best German Act“. Seitdem haben sie ihren Erfolg mit drei weiteren Studioalben und unzähligen umjubelten Konzerten kontinuierlich ausgebaut. So gingen die Beatsteaks mit dem Gold-Album „limbo messiah“ 2007 auf Platz drei der Charts und erreichten mit dem ebenfalls vergoldeten „Boombox“ (2011) zum ersten Mal in ihrer Karriere die Peak-Position der Media Control Charts. Nach einer kleinen Verschnaufpause melden sich die Beatsteaks zurück. Wir können uns also erneut auf bannbrechende Konzerte freuen. Denn im Prinzip ist jede einzelne Show dieser Band ein Ereignis. Beatsteaks live, das bedeutet Ekstase, Loslösung, Durchdrehen, gemeinsam feiern, kollektive Raserei. Die besondere Live-Energie der Beatsteaks übertrug sich praktisch vom ersten Tag an zuverlässig auf das immer größer werdende Publikum.
(Foto: Eric Weiss)
Am Donnerstag, 2. Juni um 20 Uhr im Musicclub Substage.

VERANSTALTUNGSKALENDER

■ **Dudu Tassa and the Kuwaitis**
Dudu Tassa ist einer der bekanntesten Singer-Songwriter Israels und eine wichtige Figur in der Rockszene des Landes. Zwölf Alben hat er veröffentlicht, das erste davon, als er erst 13 Jahre alt war. Seine Konzerte sind schon Wochen im Voraus ausverkauft. Auf seinen Alben, „Dudu Tassa and the Kuwaitis" (2011), „Ala Shawati" (2015) und demnächst „El Hajar", nutzt Tassa seine kraftvolle Stimme und sein innovatives musikalisches Können, singt auf Arabisch und Hebräisch und integriert irakische, nahöstliche und israelische Rockmusik in seinen einzigartigen Stil, der als „Iraq 'n' roll" bekannt ist. Tassa wurde von der Rockband Radiohead unterstützt, die Dudu Tassa & The Kuwaitis als Support für ihre USA-Tournee 2017 ausgewählt hat. 2012 trat Tassa beim Babelmed Music Showcase auf, 2013 im Gebäude der Vereinten Nationen in New York und 2014 auf einer US-Tournee, die auch einen SXSW Showcase in Austin, Texas, beinhaltete. 2016 spielte er auf dem Sziget Festival in Ungarn und auf der Womex und 2017 auf dem Coachella Festival in Kalifornien und dem Ostrava Festival in der Tschechischen Republik.
Am Donnerstag, 2. Juni
um 20.30 Uhr im Tollhaus.

■ **Gayle Tufts: „Wieder da!"** Witzig, wandlungsfähig und mit einer tollen Stimme, feiert die deutsch-amerikanische Entertainerin ihr Comeback: Die Ikone der Dinglish-Comedy ist „Wieder da!" Neue Songs und neu entdeckte Klassiker aus 60 Jahren Leben, 30 Jahren Deutschland und 10 Jahren Zusammenarbeit mit ihrem very begabten Pianisten, Komponisten und ostdeutschen Bühnenpartner for Life: Marian Lux. Die transatlantische Brückenbauerin teilt, was sie bewegt und versprüht dabei soviel Energie, dass garantiert jeder seine Couch verlässt, und zurück ins Leben katapultiert wird. Erleben sie eine der besten Entertainerinnen der deutschen Comedy-Szene, wenn sie erklärt, was Penisneid, Politics und Petra Gerster miteinander zu tun haben. Frei nach dem Motto des alten deutschen Sprichworts: There's no Business like Show Business!
Am Samstag, 4. Juni
um 20 Uhr im Tollhaus.

SO 5.6.

MUSEEN
15.00 **„Das kommt auf den Teller! Landwirtschaft und Ernährung in Durlach früher und heute",** Familienführung durch die Ausstellung mit Helene Seifert, *Pfinzgaumuseum, Karlsburg, Pfinztalstr. 9*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
19.30 **„Dead and Alive",** Poetry Slam, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

KINDER
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils",** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Höhere Wesen befehlen – Skulpturen aus Dingen und Körpern",** Kinderwerkstatt mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*
15.00 **„Das kommt auf den Teller! Landwirtschaft und Ernährung in Durlach früher und heute",** Familienführung durch die Ausstellung mit Helene Seifert, *Pfinzgaumuseum, Karlsburg, Pfinztalstr. 9*

MESSEN/MÄRKTE
11.00 **Kunsthandwerkermarkt,** bis 18 Uhr, *Bad Herrenalb, Klosterbezirk und Innenstadt*
11.00 **Tattoo Convention Remchingen,** Tätowiermesse, bis 19 Uhr, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

FESTE/FESTIVALS
12.00 **Frühjahrsmess',** bis 23 Uhr, *Messplatz*

DIES & DAS
10.00 **„Insectophobie",** Riesenspinnen- und Insekten-Ausstellung, *Design Offices, Bahnhofplatz 12*
10.00 **„Stadt trifft Natur: Einmal Naturöffner sein?",** Stadtwanderung, Tickets und Infos: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

MO 6.6.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
19.00 **Özcan Cosar,** „Cosar Nostra – Organisierte Comedy", *Mannheim, Rosengarten*

KONZERTE
16.00 **Patricia Kopatchinskaja (Violine) und Mitglieder des SWR Symphonieorchesters,** Werke von Enescu undSchwitters, Einführung um 14.40 und 15.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*

OPEN AIR KONZERTE
19.00 **Hannah & Niklas + Sunday Rest,** Bruchsaler Kultursommer, *Bruchsal, Atrium am Fuß des Bergfrieds*

THEATER
19.00 **„Der Tatortreiniger",** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern",** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

FREILICHTTHEATER
17.00 **„Kassandras Baby",** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
18.15 **„Kassandras Baby",** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
19.30 **„Kassandras Baby",** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*
20.00 **„Geliebter Lügner",** szenische Lesung aus den Briefen von George Bernard Shaw und Stella Patrick Campbell, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz, Hofbühne*
20.45 **„Kassandras Baby",** von Katja Brunner und Martina Clavadetscher, mobile Theaterinstallation von Groupe Nous, *Baden-Baden, Europäische Medien- und Event-Akademie, Jägerweg 8*

MUSEEN
11.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils",** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«",** Führung durch die Ausstellung mit Dr. Claudia Pohl, *Städtische Galerie*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

KINDER
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils",** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.30 **9. Kinderzirkusfestival,** Zirkusshow für die ganze Familie, (ab 6 J.), *Otto-Dullenkopf-Park, Schlachthausstraße*

MESSEN/MÄRKTE
11.00 **Kunsthandwerkermarkt,** bis 18 Uhr, *Bad Herrenalb, Klosterbezirk und Innenstadt*

FESTE/FESTIVALS
12.00 **Frühjahrsmess',** bis 23 Uhr, mit Abschlussfeuerwerk, *Messplatz*

DIES & DAS
10.00 **„Insectophobie",** Riesenspinnen- und Insekten-Ausstellung, *Design Offices, Bahnhofplatz 12*
11.00 **„Sightjogging",** Stadtführung mit Marc Fischer, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Marktplatzbrunnen vor dem Rathaus*
14.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
15.00 **4-Häfen-Rundfahrt mit der MS Karlsruhe,** nach Maxau, Wörth, Ölhafen und Leopoldshafen, 3,5 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

DI 7.6.

KONZERTE
19.00 **Open Stage,** mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
19.30 **Erasmus-Konzert,** Erasmus-Student*innen mehrerer Länder stellen sich vor, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Studierende der Klasse Prof. Brandt Attema,** PRIMA Abend Posaune, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
20.30 **Brutus,** belgische Noise/Progressive/Post HC-Genialität, *Jubez*

FREILICHTTHEATER
20.00 **„Hamlet-Variationen",** musikalisch-theatrale Versuchsanordnung für einen Schauspieler mit Schlagzeug, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*

VERANSTALTUNGSKALENDER

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
20.00 **„Feierabend mit...“,** Mitglieder des Staatsballetts im Gespräch, mit Joan Ivars Ribes und Joshua Swain, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*

KINDER
15.30 **9. Kinderzirkusfestival,** Zirkusshow für die ganze Familie, (ab 6 J.), *Otto-Dullenkopf-Park, Schlachthausstraße*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE
19.30 **„LitNight“,** englischsprachige Diskussionsrunde, Anmeldung: 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

DIES & DAS
20.00 **„Lamrim – systematische Meditationen für inneren Frieden – lerne zu lächeln“,** buddhistische Meditation mit Mönchen und Nonnen der Klosterschule Ganden Tashi Choeling, *Ettlingen, Mind in Motion, Neuer Markt 7*

MI 8.6.

KONZERTE
12.15 **„Orgelpunkt“,** Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
17.00 **Trio Atria,** Klaviertrios von Schubert und Schostakowitsch, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
19.30 **Studierende der Hochschule für Musik,** „Opernarien frisch gezapft“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
19.30 **Cris Cosmo,** Singer/Songwriter, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*
19.30 **Studierende der Klasse Prof. Kalle Randalu,** PRIMA Abend Klavier, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **The Last Internationale,** New Yorker Rockband, *Substage*

THEATER
19.30 **„Dinner für Spinner“,** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*

Veranstalterin: Karin Etzold
75447 Diefenbach · Telefon 0 70 43 / 26 54
www.lebendiges-kunsthandwerk.de

20.00 **„Salome“,** Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauß, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Bad. Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Achtsam morden“,** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Antarktika – White Out“,** nach dem Reisebericht „Die Reise zum Südpol“ von Roald Amundsen und den Tagebüchern von Robert Falcon Scott, *Badisches Staatstheater, Studio*

KINDER
10.00 **„Das kleine Ich bin Ich“,** (ab 3 J.), *marotte*
14.00 **„Cover Up – Jugendstilmotive neu interpretiert“,** Gestalten eines Heft-Covers mit Collage- und Stempeltechnik, (ab 5 J.), *Badisches Landesmuseum*
14.00 **Pfingstferien-Entdeckertag,** für Familien mit Kindern jeden Alters, Infos und Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*
15.00 **„Das kleine Ich bin Ich“,** (ab 3 J.), *marotte*
15.30 **9. Kinderzirkusfestival,** Zirkusshow für die ganze Familie, (ab 6 J.), *Otto-Dullenkopf-Park, Schlachthausstraße*

MESSEN/MÄRKTE
11.00 **Stadtflohmarkt,** bis 17 Uhr, *Kronenplatz*

DIES & DAS
15.00 **Südrundfahrt mit der MS Karlsruhe,** zur Fähre Plittersdorf und zurück, 2 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

DO 9.6.

KONZERTE
19.30 **Musikkorps der Bundeswehr,** Galakonzert, *Konzerthaus*
19.30 **Studierende der Klasse Prof. Michael Uhde,** PRIMA Abend Kammermusik, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Studierende der Hochschule für Musik,** Werke von Bach, Hindemith, Webern, Corrette und Chen, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Tobias Langguth (g) und Johannes Schaedlich (b),** Bar-Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **Badische Staatskapelle,** Kammerkonzert mit Werken von Max Bruch, Clarke Prelude und Carl Reinecke, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

CLUBS/PARTIES/TANZ
17.00 **„AfterWork Atrium“,** chillige DJ-Beats, dazu leckere Drinks, *Bruchsal, Atrium am Fuß des Bergfrieds*

THEATER
19.00 **„Der Trafikant“,** von Robert Seethaler, Junges Staatstheater, *Insel*
19.30 **„Dinner für Spinner“,** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
20.00 **„Per Aspera ad Astra“,** Ballettabend mit Musik von Bach, Poulenc und Saint-Saëns, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Achtsam morden“,** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Jugend ohne Gott“,** nach dem Roman von Ödön von Horváth, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

FREILICHTTHEATER
20.00 **„Spanisch für Anfängerinnen“,** Regie: Eva Brunner, *Malsch-Völkersbach, Rimmelsbacher Hof*
21.00 **„Killerqueen“,** die Rockshow, *Ettlingen, Schlosshof*

■ **The Last Internationale** Fast fünf Jahre ist es her, dass das New Yorker Duo The Last Internationale in Deutschland aufgetreten ist. Jetzt hat die Rockband um die beiden Gründer*innen Delila Paz (v) und Edgey Pires (g) drei Konzerte in Karlsruhe, Augsburg und Köln im Juni 2022 angekündigt. Im Vorfeld soll das dritte, noch unbetitelte Album erscheinen. Im Juni 2015 touren The Last Internationale zum ersten Mal durch deutsche Clubs, es finden teilweise spontane Jamsessions auf der Bühne statt. Die ganze Tour erinnert vom Ambiente her an das Deutschland-Debüt von Rage Against The Machine von vor 25 Jahren, als sich eine bis dato unbekannte Band in die Herzen der Zuschauer spielte. Apropos Rage Against The Machine: Deren Gitarrist Tom Morello spielt eine entscheidende Rolle in der Karriere der Band. Dass The Last Internationale das Potenzial haben, ihre Zuhörer mitzureißen, haben sie auch auf der 2017er-Tour im Vorprogramm von Royal Thunder eindrucksvoll bewiesen. Viele Komponenten sprechen also dafür, dass ihnen eine lange Karriere bevorsteht. Die Zeiten sind prädestiniert für eine Band, die die Musikalität der Black Keys mit der politischen Botschaft von Rage Against The Machine verbindet. Jedenfalls gehören The Last Internationale zu den aufregendsten Newcomern der letzten Jahre im Rockbereich. Die klassisch ausgebildete Sängerin Paz und der Blues-Gitarrist Pires treffen sich in New York City, beides sind Kinder von Einwanderern aus Südamerika. Sie freunden sich an und beginnen Songs zu schreiben. Von Beginn an ist klar, dass diese politisch ausgerichtet sein werden. Titel wie „Workers Of The World – Unite!" sprechen eine deutliche Sprache. Um sich besser als Band profilieren zu können und aus der Singer/Songwriter-Ecke entfliehen zu können, lernt Delila Bass und ein Drummer wird bei den Live-Shows hinzugezogen, um dem rebellischen Spirit und dem Sound der CBGBs-Generation gerecht zu werden. Im Januar 2013 veröffentlichen sie eine 5-Song-EP mit dem vielsagenden Titel „New York, I Do Mind Dying". Die Szene wird aufmerksam, Tom Morello macht seinen Drummer Brad Wilk mit den beiden bekannt. Da sowohl Rage Against The Machine als auch Audioslave zu dem Zeitpunkt auf Eis liegen und auch Prophets Of Rage noch kühne Zukunftsgedankenspiele sind, steigt er begeistert ein. Ihr Debüt-Album „We Will Reign" erscheint im August 2014. Es folgen Touren durch die ganze westliche Welt.
Am Mittwoch, 8. Juni um 20 Uhr im Musicclub Substage.

■ **Rival Sons** Die Rival Sons gelten dies- und jenseits des Atlantiks als der moderne Bluesrock-Maßstab der letzten Jahre. Sie klingen keineswegs retro oder mutwillig nostalgisch, sondern einfach so zeitlos, nah und authentisch, wie es diesem altehrwürdigen Genre eben gebührt. Zugleich verstehen sich die Musiker aus Kalifornien spielend darauf, diesem bedeutenden Teil der amerikanischen Rockgeschichte frisches Leben sowie hochmoderne Grooves einzuhauchen. Dies bewies einmal mehr ihr aktuelles, Anfang 2019 erschienenes, Album „Feral Roots". Es bescherte den Rival Sons nicht nur ihre bislang höchsten Chartsnotierungen weltweit, darunter Top-10-Platzierungen in Deutschland, Norwegen, Schweden und der Schweiz sowie die dritte Spitzenposition in den US-Heatseekers Charts in Folge – sondern auch zwei Nominierungen bei den Grammy Awards 2020. Lange mussten sich die Fans in Europa gedulden, um diese Rockmaschine wieder live erleben zu können – im Juni dieses Jahres ist es endlich soweit, dann kommen die Rival Sons für ein Konzert in Karlsruhe auch nach Deutschland. Sie sind, wie sie selbst sagen, „only in it for the music". Sie wollen Konzerte spielen, Zuschauer begeistern und so viele mitreißende Songs wie möglich komponieren. Inwieweit die Musikbranche mitziehen würde, war den 2008 gegründeten Rival Sons nicht wichtig. Das Debütalbum „Before The Fire" erschien ausschließlich als digitaler Download über ihre Homepage. Mit ihrer coolen Mischung aus Bluesrock, hitzigem Soul und kantigem, breitbeinigem Rock fanden sie szeneübergreifend viele Fans, darunter auch zahlreiche prominente wie Kid Rock oder Alice Cooper, welche die Rival Sons prompt als Support Act verpflichteten. Storm Thorgerson, spätestens seit der Gestaltung von Pink Floyds „Dark Side Of The Moon" eine lebende Legende des Cover-Artworks, verlieh ihrem zweiten Album „Pressure & Time" ein aufregendes Design und verhalf der Band damit zu weiterem Aufsehen. Die Platte selbst spielten die Rival Sons innerhalb von zwei Wochen in Kalifornien ein. Jay Buchanan stieg darauf mit seiner enorm ausdrucksstarken Stimme endgültig in die Liga der unantastbaren Rock-Gods auf und wird seither oft mit Led Zeppelins Robert Plant oder Chris Robinson von The Black Crowes in einem Atemzug genannt. Und auch über das Album schrieben die Fachmagazine treffend, es sei „eine einzige Offenbarung für Rocker-Ohren" und ein „künftiger Klassiker alter Schule".
(Foto: Robby Klein)
Am Dienstag, 14. Juni um 20.30 Uhr im Musicclub Substage.

VERANSTALTUNGSKALENDER

DO 9.6.

FREILICHTTHEATER
14.00 **„Wie Ötzi und Cäsar die Natur veränderten",** offene Werkstatt für Familien und Kinder, *Naturkundemuseum*
17.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«",** Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*

KINDER
14.00 **„Wie Ötzi und Cäsar die Natur veränderten",** offene Werkstatt für Familien und Kinder, *Naturkundemuseum*
15.30 **9. Kinderzirkusfestival,** Zirkusshow für die ganze Familie, (ab 6 J.), *Otto-Dullenkopf-Park, Schlachthausstraße*

SENIOREN
15.00 **Seniorenfahrt mit der MS Karlsruhe,** mit Live-Musik, inkl. 1 Stück Kuchen und 2 Tassen Kaffee, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

GASTRONOMIE
19.00 **Pub Quiz and Student Nite,** mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

DIES & DAS
17.30 **„Auf einen Plausch mit Friedrich Weinbrenner",** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

FR 10.6.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **Tobias Mann,** „Mann gegen Mann", *Brühl, Festhalle*

KONZERTE
12.15 **Silja Hoffmann (Viola) und Woorim Lee (Klavier),** *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.30 **„Zimmer 205",** Werke von Studierenden der Kompositionsklassen von Wolfgang Rihm und Markus Hechtle, *Hochschule für Musik, CampusOne, MUT, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Tamara Lukasheva Trio,** Soft Songs, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

OPEN AIR KONZERTE
16.00 **Johnny & die 5. Dimension,** Pop, Grunge und Rock, *Kronenplatz*
19.00 **Cris Cosmo + ZAP Gang,** Bruchsaler Kultursommer, *Bruchsal, Atrium am Fuß des Bergfrieds*

THEATER
19.30 **„Dinner für Spinner",** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
20.00 **„Don Pasquale",** komische Oper von Gaetano Donizetti, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Wunder geschehen",** Schauspiel von Marthe Meinhold, Marius Schötz und Ensemble, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Achtsam morden",** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Der Tatortreiniger",** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Unikat",** offene Bühne mit allen Sparten, *Badisches Staatstheater, Studio*
20.00 **Improtheater Karlsruhe,** Gastspiel, *marotte*
20.00 **„Jugend ohne Gott",** nach dem Roman von Ödön von Horváth, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Dobbelmord im Aldersheim",** kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

FREILICHTTHEATER
16.00 **„Komm, wir finden einen Schatz",** szenische Lesung aus dem Kinderbuch von Janosch, Premiere, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
20.00 **„Spanisch für Anfängerinnen",** Regie: Eva Brunner, *Malsch-Völkersbach, Rimmelsbacher Hof*

MUSEEN
14.00 **„Wie Ötzi und Cäsar die Natur veränderten",** offene Werkstatt für Familien und Kinder, *Naturkundemuseum*
16.00 **„Zwei griechische Vasen mit dramatischen Momenten aus Mythos und Epos",** Führung mit Susanne Erbelding, *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«",** Führung durch die Ausstellung mit Eric Schütt, *Städt. Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
20.00 **„Meister der Phantastik",** mit Markus Heitz, Bernhard Hennen und Kai Meyer, *Mannheim, Capitol*

KINDER
14.00 **„Wie Ötzi und Cäsar die Natur veränderten",** offene Werkstatt für Familien und Kinder, *Naturkundemuseum*
15.30 **9. Kinderzirkusfestival,** Zirkusshow für die ganze Familie, (ab 6 J.), *Otto-Dullenkopf-Park, Schlachthausstraße*
16.00 **„Komm, wir finden einen Schatz",** szenische Lesung aus dem Kinderbuch von Janosch, (ab 4 J.), Premiere, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*

DIES & DAS
16.00 **„Filmlocation Fahrrad-Tour",** auf den Spuren der Karlsruher Filmgeschichte, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Am Filmhaus, Alter Schlachthof 17 c*
17.00 **„Waldyoga – Erholung pur für Körper, Geist und Seele im heilsamen Wald",** Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

SA 11.6.

SHOW/UNTERHALTUNG
19.00 **„Crash",** Tanzprojekt, *Freigelände zwischen Perfekt Futur und Tollhaus, Alter Schlachthof 43*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **„»Die Made« trifft Comedian Harmonists",** *Malsch-Völkersbach, Rimmelsbacher Hof*
20.15 **Sabine Murza,** „Murzarella Music-Puppet-Comedy", neue Show, *Orgelfabrik*

KONZERTE
11.30 **Rotwelsch,** neue CD „Die Welt hat das genialste Streben", *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
17.00 **Studierende der Klasse Prof. Isao Nakamura,** PRIMA Abend Schlagzeug, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **„KarlsUnruhe",** mit Von Nebenan + Oceansides, *Substage*

OPEN AIR KONZERTE
19.00 **Die Kraichgauboys + Blechinger,** Bruchsaler Kultursommer, *Bruchsal, Atrium am Fuß des Bergfrieds*

THEATER
11.00 **Theaterfest,** Ettlinger Schlossfestspiele, *Ettlinger Schloss*
15.00 **„Salome",** Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauß, Einführung um 14.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Grosses Haus*

VERANSTALTUNGSKALENDER

19.30 **„Gabriel“,** von George Sand, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Dinner für Spinner“,** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
20.00 **„Achtsam morden“,** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Die 39 Stufen“,** von John Buchan und Alfred Hitchcock, *Badisches Staatstheater, Studio*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“,** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Stolz und Vorurteil“,** von Isobel McArthur nach Jane Austen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Dobbelmord im Aldersheim“,** kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

FREILICHTTHEATER

20.30 **„Otello darf nicht platzen“,** Boulevardkomödie von Ken Ludwig, *Bruchsal, Belvedere*
21.00 **„Killerqueen“,** die Rockshow, *Ettlingen, Schlosshof*

MUSEEN

10.00 **„Archäologie in Baden hautnah“,** öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*
14.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung mit anschließender Fahrradtour, mit Friedemann Schäfer, Anmeldung: shop.landesmuseum.de, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
19.00 **„Documenting the moment / Open Ressource Center“,** Dialog zwischen Studierenden und Alumni aller Fachgruppen, *Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lorenzstr. 15*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

16.00 **„Der kleine Prinz“,** Lesung aus der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry mit Cyril Hilfiker, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*

SPORT

9.00 **Oberwald parkrun,** kostenloser 5-km Lauf mit Zeitabnahme, Anmeldung erforderlich unter www.parkrun.com/oberwald, *TP: Ettlinger Allee 9*

KINDER

14.00 **„Cover Up – Jugendstilmotive neu interpretiert“,** Gestalten eines Heft-Covers mit Collage- und Stempeltechnik, (ab 5 J.), *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“,** (ab 3 J.), *marotte*
16.00 **„Die Konferenz der Tiere“,** nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Insel*
16.00 **„Der kleine Prinz“,** Lesung aus der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry mit Cyril Hilfiker, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*

MESSEN/MÄRKTE

8.00 **Flohmarkt,** bis 16 Uhr, *Waldparkplatz hinter Gebäude B der Hochschule Technik und Wirtschaft*
11.00 **Lebendiges Kunsthandwerk,** Festival der Ideen und Talente 2022, Informationen unter www.lebendiges-kunsthandwerk.de, *Diefenbach bei Sternenfels, Ortsmitte bis „Hofgalerie“*

FESTE/FESTIVALS

11.00 **Theaterfest,** Ettlinger Schlossfestspiele, *Ettlinger Schloss*

DIES & DAS

11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
14.00 **„Prächtige Insekten in unserer Nachbarschaft“,** Exkursion ins Naturschutzgebiet Weingartener Moor und Bruchwald Grötzingen, Anmeldung: 07240/942333, *TP: Parkplatz nähe Fischerheim Grötzingen*

SO 12.6.

SHOW/UNTERHALTUNG

19.00 **„Crash“,** Tanzprojekt, *Freigelände zwischen Perfekt Futur und Tollhaus, Alter Schlachthof 43*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **„»Die Made« trifft Comedian Harmonists“,** *Malsch-Völkersbach, Rimmelsbacher Hof*

KONZERTE

11.00 **Kebyart Ensemble,** Sonntags-Matinée, *Baden-Baden, Festspielhaus*
16.00 **Irish Music,** *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
18.30 **Pure Desmond,** Cool Jazz, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*
19.00 **Alexandra Kadurina (Mezzosopran) und Irene-Cordelia Huberti (Klavier),** Liederabend mit Werken von Schumann, Liszt, Debussy, de Falla u.a., *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.15 **Karlsruher Jazz Trio,** Sommerkonzert, *Orgelfabrik*

CLUBS/PARTIES/TANZ

15.30 **Sonntags-Tanztee,** mit dem Casino Trio, *Baden-Baden, Kurhaus, Bel Etage*

■ **The Doors in Concert** Jim Morrison gilt als Rockmusiker, der die Fantasien, Visionen, Ängste und die Selbstdestruktivität der Generation der späten 1960er Jahre artikulierte und exemplarisch auslebte. Gemeinsam mit den Doors erweiterte er das Repertoire der Rockmusik um mehrschichtige Konzeptstücke und Formen des Rocktheaters. Die Shows der Doors waren energiegeladen, explosiv, spannend und oft ereignisreich. The Doors in Concert bringen diese Zeit zurück auf die Bühne. Authentisch, leidenschaftlich und perfekt im Sound und Outfit. Jeder der Jim Morrison und die Doors mochte, sollte sich dieses Ereignis und diese Tribute-Show nicht entgehen lassen.
Die absolute Authentizität ist das Markenzeichen dieser holländischen Tribute-Band. So werden nur Instrumente benutzt die exakt auch die Originalband spielte, um sich dem richtigen Klang so gut wie möglich zu nähern. Jedes Instrument und jedes Stück der technischen Ausrüstung ist sorgfältig und liebevoll dem Original-Equipment nachempfunden und zusammengestellt, damit der glorreiche Originalklang bis ins feinste Detail erhalten bleibt. Das Repertoire umfasst Songs der Alben „The Doors In Concert“, „Live at the Aquarius Theatre“, „Live in Pittsburgh“, „Live in New York“, „Live in Stockholm“ und „Live at the Matrix“ mit allen bekannten Hits.
Am Freitag, 17. Juni um 20.30 Uhr im Jubez am Kronenplatz.

Siebentäler Therme in Bad Herrenalb

Öffnungszeiten Mineraltherme:
Mo. + Di.: 09.00 - 19.00 Uhr I Mi. + Do.: 09:00 - 21:00 Uhr
Fr. - So.: 09:00 - 22:00 Uhr I Klangbaden ab 18:00 Uhr

Öffnungszeiten WellnessWelt / SPA:
Di.: 13.00 - 19.00 Uhr I Mi. + Do.: 13:00 - 21:00 Uhr
Do.: Damensauna 13:00 - 17:30 Uhr I Fr. : 13:00 - 22:00 Uhr
Sa., So. und Feiertag: 09:00 - 22:00 Uhr

www.siebentaelertherme.de

■ Konzerte in der Evangelischen Stadtkirche im Juni

Mittwoch, 15. Juni 19.30 Uhr
Auf eine musikalische Reise über das Träumen laden Leon Tscholl (Orgel/Klavier) und Jasmin Blomenkamp (Bild oben, Violoncello) ein. Es erklingen bekannte Werke aus Antonin Dvoraks 9. Sinfonie, Edvard Griegs „Peer Gynt-Suiten" und Robert Schumanns „Träumerei". Aber auch Sigfrid Karg-Elerts abendlich-meditatives „Starlight" (Sternenlicht), Jehan Alains verwunschener „jardin suspendu" (die hängenden Gärten von Babylon) und eine Uraufführung von Leon Tscholls „Dreams" für Solocello. Jasmin Blomenkamp studiert Bachelor Violoncello an der Hochschule für Musik Saar bei Prof. Gustav Rivinius, Leon Tscholl Master Kirchenmusik an der Königlichen Musikhochschule Stockholm u.a. bei Prof. Fredrik Malmberg.

Samstag, 25. Juni 19 Uhr
Das traditionelle Open Air Hofkonzert im Hof der Stadtkirche am Marktplatz erfreut sich großer Beliebtheit. Der Bachchor Karlsruhe hat sich dieses Mal Volksliedbearbeitungen vorgenommen. Der Titel „Am Brunnen vor dem Tore" zeigt bereits die Richtung des Programms, wobei auch englische, französische und italienische Volklieder nicht zu kurz kommen. Mit dem Bachchor Karlsruhe, Solist*innen und der Camerata 2000 wird es an diesem Sommerabend ein wunderbarer und launiger Abend werden! Die Moderation liegt in den bewährten Händen von Hartmut Becker. Die Leitung hat KMD Christian-Markus Raiser. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Evangelischen Stadtkirche statt.

Tickets und weitere Informationen: www.musikanderstadtkirchekarlsruhe.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 12.6.

THEATER

11.00 **Sonntag vor der Premiere,** „Aida", *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*
18.00 **„Dinner für Spinner",** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
18.30 **„Achtsam morden",** Krimikömödie von Bernd Schmidt nach dem Roman von Karsten Dusse, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
19.00 **„Der Tatortreiniger",** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
19.00 **„How to date a Feminist",** Komödie von Samantha Ellis, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.00 **„Goethes unerfüllte Lieben im Leben und Werk",** Collagenstück von Peter M. Wolko, Theater „Die Spur", *Bücherland, Gerwigstr. 35*
19.30 **„Carmen",** nach der Oper von Georges Bizet, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

FREILICHTTHEATER

15.00 **„Ronja Räubertochter",** nach Astrid Lindgren, Premiere, *Ettlingen, Schlosshof*
15.00 **„Don Quijote",** nach dem Roman von Miguel de Cervantes, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
20.30 **„Otello darf nicht platzen",** Boulevardkomödie von Ken Ludwig, *Bruchsal, Belvedere*
21.00 **„Killerqueen",** die Rockshow, *Ettlingen, Schlosshof*

MUSEEN

11.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
11.00 **„Neobiota – Natur im Wandel",** Führung durch die Große Landesausstellung mit Dipl.-Geol. Holger Nass, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
11.15 **„Karlsruhe im Fokus. Fotografische Impressionen aus den 1970er bis 1990er Jahren",** Führung mit Eric Schütt, *Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils",** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Sigmar Polke: »Dualismen«",** Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
17.00 **„Die Malweiber der Jahrhundertwende – zwischen Umbruch und Tradition",** Anmeldung: groetzingen@karlsruhe.de, *Rathaus Grötzingen, Rathausplatz 1*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

11.00 **„Das Chippendale",** Hedi Schulitz liest aus ihrer essayistischen Erzählung, im Rahmen der Ausstellung Ruth Kasper: „Fotokunst", *GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr, 14*
16.00 **„Leben der modernen Frau um 1900",** Podiumsgespräch mit Dr. Silvia Schraut und Mette Bartel, *Badisches Landesmuseum*

KINDER

14.30 **„Göttinnen des Jugendstils",** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Ronja Räubertochter",** nach Astrid Lindgren, Premiere, *Ettlingen, Schlosshof*
15.00 **„Zerlaufen und verschmiert – der Zufall malt mit",** Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
15.00 **„Don Quijote",** nach dem Roman von Miguel de Cervantes, (ab 6 J.), *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
16.00 **„Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat",** (ab 3 J.), *marotte*

MESSEN/MÄRKTE

11.00 **Lebendiges Kunsthandwerk,** Festival der Ideen und Talente 2022, Informationen unter www.lebendiges-kunsthandwerk.de, *Diefenbach bei Sternenfels, Ortsmitte bis „Hofgalerie"*

DIES & DAS

10.30 **„Rosen",** Führung, *TP: Zoologischer Stadtgarten, Eingang Nord (Nancy Halle)*
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

MO 13.6.

KONZERTE

10.00 **Dietmar Loeffler,** Chansons, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Studierende der Klasse Daniela Willimek,** PRIMA Abend Klavier, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Studierende der Klasse Prof. Nachum Erlich,** PRIMA Abend Violine, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*

THEATER

20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern",** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

KINDER

10.00 **„Wir drehen unsere eigenen Trickfilme mit dem Tablet",** Ferien-Workshop, (7-9 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

DIES & DAS

14.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

DI 14.6.

KONZERTE

19.00 **Open Stage,** mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
19.30 **Studierende der Klassen Prof. Maria Stange und Kristian Nyquist,** Kammerkonzerte für Harfe und Cembalo von Johann Wilhelm Hertel, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
20.30 **Rival Sons,** Bluesrocks, *Substage*

THEATER

20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern",** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

FREILICHTTHEATER

10.00 **„Ronja Räubertochter",** nach Astrid Lindgren, *Ettlingen, Schlosshof*
20.00 **„Geliebter Lügner",** szenische Lesung aus den Briefen von George Bernard Shaw und Stella Patrick Campbell, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz, Hofbühne*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

19.30 **„New(s)Views",** News zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen gemeinsam lesen und diskutieren, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

KINDER

10.00 **„Ronja Räubertochter",** nach Astrid Lindgren, *Ettlingen, Schlosshof*

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 15.6.

KONZERTE

12.15 **„Orgelpunkt“,** Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*

18.30 **Patrisia Gruber (Querflöte) Cornelia Machuletz (Violine), Hyeun Jo (Viola) und Mahiro Kurokawa (Violoncello),** *Fächer-Residenz, Rhode-Island-Allee 4*

19.00 **Andrea Doria,** Udo Lindenberg Tribute, *Hub-Raum Durlach, Untere Hub 1*

19.30 **Pelican,** Postmetal, Supports: Arsen + Alice & Dolores, *Jubez*

19.30 **Leon Tscholl (Orgel) und Jasmin Blomenkamp (Violoncello),** „Vom Träumen“, Werke von Grieg, Karg-Elert, Schumann, Dvorak, Alain, Pärt und Tscholl, *Evang. Stadtkirche am Marktplatz*

19.30 **Dracu,** Rock, Soul und Old-School Blues, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

19.30 **Rui Pedro Pires (Horn), Xiaorui Oh (Viola), Andreas Schmalhofer (Violoncello) und Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz,** Werke von Strauss, Kurtág und Dvořák, Dirigent: Brandon Keith Brown, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*

19.30 **Studierende der Hochschule für Musik,** „Opernarien frisch gezapft“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

CLUBS/PARTIES/TANZ

19.00 **Afterwork-Party auf der MS Karlsruhe,** mit DJ an Bord, inkl. 3,5 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

THEATER

19.30 **„Dinner für Spinner“,** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*

FREILICHTTHEATER

20.00 **„Hamlet-Variationen“,** musikalisch-theatrale Versuchsanordnung für einen Schauspieler mit Schlagzeug, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*

MUSEEN

15.00 **„German Pop Art: Lambert Maria Wintersberger“,** Führung mit Dr. Claudia Pohl, *Städtische Galerie*

KINDER

10.00 **„Die drei Räuber“,** (ab 4 J.), *marotte*

11.00 **„War da was?“,** Theater für die Allerkleinsten, (ab 3 J.), *Insel*

14.00 **Pfingstferien-Entdeckertag,** für Familien mit Kindern jeden Alters, Infos und Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*

15.00 **„Das kleine Ich bin Ich“,** (ab 3 J.), *marotte*

16.00 **„Lies mir doch was vor!“,** Vorlesenachmittag, (3-5 J.), Anmeldung: 0721/133-4260, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

SENIOREN

17.00 **„Meine Stunde in der Runde“,** Online-Treff, *https://us06web.zoom.us/j/81079095413*

MESSEN/MÄRKTE

11.00 **Stadtflohmarkt,** bis 17 Uhr, *Kronenplatz*

DIES & DAS

21.00 **„Ettlinger Sagen – nah am Wasser“,** sagenhafte Reise durch den Horbachpark, mit dem marotte Figurentheater, Karten unter Telefon 07243/101-333, *TP: Ettlingen, Pavillon im Horbachpark*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

17.00 **„Meine Stunde in der Runde“,** Online-Treff, *https://us06web.zoom.us/j/81079095413*

18.00 **„Peter Dreher: »Schöne Tage: morgens, mittags, abends«, 1977“,** Online-Führung mit René Philipp Sander und Dr. Veronika Schlör, *https://vms.vitero.de/vitero/start.htm?, sessionCode=20d55235*

DO 16.6.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Paul Panzer,** „Midlife Crisis ... willkommen auf der dunklen Seite“, *Schwarzwaldhalle*

KONZERTE

19.30 **Reiner Ziegler (p) und Torsten Steudinger (b),** Bar-Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER

19.00 **„Roberto Devereux“,** Tragedia lirica in drei Akten von Gaetano Donizetti, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

19.00 **„Stimmen aus der Ukraine“,** Benefizveranstaltung, *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*

19.30 **„Dinner für Spinner“,** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*

FREILICHTTHEATER

17.00 **„Des Kaisers neue Kleider“,** nach Hans Christian Andersen, Premiere, *Bruchsal, Belvedere*

20.00 **„Comedian Harmonists“,** Revue von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink, *Malsch-Völkersbach, Rimmelsbacher Hof*

MUSEEN

11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

15.00 **„Laura Gaiser: »Frucht Fleisch«“, „Ulrich Okujeni: »Imaginary Island«“ und „Johanna Wagner: »fool for a plant«“,** Führung durch die Ausstellungen mit Ulrich Steinberg, *Städtische Galerie*

15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

KINDER

11.00 **„Die drei Räuber“,** (ab 4 J.), *marotte*

14.00 **„War da was?“,** Theater für die Allerkleinsten, (ab 3 J.), *Insel*

14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

16.00 **„Der Grüffelo“,** (ab 4 J.), *marotte*

17.00 **„Des Kaisers neue Kleider“,** nach Hans Christian Andersen, Premiere, *Bruchsal, Belvedere*

MESSEN/MÄRKTE

Hamburger Hafenmarkt auf Tour, *Stephanplatz*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

19.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** MuseumsTalk online zur Sonderausstellung über BigBlueButton, *Anmeldung: service@landesmuseum.de*

FR 17.6.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.15 **Die Spiegelfechter Ole Hoffmann & Rainer Granzin am Piano,** „Ungewöhnlich offen“, *Orgelfabrik*

DESCHNER

SCHÖNES FÜR TISCH, HAUS UND GARTEN

Sommersonne im Garten genießen!

Draußen einfach schöner leben!

Große Fachabteilung der Grillhersteller:

NAPOLEON

EUROPEAN OUTDOORCHEF

Gewerbegebiet Nord, Am Hasenbiel
Linkenheimer Straße 55
76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon (0 72 44) 74 13 57
E-Mail: info@deschner-gartenmoebel.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr
www.deschner-gartenmoebel.de

■ **Andreas Kümmert** Es ist ein Grundgefühl, das tausend unterschiedliche Facetten haben kann – doch jeder von uns kennt es. Wie leicht wird man in den Wirren unserer Zeit als Mensch übersehen? So vieles passiert im Trubel des Alltags, aber man selbst fühlt sich, als würde man irgendwie darin untergehen, unsichtbar sein. Und am Ende ist jeder für sich einsam.

Andreas Kümmert beschäftigt sich mit diesem Grundgefühl auf seiner neuen Single „Sweet Oblivion". Sie ist ein Vorbote des gerade im Entstehungsprozess befindlichen neuen Albums. Erneut ist dem Singer/Songwriter aus Gemünden damit ein druckvoller Rocksong, erdig, ehrlich, straight und unter die Haut gehend, gelungen. Und auch wenn er sowohl musikalisch wie auch thematisch absolut zeitlos ist, scheint er mehr denn je in unser aktuelles Geschehen zu passen.
Wohl selten war der Mensch so unsichtbar und so einsam inmitten aller anderen wie zu Zeiten der Pandemie und des Lockdowns.
Das, was Andreas Kümmert auf „Sweet Oblivion" beschreibt, wird vielen vermutlich jetzt erst so wirklich deutlich. Und dabei jedem auf seine eigene Art und Weise. „Egal wie viele Worte du benutzt, du wirst dich nie zu 100 % so ausdrücken können, wie der andere empfindet", weiß Andreas. Deshalb lässt er die Musik für sich sprechen. „Jeder assoziiert das, was mit sich selbst und seinem eigenen Leben verknüpft ist."

Als Freigeist und Individualist weiß Andreas, wovon er spricht. 2013 hat er die TV-Castingshow „The Voice Of Germany" gewonnen. 2015 trat er als Sieger des deutschen Vorentscheids für den Eurovision Song Contest unter dem Motto „Unser Song für Österreich" hervor, verzichtete jedoch auf seine Teilnahme.
Seit einigen Jahren hat er seine Geschicke komplett selbst in die Hand genommen und kann sich auf seinem eigenen Label Vomit Records künstlerisch voll und ganz verwirklichen. Auf ihm wird auch „Sweet Oblivion" als digitaler Single-Release erscheinen.

Mit ihm hat sich Andreas in ganz besonderer Weise verwirklicht: Der Track ist erstmals in Zusammenarbeit mit seinen beiden Live-Musikern und befreundeten Kollegen Stefan Kahne und Michael Germer entstanden. Die drei haben aus der Corona-Not eine Tugend gemacht und die bühnenfreie Zeit für Studioarbeiten genutzt.
Da die drei bereits seit längerem live und beim Produktionsprozess zusammenarbeiten, versuchte man sich kurzerhand auch erstmals am gemeinsamen Songwriting.
(Foto: Chris Weiß)
Am Donnerstag, 2. Juni 19.30 Uhr in den Rantastic Livebühnen und Eventlocations, Baden-Baden, Aschmattstraße 2.

VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 17.6.

KONZERTE
12.15 **Woorim Lee,** Klavierrezital, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.30 **Studierende der Klasse Prof. Holger Speck,** PRIMA Abend Gesang, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Studierende der Klasse Prof. Christian Ostertag,** PRIMA Abend Violine, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Jabor,** Oud Musiker aus dem 21. Jahrhundert trifft arabischen Poeten aus dem 9. Jahrhundert, *Mikado, Kanalweg 52*
20.00 **Thomas Jehle & Georges Soyka Quintett,** „Favorite Songs", *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **The Voyagers,** „Rhythm & Blues Extra", *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
20.30 **The Doors in Concert,** geniale Tribute-Band, *Jubez*

CLUBS/PARTIES/TANZ
21.00 **Badenmedia Ü30 Fetengipfel auf der MS Karlsruhe,** mit Kult-DJ Andi und Radio-DJ Frank Dickerhof, inkl. 2 Std. Schifffahrt, Tickets und weitere Informationen unter Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

THEATER
19.30 **„Dinner für Spinner",** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
20.00 **„Tosca",** Musikdrama von Giacomo Puccini, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Der gute Gott von Manhattan",** von Ingeborg Bachmann, Einführung um 19.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee",** Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.15 **„Dobbelmord im Aldersheim",** kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

FREILICHTTHEATER
20.00 **„Comedian Harmonists",** Revue von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink, *Malsch-Völkersbach, Rimmelsbacher Hof*
20.30 **„Otello darf nicht platzen",** Boulevardkomödie von Ken Ludwig, *Bruchsal, Belvedere*

MUSEEN
16.00 **„Gefährliche Frauen – ein Mythos? Vasenbilder aus dem antiken Athen",** Führung mit Prof.Dr. Eckart Köhne, *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„Laura Gaiser: »Frucht Fleisch«", „Ulrich Okujeni: »Imaginary Island«" und „Johanna Wagner: »fool for a plant«",** Führung durch die Ausstellungen mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*

KINDER
10.00 **„Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat",** (ab 3 J.), *marotte*
11.30 **„Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat",** (ab 3 J.), *marotte*

MESSEN/MÄRKTE
Hamburger Hafenmarkt auf Tour, *Stephanplatz*

DIES & DAS
17.00 **„Karlsruhe im Recht",** Rundgang zur Karlsruher Rechtshistorie, Tickets und Infos: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

SA 18.6.

SHOW/UNTERHALTUNG
19.00 **„Crash",** Tanzprojekt, *Freigelände zwischen Perfekt Futur und Tollhaus, Alter Schlachthof 43*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.15 **Die Spiegelfechter Ole Hoffmann & Rainer Granzin am Piano,** „Ungewöhnlich offen", *Orgelfabrik*

KONZERTE
11.30 **Studierende der Hochschule für Musik,** Saxophonklasse Peter Lehel, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
19.30 **Jihun Hong (Klavier), Marie Helling (Violine) und Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz,** Werke von Rachmaninow und Tschaikowski, Dirigent: Brandon Keith Brown, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.30 **Cristina Branco,** traditionelle portugiesische Musik, *Tollhaus*

CLUBS/PARTIES/TANZ
22.00 **Tanzab,** die erwachsene Disko, mit DJ Thomas, *Tollhaus*

THEATER
19.30 **„Was Ihr wollt",** Ballett von Bridget Breiner nach der Komödie „Twelfth Night" von William Shakespeare, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Gabriel",** von George Sand, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Dinner für Spinner",** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
20.00 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee",** Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Jugend ohne Gott",** nach dem Roman von Ödön von Horváth, im Anschluss Nachgespräch, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Dobbelmord im Aldersheim",** kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

FREILICHTTHEATER
11.00 **„Des Kaisers neue Kleider",** nach Hans Christian Andersen, *Bruchsal, Belvedere*
16.00 **„Don Quijote",** nach dem Roman von Miguel de Cervantes, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
20.00 **„Wilhelm Tell",** von Friedrich Schiller, Jubiläumsinszenierung, *Volksschauspiele Ötigheim*
20.00 **„Spanisch für Anfängerinnen",** Regie: Eva Brunner, *Malsch-Völkersbach, Rimmelsbacher Hof*
20.30 **„Otello darf nicht platzen",** Boulevardkomödie von Ken Ludwig, *Bruchsal, Belvedere*

MUSEEN
10.00 **„Archäologie in Baden hautnah",** öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

SPORT
9.00 **Oberwald parkrun,** kostenloser 5-km Lauf mit Zeitabnahme, Anmeldung erforderlich unter www.parkrun.com/oberwald, *TP: Ettlinger Allee 9*

KINDER
10.00 **„Vom Foto zum Film",** Ferien-Workshop, wir drehen unsere eigenen Trickfilme mit dem Tablet!, (10-12 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

VERANSTALTUNGSKALENDER

11.00 **„Des Kaisers neue Kleider“,** nach Hans Christian Andersen, *Bruchsal, Belvedere*
16.00 **„Der Grüffelo“,** marotte Figurentheater, (ab 4 J.), *Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10*
16.00 **„Don Quijote“,** nach dem Roman von Miguel de Cervantes, (ab 6 J.), *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*

MESSEN/MÄRKTE
Hamburger Hafenmarkt auf Tour, *Stephanplatz*

GASTRONOMIE
18.00 **„Fiesta de Vino“,** das größte Sommerweinfest der Region, *Loewenthor, Gondelsheim, Bruchsaler Str. 4*

FESTE/FESTIVALS
18.00 **„Fiesta de Vino“,** das größte Sommerweinfest der Region, *Loewenthor, Gondelsheim, Bruchsaler Str. 4*

DIES & DAS
10.00 **„Karlsruhe ERFAHREN“,** Stadtrundfahrt mit Fahrrad, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Schlossplatz, Karl-Friedrich-Denkmal*
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
14.00 **„Jugendstil-Stadtführung zu Fuß“,** Tickets und Infos: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

SO 19.6.

SHOW/UNTERHALTUNG
19.00 **„Crash“,** Tanzprojekt, *Freigelände zwischen Perfekt Futur und Tollhaus, Alter Schlachthof 43*

KONZERTE
11.00 **28. Ettlinger Watthalden-Festival,** mit KIT Big Band, Krusty Moors, Duo Kaŝita Kanto, Jakkle, Hymn For Her, D'Cuba Son und Malaka Hostel, *Ettlingen, Watthaldenpark*
11.00 **5. Kammerkonzert,** Werke von Prokofjew, Martinu und Ents von Dohnányi, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
11.00 **Simply Quartet,** Sonntags-Matinée, *Baden-Baden, Festspielhaus*
16.00 **Irish Music,** *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
18.00 **Kerstin Fahr (Blockflöte) und Romain Kuonen (historische und zeitgenössische Perkussion),** alte und neue Musik für Blockflöte und Perkussion, *Christuskirche*
18.00 **Amy Reiss und Ena Han,** Klavierrezital, *Wohnstift Rüppurr, Erlenweg 2*
19.00 **Summer Dudefest,** mit High on Fire + Elder + Okkultokrati + Nekromantheon + Maggot Heart, *Jubez*
20.00 **Thomas Sifflings Soul-Jazz All Stars,** Jazz Night 33, „Back to the 70s“, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **Manfred Mann's Earth Band,** einzigartige Kombination von Rockmusik und Jazzelementen, *Neustadt, Saalbau*

CLUBS/PARTIES/TANZ
15.30 **Sonntags-Tanztee,** mit dem Casino Trio, *Baden-Baden, Kurhaus, Bel Etage*

THEATER
16.00 **„Salome“,** Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauß, Einführung um 15.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Grosses Haus*
18.00 **„Dinner für Spinner“,** Komödie von Francis Veber, *Kammertheater*
18.00 **„Wer's kann, der tut's, wer's nicht kann, unterrichtet“,** Theaterstück mit Geige von Hans Hachmann, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
18.30 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
19.00 **„Stolz und Vorurteil“,** von Isobel McArthur nach Jane Austen, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

FREILICHTTHEATER
11.00 **„Des Kaisers neue Kleider“,** nach Hans Christian Andersen, *Bruchsal, Belvedere*
11.30 **Festspiel-Matinée,** Eintritt frei, *Ettlingen, Schlosshof*
14.00 **„Wilhelm Tell“,** von Friedrich Schiller, Jubiläumsinszenierung, *Volksschauspiele Ötigheim*
20.00 **„Spanisch für Anfängerinnen“,** Regie: Eva Brunner, *Malsch-Völkersbach, Rimmelsbacher Hof*
20.30 **„Otello darf nicht platzen“,** Boulevardkomödie von Ken Ludwig, *Bruchsal, Belvedere*

MUSEEN
11.00 **„Leben und sterben lassen – Massenaussterben in der Erdgeschichte“,** Familienführung mit Alexander Bock, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
12.00 **„Leben und sterben lassen – Massenaussterben in der Erdgeschichte“,** Führung mit Alexander Bock, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Laura Gaiser: »Frucht Fleisch«“, „Ulrich Okujeni: »Imaginary Island«“ und „Johanna Wagner: »fool for a plant«“,** Führung durch die Ausstellungen mit Ulrich Steinberg, *Städtische Galerie*
15.00 **„Das kommt auf den Teller! Landwirtschaft und Ernährung in Durlach früher und heute“,** Führung durch die Ausstellung mit Susanne Stephan-Kabierske, *Pfinzgaumuseum, Karlsburg, Pfinztalstr. 9*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
11.00 **„Märchen und Mythen aus Peru“,** erzählt von Dipl.-Pädagogin Dorothée León, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*
15.00 **„Das Traumfresserchen“,** Lesung aus dem Kinderbuch von Michael Ende, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*

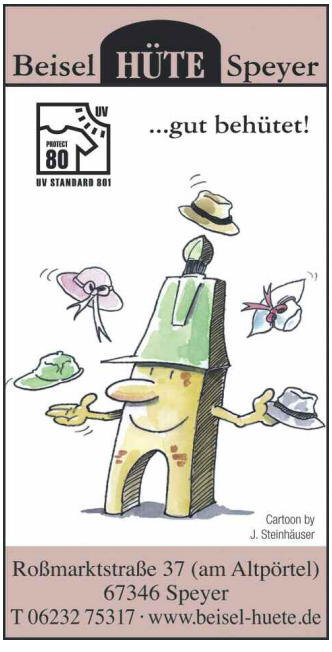
KINDER
11.00 **„Leben und sterben lassen – Massenaussterben in der Erdgeschichte“,** Familienführung mit Alexander Bock, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
11.00 **„Des Kaisers neue Kleider“,** nach Hans Christian Andersen, *Bruchsal, Belvedere*
11.00 **„Der Grüffelo“,** marotte Figurentheater, (ab 4 J.), *Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Weltreisen mit Farbe und buntem Papier“,** Kinderwerkstatt mit Eric Schütt, *Städt. Galerie*
15.00 **„Das Traumfresserchen“,** Lesung aus dem Kinderbuch von Michael Ende, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
15.30 **„Freunde“,** Kindermusical, (qb 2 J.), *Tollhaus*

MESSEN/MÄRKTE
Hamburger Hafenmarkt auf Tour, *Stephanplatz*

FESTE/FESTIVALS
11.00 **28. Ettlinger Watthalden-Festival,** Open Air Konzerte, Kinderprogramm u.v.a.m., bis 22 Uhr, *Ettlingen, Watthaldenpark*

■ **Cris Cosmo** ist ein Songwriter, Entertainer und Coach aus Eppingen in Baden-Württemberg. Seinen Künstlernamen erhielt er in Südamerika, als er mit Straßenmusik um die Welt zog. Cris' Songs waren für den Echo und den German-Songwriting-Award nominiert, bekamen einen Radio-Regenbogen-Award und brachten ihn zum Bundesvision Songcontest. Auch seit Corona ist der kreative Kopf alles andere als untätig gewesen und schrieb fünfzig neue Blitz-Songs, maßgeschneiderte Auftragssongs für Privatpersonen und Unternehmen. Seine große Leidenschaft bleibt die Bühne. Solo, mit seinem Drummer oder der vollen Band mit Bass, Keys und Brass – der Cosmo-Cocktail aus handgemachtem Pop mit Reggae und Hip-Hop läuft seit mehr als zweitausend Shows.
Unterhaltung hat für Cris mit Haltung zu tun. Seine Mission: Inspiration, Motivation und Interaktion für die Menschen da draußen. Cosmos positive Songs handeln von einer Welt für alle und von Körperkontakt, von Selbstverwirklichung und von Hoffnung in Zeiten der Krise. Cris Cosmos reflektierte Texte flowen über die treibenden Rhythmen seiner Akustik-Gitarre. Mit spontanen Freestyles schreibt das Energiebündel aus dem Süden Songs live auf der Bühne, bricht Eis in Sekunden und unterhält sein Publikum locker aus dem Handgelenk. Die Rampensau weiß genau, welche Knöpfe man drückt, um sein Publikum einzubinden und auf höchstem Niveau zu entertainen.
Am Mittwoch, 8. Juni 19.30 Uhr in den Rantastic Livebühnen und Eventlocations, Baden-Baden, Aschmattstraße 2.

■ **Son Del Nene** El Nene, mit bürgerlichem Namen Pedro Lugo Martinez, glänzt mit seinem ungemein kraftvollen und melancholischen Gesang. Auf der Bühne wirkt er wie eine jüngere Version des weltberühmten Ibrahim Ferrer (Buena Vista Social Club), dem er nicht nur optisch zum Verwechseln ähnlich sieht, sondern mit dem er auch weltweit tourte. Von den „alten Herren" hat er gelernt, wie man den Son Cubano authentisch singt. Und zwar so überzeugend, dass er mit seiner Gruppe „Los Jovenes del Son" den Latin Grammy gewonnen hat. In Wim Wenders Kinofilm „Musica Cubana – The Sons of Buena Vista" spielte El Nene eine der Hauptrollen in den eindrucksvollen, musikalischen Passagen. Mal melancholisch und leise, mal überschäumend vor Lebensfreude und stimmgewaltig! Mit seiner siebenköpfigen Band „Son del Nene" sorgt er nicht nur in Europa für große Begeisterung. Für alle die den traditionellen Son Cubano lieben und ein Stück authentisches Kuba erleben wollen, ist dieser Ausnahmesänger ein Muss. Für interessierte Veranstalter kann dieses Konzert mit einer zusätzlichen Filmaufführung des Wim Wenders-Films „Musica Cubana" auf Großleinwänden kostenfrei angeboten werden.
(Foto; Petra Kellner)
Am Dienstag, 28. Juni 19.30 Uhr in den Rantastic Livebühnen und Eventlocations, Baden-Baden, Aschmattstraße 2.



VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 19.6.

DIES & DAS
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

MO 20.6.

KONZERTE
20.00 **Bury Tomorrow,** special guest: Loathe, *Die Stadtmitte*

THEATER
11.00 **„Running",** von Christina Kettering, *Insel*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
16.00 **„Auf der Suche nach der Wahrheit. Das lebendige Beispiel Edith Stein",** Gertrud Rapp, *Erlöserkirche der Evangelischen methodistischen Kirche, Hermann-Billing-Str. 11*
19.30 **„Imperium USA – die skrupellose Weltmacht",** Verein zur Förderung unabhängiger journalistischer Berichterstattung, *Konzerthaus*

KINDER
11.00 **„Running",** von Christina Kettering, Junges Staatstheater, (ab 13 J.), *Insel*

SENIOREN
16.00 **„Auf der Suche nach der Wahrheit. Das lebendige Beispiel Edith Stein",** Gertrud Rapp, *Erlöserkirche der Evangelischen methodistischen Kirche, Hermann-Billing-Str. 11*

DIES & DAS
14.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

DI 21.6.

SHOW/UNTERHALTUNG
18.00 **„Parade Tempor'air",** mit dem Hip-Hop-Duo Kévin Briot und Aurélien Salzard, *Kronenplatz, Narrenbrunnen*

KONZERTE
19.00 **Open Stage,** mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
19.30 **Peter Lang (Klavier),** Werke von Schumann und Brahms, *Hochschule für Musik, Campus-One, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*

THEATER
11.00 **„Running",** von Christina Kettering, *Insel*
19.30 **„Casino Global",** interaktives Spielesetting zum weltweiten Größenwahn, *Badisches Staatstheater, Studio*
20.00 **„Movers & Shakers",** Ballettabend mit Choreografien von David Dawson, Cathy Marston und Marguerite Donlon, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

FREILICHTTHEATER
10.00 **„Ronja Räubertochter",** nach Astrid Lindgren, *Ettlingen, Schlosshof*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
19.30 **„Mentale Kraft – die ungeahnten Möglichkeiten, sein inneres Potenzial zu nutzen",** Thomas Baschab, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

KINDER
10.00 **„Ronja Räubertochter",** nach Astrid Lindgren, *Ettlingen, Schlosshof*
11.00 **„Running",** von Christina Kettering, Junges Staatstheater, (ab 13 J.), *Insel*
15.00 **„Korallenriffe – wundersame Tierwelt",** Kurs mit Rebecca Sinz, (6-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

KONGRESSE/TAGUNGEN
9.00 **Energiekongress,** fokus.energie e.V., *Konzerthaus*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE
19.30 **„LitNight",** englischsprachige Diskussionsrunde, Anmeldung: 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

DIES & DAS
11.00 **„Steine in der Stadt",** geologische Exkursion mit Dr. Matthias Geyer, Anmeldung: 0162-4065416, *TP: Eingang des Naturkundemuseums*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN
18.00 **„Gebäudebegrünung – mehr als eine natürliche Klimaanlage",** Online-Vortrag von Isabel Mühlbauer, *https://zoom.us/meeting/register/tJcpce-srTsoEtflapjFl6QwjrSbMya11P1Y*

MI 22.6.

KONZERTE
10.00 **Peter Lang (Klavier),** Karlsruher Meisterklassen, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesaue 7*
12.15 **„Orgelpunkt",** Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.30 **„Get together",** Sandie Wollasch lädt ein, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
19.30 **Quiet Lane,** Folk, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

THEATER
19.00 **„Geht's noch, Alter?",** D!E SP!NNER!, inklusives Theaterprojekt, Premiere, *Das Sandkorn, Fabrik*
19.00 **„Running",** von Christina Kettering, Junges Staatstheater, *Insel*
19.30 **„Casino Global",** interaktives Spielesetting zum weltweiten Größenwahn, *Badisches Staatstheater, Studio*
20.00 **„Per Aspera ad Astra",** Ballettabend mit Musik von Bach, Poulenc und Saint-Saëns, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee",** Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

FREILICHTTHEATER
10.00 **„Ronja Räubertochter",** nach Astrid Lindgren, *Ettlingen, Schlosshof*
10.00 **„Komm, wir finden einen Schatz",** szenische Lesung aus dem Kinderbuch von Janosch, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*

MUSEEN
18.30 **„Im Sinne der Malweiber – Grötzinger Gemeinschaftsgärten",** Anmeldung unter groetzingen@karlsruhe.de, *Rathaus Grötzingen, Rathausplatz 1*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
9.30 **„Weltökumene in Karlsruhe!",** Pfr.in Annegret Lingenberg, *Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*
15.00 **„Die Kaffeegesellschaft",** Kontakte, Gespräche, Bildung, *Kinder- und Familienzentrum Sonnensang, Moltkestr. 5*

VERANSTALTUNGSKALENDER

KINDER

10.00 **„Ronja Räubertochter“,** nach Astrid Lindgren, *Ettlingen, Schlosshof*

10.00 **„Der kleine Wikinger“,** marotte Figurentheater, (ab 5 J.), *Waldzentrum Karlsruhe, Linkenheimer Allee 10*

10.00 **„Komm, wir finden einen Schatz“,** szenische Lesung aus dem Kinderbuch von Janosch, (ab 4 J.), *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*

15.00 **„Korallenriffe – wundersame Tierwelt“,** Kurs mit Rebecca Sinz, (6-7 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

15.00 **„Der kleine Wikinger“,** marotte Figurentheater, (ab 5 J.), *Waldzentrum Karlsruhe, Linkenheimer Allee 10*

19.00 **„Geht's noch, Alter?“,** DIE SP!NNER!, inklusives Theaterprojekt, (ab 10 J.), Premiere, *Das Sandkorn, Fabrik*

19.00 **„Running“,** von Christina Kettering, Junges Staatstheater, (ab 13 J.), *Insel*

KONGRESSE/TAGUNGEN

9.00 **Energiekongress,** fokus.energie e.V., *Konzerthaus*

MESSEN/MÄRKTE

11.00 **Stadtflohmarkt,** bis 17 Uhr, *Kronenplatz*

FESTE/FESTIVALS

„next_generation9.0“, größtes Treffen der Hochschulstudios für elektronische Musik, *ZKM*

DIES & DAS

21.00 **„Ettlinger Sagen – nah am Wasser“,** sagenhafte Reise durch den Horbachpark, mit dem marotte Figurentheater, Karten unter Telefon 07243/101-333, *TP: Ettlingen, Pavillon im Horbachpark*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

17.00 **„Kultur am Telefon“,** inklusive Hörführung, *Anmeldung: service@landesmuseum.de oder Telefon 0721-926-6520*

DO 23.6.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Stefan Reusch,** „Rückblick auf ein krankes Jahr“, *Brühl, Villa Meixner, Schwetzinger Str. 24*

OPEN AIR KONZERTE

20.30 **Sandie Wollasch & Spark,** Stilmix aus Klassik, Pop, Jazz, Folk und Avantgarde, *Zeltival beim Tollhaus*

THEATER

10.00 **„Geht's noch, Alter?“,** DIE SP!NNER!, inklusives Theaterprojekt, *Das Sandkorn, Fabrik*

19.30 **„Gottes Lebenslauf“,** mit Dieter Hallervorden und Peter Bause, Premiere, *Kammertheater*

20.00 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

20.00 **„Am Ziel“,** von Thomas Bernhard, *Badisches Staatstheater, Studio*

FREILICHTTHEATER

10.00 **„Ronja Räubertochter“,** nach Astrid Lindgren, *Ettlingen, Schlosshof*

20.00 **„The Bright Side of Life“,** Figurentheater, frei nach dem Film „Das Leben des Brian“, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

20.30 **„7 1/2 Cent – The Pajama Game“,** Musical Comedy, Premiere, *Ettlingen, Schlosshof*

MUSEEN

14.00 **„Farbe“,** offene Werkstatt für Familien und Kinder, *Naturkundemuseum*

17.00 **„Laura Gaiser: »Frucht Fleisch«“, „Ulrich Okujeni: »Imaginary Island«“ und „Johanna Wagner: »fool for a plant«“,** Führung durch die Ausstellungen mit Ulrich Steinberg, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

10.00 **„Das Traumfresserchen“,** Lesung aus dem Kinderbuch von Michael Ende, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*

17.00 **„Wohnen im Alter – am liebsten zu Hause“,** Daniela Hahn-Schaefer, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

19.00 **„Wohnraum besser nutzen, statt neu bauen!“,** M. Friedmann, und B. Baldas, *Kulturküche Karlsruhe, Kaiserstr. 47*

19.00 **„Wirnt von Grafenberg: »Wigalois«“,** szenische Lesung in Bildern mit Studierenden der Universität Freiburg, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

KINDER

10.00 **„Ronja Räubertochter“,** nach Astrid Lindgren, *Ettlingen, Schlosshof*

10.00 **„Geht's noch, Alter?“,** DIE SP!NNER!, inklusives Theaterprojekt, (ab 10 J.), *Das Sandkorn, Fabrik*

10.00 **„Das Traumfresserchen“,** Lesung aus dem Kinderbuch von Michael Ende, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*

14.00 **„Farbe“,** offene Werkstatt für Familien und Kinder, *Naturkundemuseum*

SENIOREN

17.00 **„Wohnen im Alter – am liebsten zu Hause“,** Daniela Hahn-Schaefer, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

KONGRESSE/TAGUNGEN

Pflege-Regionalkonferenz des Pflegebündnis TRK, Pflegebündnis TechnologieRegion Karlsruhe e.V., *Messe Karlsruhe*

■ **Sandie Wollasch & Spark** Die Klassikband Spark trifft auf Sandie Wollasch, eine der bekanntesten Jazzsängerinnen Süddeutschlands! Mit viel Gespür setzen die sechs Musikerinnen und Musiker auf einen spannenden Stilmix aus Klassik, Pop, Jazz, Folk und Avantgarde. Songs, die den Mensch in Verbindung zur Natur setzen, hüllen sie in ein aufregend neues Klanggewand. Dazu gehören Pophits, Jazzstandard und Filmmusiken wie Dust In The Wind, Norwegian Wood, Light My Fire, Orange Colored Sky und Moon River, aber auch Unbekanntes und Ungehörtes aus verschiedenen Epochen und Genres. Die originellen Arrangements sind passgenau auf die außergewöhnliche Stimme von Sandie Wollasch zugeschnitten. Gleichzeitig bringen sie die beeindruckende Virtuosität und endlosen Klangvariationen von Spark zum Vorschein, schöpft die Gruppe doch aus einem reichen Instrumentarium von bis zu vierzig Instrumenten – von der zwanzig Zentimeter langen Sopraninoblockflöte über Violine, Viola, Violoncello, Klavier und Melodica bis zum zwei Meter hohen Vierkantbass. Stings traumhafte Ballade Fields of Gold setzt das Motto des Programms. Es geht um das Naturerleben im weitesten Sinn. Gemeinsam mit dem Publikum durchlaufen Wollasch und Spark einen Tag von der Morgendämmerung bis in die tiefe Nacht und erschaffen dabei ganz unterschiedliche Stimmungsbilder. Endlose, in der Sonne schimmernde Gerstenfelder, duftende Birkenhaine, weidenverhangene Flusslandschaften, ein orangerot glühender Himmel oder die mystischen Tiefen des Ozeans werden klanglich zum Leben erweckt. Sie dienen als Schauplätze für Begegnungen und Begebenheiten aller Art. Da wird mit den ersten Morgenstrahlen die Hoffnung auf eine bessere Zukunft besungen; eine schwüle Sommerszenerie wird zur Kulisse eines einfühlsamen Wiegenlieds; der rauschende Ozean wird zum Ort der Sehnsucht und des Freiheitsdrangs; und im Wechselspiel der Jahreszeiten und Elemente spiegelt sich natürlich auch immer wieder die Liebe – Liebe auf den ersten Blick, eine leidenschaftliche Affäre, die nur einen Sommer lang währt oder die ganz große Liebe, die für die Ewigkeit bestimmt ist. Die Natur wird zum stillen Betrachter des menschlichen Alltags mit all seinen Höhen und Tiefen. So feiert das Programm der sechs Musikerinnen und Musiker mit seinen unterschiedlichen Naturbetrachtungen vor allem auch das Leben in all seinen Farben und Facetten.

(Foto: Nico Schnepf)

Am Donnerstag, 23. Juni um 20.30 Uhr beim Zeltival am Tollhaus.

■ **Jabor spielt Oud** Jabor, der begnadete Oudspieler, machte bis zur Corona-Zwangspause durch sein Engagement beim Staatstheater Stuttgart auf sich aufmerksam. Nun präsentiert er etliche neue Kompositionen. Wini Uhrig liest über und von Abu Nuwas, dem großen arabischen Poeten, der im 9. Jahrhundert unter 3 Kalifen an Bagdads „hohem Diwan" großes Aufsehen mit seiner Dichtung erregte. Er schrieb – und vor allem lebte – quer zur herrschenden Moral. Besonders trat er mit homoerotischen Gedichten hervor. Es ist das 4. Konzert mit Lesung, das beide erarbeitet haben. Mit dabei an diesem Abend ist Rainer Granzin am Keyboard.
(Foto: Ellen Schmauss)
Am Freitag, 17. Juni um 20 Uhr im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52.

■ **„Die Große Impro-Nacht 2022"** Zum 4. Mal zeigt die Karlsruher Improszene ein kunterbuntes Programm mit verschiedenen Formen des Improvisationstheaters.
Lernen Sie die große Vielfalt der Karlsruher Impro-Szene kennen! Inspiriert durch Zurufe lassen sich die Spieler und Spielerinnen verschiedener Ensembles in jeder Szene genauso überraschen wie ihr Publikum. Erleben Sie ein Premierenfeuerwerk voller Lachen, Weinen, Rührung, Wahnsinn, Liebe und grenzenloser Begeisterung. Alles ist möglich. Jede Szene entsteht aus dem Moment heraus. Jede Szene gibt es nur dieses eine Mal.
(Foto: Cornelius Held)
Am Samstag, 25. Juni 19.30 Uhr im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52.

VERANSTALTUNGSKALENDER

DO 23.6.

KONGRESSE/TAGUNGEN
12.15 **„Die Rückkehr der Wigalois – eine Handschrift des 15. Jahrhunderts im Zentrum neuer Forschungsansätze,** Tagung, Leitung: Prof.Dr. Sabine Griese und Dr. Christoph Mackert, Anmeldung: wigalois@blb-karlsruhe.de, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

MESSEN/MÄRKTE
REHAB, Rehabilitation, Therapie, Pflege, Inklusion, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE
19.00 **Pub Quiz and Student Nite,** mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

FESTE/FESTIVALS
„next_generation9.0", größtes Treffen der Hochschulstudios für elektronische Musik, *ZKM*

DIES & DAS
16.00 **Schmetterlingskundliche Bestimmungsexkursion,** mit Dipl.-Umweltwiss. Astrid Lange, Harald Schuldt und Dr. Robert Trusch, Anmeldung: 0721/175-2111, *TP: Grötzingen, Straßenkreuzung Im Jäger I Am Liebholzacker*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN
19.30 **Magnus Striet: „Theologie im Zeichen der Corona-Pandemie",** theologischer Online-Gesprächskreis mit Pfrin. Kira Busch-Wagner und Dipl.-Theol. Tobias Licht, *Webseite der Veranstaltung: https://www.roncalli-forum.de*

FR 24.6.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.15 **Bühnensprung Impro-Show,** Impro-Krimi „Totort", *Orgelfabrik*

KONZERTE
12.15 **Samuel Beagley,** Trompetenrezital, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
20.00 **Hakim Ludin meets „Manni von Bohr",** „Rhythmus ist Bewegung!", *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*
20.00 **Ani Aghabekyan Quartet,** Klassik & Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

OPEN AIR KONZERTE
16.30 **Nica Neulich,** die Kinderliedermacherin präsentiert ihr neues Album, (ab 4 J.), *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
20.00 **Unduzo,** a cappella, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

THEATER
10.00 **„Geht's noch, Alter?",** D!E SP!NNER!, inklusives Theaterprojekt, *Das Sandkorn, Fabrik*
19.00 **„Geht's noch, Alter?",** D!E SP!NNER!, inklusives Theaterprojekt, *Das Sandkorn, Fabrik*
19.30 **„Gottes Lebenslauf",** mit Dieter Hallervorden und Peter Bause, *Kammertheater*
20.00 **„Wunder geschehen",** Schauspiel von Marthe Meinhold, Marius Schötz und Ensemble, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee",** Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Unikat",** offene Bühne mit allen Sparten, *Badisches Staatstheater, Studio*
20.00 **„Gretchen 89ff.",** Komödie von Lutz Hübner, Premiere, *Jakobus-Theater*
20.00 **Improtheater Karlsruhe,** Gastspiel, *marotte*
20.15 **„Dobbelmord im Aldersheim",** kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

FREILICHTTHEATER
20.00 **„Wilhelm Tell",** von Friedrich Schiller, Jubiläumsinszenierung, *Volksschauspiele Ötigheim*
20.30 **„7 1/2 Cent – The Pajama Game",** Musical Comedy, *Ettlingen, Schlosshof*
20.30 **„Otello darf nicht platzen",** Boulevardkomödie von Ken Ludwig, *Bruchsal, Belvedere*

MUSEEN
16.00 **„Laura Gaiser: »Frucht Fleisch«", „Ulrich Okujeni: »Imaginary Island«" und „Johanna Wagner: »fool for a plant«",** Führung durch die Ausstellungen mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*
16.00 **„Der Ruf der Freiheit – Reisen in der DDR",** Zeitzeug*innengespräch mit Wolfgang Schmol. ke und Dagmar Vitusche, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
20.00 **„Talk im Entrée...",** mit Orchesterdirektorin Dorothea Becker, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*

SPORT
15.00 **Hafenregatta um den Stadtwerke-Cup,** mit Teilnehmern aus Unternehmen, Vereinen oder Freundeskreisen, *Rheinhafen*

KINDER
11.00 **„Karneval der Tiere",** Kinderkammerkonzert mit der Badischen Staatskapelle, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
15.30 **„Auen-Zwerge",** Spiel und Spaß im Rheinauenwald, (4-6 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
15.30 **„Naturspürnasen",** Thema: „Spielen, Basteln und Experimentieren am Wasserfeld", (7-10 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
16.15 **Stories auf Englisch und TeenTime,** Anmeldung: 0721/72752, (ab 6 J.), *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*
16.30 **Nica Neulich,** die Kinderliedermacherin präsentiert ihr neues Album, (ab 4 J.), *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
17.00 **„Kleiner Rabe Socke – alles echt wahr!",** Kinderstück nach Nele Moost, (ab 3 J.), Premiere, *Theater „Die Käuze"*

KONGRESSE/TAGUNGEN
Pflege-Regionalkonferenz des Pflegebündnis TRK, Pflegebündnis TechnologieRegion Karlsruhe e.V., *Messe Karlsruhe*
12.15 **„Die Rückkehr der Wigalois – eine Handschrift des 15. Jahrhunderts im Zentrum neuer Forschungsansätze,** Tagung, Leitung: Prof.Dr. Sabine Griese und Dr. Christoph Mackert, Anmeldung: wigalois@blb-karlsruhe.de, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

MESSEN/MÄRKTE
REHAB, Rehabilitation, Therapie, Pflege, Inklusion, *Messe Karlsruhe*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE
18.00 **Critical Mass,** weltweite Fahrradbewegung, *Kronenplatz*

FESTE/FESTIVALS
„next_generation9.0", größtes Treffen der Hochschulstudios für elektronische Musik, *ZKM*
17.00 **HafenKulturFest,** Programm für die ganze Familie rund um das Hafenbecken, weitere Informationen: www.hafen-kultur-fest.de, *Rheinhafen*

SA 25.6.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.15 **Tilmann Birr,** „Birr Royal", *Orgelfabrik*

VERANSTALTUNGSKALENDER

KONZERTE

11.30 **Flötenquartett Arco Arioso,** *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
18.00 **Florian Steininger (Klavier),** Gespräch und Portraitkonzert Frederic Rzewski, *Hochschule für Musik, CampusOne, MUT, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Triosence,** Jazztrio, CD Release Konzert, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*

OPEN AIR KONZERTE

17.00 **4. Baiersbronn Open Air,** mit Lukas Graham und Silbermond, *Baiersbronn, Konzertarena auf dem Festplatz Aue*
19.00 **Bachchor Karlsruhe, Camerata 2000 und Solisten,** „Am Brunnen vor dem Tore", Leitung: Christian-Markus Raiser, Moderation: Hartmut Becker, *Hof der Evang. Stadtkirche am Marktplatz*
20.00 **Hubert von Goisern,** „Zeiten & Zeichen"-Tour 2022, *Zeltival beim Tollhaus*
20.00 **Kapelle Petra,** „Die Vier Jahreszeiten", *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

CLUBS/PARTIES/TANZ

21.00 **90er vs. 2000er Party,** mit DJ H2O-Lee, *Substage*

THEATER

10.00 **„Geht's noch, Alter?",** D!E SP!NNER!, inklusives Theaterprojekt, (ab 10 J.), *Sandkorn, Fabrik*
11.00 **„Das neue Staatstheater",** Sanierungsführung, *Badisches Staatstheater, TP: K.*
19.00 **„Geht's noch, Alter?",** D!E SP!NNER!, inklusives Theaterprojekt, (ab 10 J.), *Sandkorn, Fabrik*
19.30 **„Movers & Shakers",** Ballettabend mit Choreografien von David Dawson, Cathy Marston und Marguerite Donlon, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„Gott",** von Ferdinand von Schirach, anschliessend Publikumsgespräch, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Gottes Lebenslauf",** mit Dieter Hallervorden und Peter Bause, *Kammertheater*
19.30 **„Die Große Impro-Nacht 2022",** Improvisationstheater, *Mikado, Kanalweg 52*
20.00 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee",** Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Gretchen 89ff.",** Komödie von Lutz Hübner, *Jakobus-Theater*

20.00 **„Winnetou – der Schatz im Silbersee",** *marotte*
20.00 **„Was Ihr wollt",** Komödie von William Shakespeare, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Dobbelmord im Aldersheim",** kriminalistisches Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

FREILICHTTHEATER

11.00 **„Des Kaisers neue Kleider",** nach Hans Christian Andersen, *Bruchsal, Belvedere*
14.00 **„Wilhelm Tell",** von Friedrich Schiller, Jubiläumsinszenierung, *Volksschauspiele Ötigheim*
20.30 **„7 1/2 Cent – The Pajama Game",** Musical Comedy, *Ettlingen, Schlosshof*
20.30 **„Otello darf nicht platzen",** Boulevardkomödie von Ken Ludwig, *Bruchsal, Belvedere*

MUSEEN

10.00 **„Archäologie in Baden hautnah",** öffentliche Vorlage, *Badisches Landesmuseum*
14.00 **„Neophytenfrei gärtnern",** Workshop für Familien mit Kindern im Rahmen der Großen Landesausstellung „Neobiota – Natur im Wandel", (ab 6 J.), Anmeldung: (0721) 175-2111, *Naturkundemuseum*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils",** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

16.00 **„Der kleine Prinz",** Lesung aus der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry mit Cyril Hilfiker, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
19.00 **Poets of Migration,** „Futuramigra", Leseshow, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.00 **„Alle unter dem Himmel",** Konzertvorlesung über China mit Prof.Dr. Norbert Willenbacher, *Jubez*
20.00 **André Eisermann,** „1. Reihe Mitte – ein Schaustellerleben", Lese-Performance, *Das Sandkorn, Fabrik*

SPORT

9.00 **Oberwald parkrun,** kostenloser 5-km Lauf mit Zeitabnahme, Anmeldung erforderlich unter www.parkrun.com/oberwald, *TP: Ettlinger Allee 9*

KINDER

11.00 **„Des Kaisers neue Kleider",** nach Hans Christian Andersen, *Bruchsal, Belvedere*
14.00 **„Neophytenfrei gärtnern",** Workshop für Familien mit Kindern im Rahmen der Großen Landesausstellung „Neobiota – Natur im Wandel", (ab 6 J.), Anmeldung: (0721) 175-2111, *Naturkundemuseum*
16.00 **„Pettersson zeltet",** marotte Figurentheater, (ab 5 J.), *Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10*
16.00 **„Der kleine Prinz",** Lesung aus der Erzählung von Saint-Exupéry mit Cyril Hilfiker, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
17.00 **„Kleiner Rabe Socke – alles echt wahr!",** Kinderstück nach Nele Moost, (ab 3 J.), *Theater „Die Käuze"*
17.00 **„Zehn",** ein Stück Zukunft mit Schauspieler*innen und Kindern aus Karlsruhe, (ab 10 J.), *Insel*

KONGRESSE/TAGUNGEN

11.00 **„Und jetzt Du!",** Fachkonferenz Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Kulturinstitutionen, *Insel*

MESSEN/MÄRKTE

REHAB, Rehabilitation, Therapie, Pflege, Inklusion, *Messe Karlsruhe*

FESTE/FESTIVALS

„next_generation9.0", größtes Treffen der Hochschulstudios für elektronische Musik, *ZKM*
15.00 **HafenKulturFest,** Programm für die ganze Familie rund um das Hafenbecken, weitere Infos unter www.hafen-kultur-fest.de, *Rheinhafen*

■ **Hubert von Goisern** Von Hubert von Goisern schon länger nichts mehr gehört? Weil er fleißig an seinem ersten Roman gearbeitet und ein neues Album vorbereitet hat! Hubert von Goisern hat nie das gemacht, was von ihm erwartet wurde, und war damit konsequent erfolgreich. Von den Anfängen als Alpenrocker mit dem „Hiatamadl" über seine Expeditionen nach Tibet und Afrika, die Linz-Europa-Tour auf einem umgebauten Lastschiff bis zum bahnbrechenden Erfolg von „Brenna tuats guat". Noch immer steckt Hubert von Goisern voller Ideen und Energie, er bleibt neugierig und fordert sein Publikum heraus. Jedes Mal aufs Neue. Das ist wahrhaftig. Das begeistert. (Foto: Konrad Fersterer)
Am 24. und 25. Juni um 20 Uhr beim Zeltival am Tollhaus.

■ **Selig** Nachdem Selig Anfang der 1990er mit einem Paukenschlag auf der Bildfläche erschienen und ebenso schnell implodierten, kamen sie 2008 stark zurück. 2021 erschein ihr achtes Album „Myriaden", das auf die Compilation „Selig macht Selig" folgte. Wenn es einen Ort gibt, an dem Selig vollkommen in ihrem Element sind, dann ist es die Bühne. Nach über 25 Jahren Bandgeschichte versprühen sie bei ihren Liveshows weiterhin das Rock 'n' Roll-Gefühl der Anfangszeit „Wir sind einfach eine Live-Band", sagt Sänger Jan Plewka. In Sachen Konzerte ging in der letzten Zeit aber bekanntlich nicht viel und deswegen hat die Hamburger Rockband zum ersten Mal in ihrer Karriere eine Live-EP veröffentlicht – als Trostpflaster für ihre verlegte Tournee. Im Sommer 2022 wollen Selig endlich wieder vor Publikum auftreten. (Foto: Dennis Dirksen)
Am Donnerstag, 30. Juni um 20 Uhr beim Zeltival am Tollhaus.

■ **„Max und Moritz“** Für alle Volksschauspielfans ab sechs Jahren haben die Volksschauspiele im Theatersommer 2022 erneut ab 8. Juli in vier Terminen die Lausbuben „Max und Moritz“ im Programm. Die Geschichte in sieben Streichen nach Wilhelm Busch bringt mit „Ritzeratze!“ und „Schwupdiwup!“ Witwe Bolte, Lehrer Lämpel, Onkel Fritz, Schneidermeister Böck und viele andere Figuren aus dem bekannten Kinderbuch auf die Ötigheimer Freilichtbühne. Gezeigt wird die Inszenierung von Torsten Krug, die bereits im Theatersommer 2021 für Furore sorgte.
Max und Moritz des jungen Wilhelm Busch gehört zu den bekanntesten Kinderbüchern der Welt und wurde in 300 Sprachen und Dialekte übersetzt. Viele Reime der Bildergeschichte – dieses war der erste Streich, doch der zweite folgt sogleich – sind zu geflügelten Worten geworden. Auch bietet sie viel Anlass zum Lachen. Max und Moritz stecken voller Flausen, aber auch voller Fantasie und Musikalität. Ritzeratze! Schwupdiwup! Plumps! Kracks! Rawau!, verfolgen wir mit Schaudern, wie sie Autoritäten lächerlich machen und vorführen. Die Situationskomik scheint über die Moral zu triumphieren. Aber wehe, wehe, wehe! Wenn ich auf das Ende sehe! Ein Freilichttheater-Spaß nach der berühmten Bubengeschichte in sieben Streichen von Wilhelm Busch für alle Menschen ab 6 Jahren. Neben der Premiere am 8. Juli wird „Max und Moritz“ auch am 9., 10 und 16. Juli 2022 in Ötigheim gezeigt.
Tickets: Telefon (0 72 22) 968790 oder auf **www.volksschauspiele.de**

Große und kleine Katzen warten auf ein Zuhause!

Bei vermissten und zugelaufenen Katzen helfen wir!
Paten und Pflegestellen gesucht!

Katzen Hilfe Karlsruhe e.V.
Alte Kreisstraße 15
76149 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 75 67 98
Handy 01 70 / 4 67 28 83
Spendenkonto: 3766047
(BLZ 66090800) BBBank Karlsruhe

VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 25.6.

DIES & DAS
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
15.00 **„Filmlocation Fahrrad-Tour“,** auf den Spuren der Karlsruher Filmgeschichte, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Am Filmhaus, Alter Schlachthof 17 c*

SO 26.6.

KONZERTE
11.00 **„Jazz & Literatur“,** *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*
16.00 **„First time on stage Vol. 18“,** Jugendbandfestival, *Jubez*
16.00 **Irish Music,** *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
18.30 **Anna Zassimova (Klavier),** Werke von Chopin, Catoire und Liszt, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*

OPEN AIR KONZERTE
20.00 **Hubert von Goisern,** „Zeiten & Zeichen“-Tour 2022, *Zeltival beim Tollhaus*

CLUBS/PARTIES/TANZ
15.30 **Sonntags-Tanztee,** mit dem Casino Trio, *Baden-Baden, Kurhaus, Bel Etage*

THEATER
18.00 **Akademie des Tanzes Mannheim,** Gastspiel, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
18.00 **„Berührungspunkte“,** generationenübergreifendes Theaterprojekt des Jugendclubs U22, Premiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
18.00 **„Diggin' Opera III“,** Musiktheater in Schule und Opernhaus, *Baden-Baden, Festspielhaus*
18.30 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
19.00 **„Aida“,** Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, Premiere, *Bad. Staatstheater, Großes Haus*
19.00 **„In den Gärten oder Lysistrata Teil 2“,** Schauspiel von Sibylle Berg, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.00 **„Was Ihr wollt“,** Komödie von William Shakespeare, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **„Gottes Lebenslauf“,** mit Dieter Hallervorden und Peter Bause, *Kammertheater*
20.00 **„Gretchen 89ff.“,** Komödie von Lutz Hübner, *Jakobus-Theater*

FREILICHTTHEATER
11.00 **„Des Kaisers neue Kleider“,** nach Hans Christian Andersen, *Bruchsal, Belvedere*
14.00 **„Wilhelm Tell“,** von Friedrich Schiller, Jubiläumsinszenierung, *Volksschauspiele Ötigheim*
20.00 **„Der Tatortreiniger“,** drei Episoden der TV-Kultserie, Sandkorn-Theater, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
20.30 **„Otello darf nicht platzen“,** Boulevardkomödie von Ken Ludwig, *Bruchsal, Belvedere*

MUSEEN
11.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
11.00 **„Neobiota – Natur im Wandel“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung mit Dipl.-Geol. Holger Nass, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
11.15 **„Karlsruhe im Fokus. Fotografische Impressionen aus den 1970er bis 1990er Jahren“,** Führung mit Eric Schütt, *Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
11.15 **„Teller, Tasse, Krug – die Durlacher Fayence“,** Führung durch die Dauerausstellung zur Geschichte der ehemals selbstständigen Stadt Durlach mit Susanne Stephan-Kabierske, *Pfinzgaumuseum, Karlsburg, Pfinztalstr. 9*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Laura Gaiser: »Frucht Fleisch«“, „Ulrich Okujeni: »Imaginary Island«“ und „Johanna Wagner: »fool for a plant«“,** Führung durch die Ausstellungen mit Margit Fritz, *Städt. Galerie*
15.00 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Führung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
17.00 **„Die Malweiber der Jahrhundertwende – zwischen Umbruch und Tradition“,** Anmeldung: groetzingen@karlsruhe.de, *Rathaus Grötzingen, Rathausplatz 1*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
11.00 **„Jazz & Literatur“,** *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*

KINDER
11.00 **„Neobiota – Natur im Wandel“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung mit Dipl.-Geol. Holger Nass, Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
11.00 **„Des Kaisers neue Kleider“,** nach Hans Christian Andersen, *Bruchsal, Belvedere*
13.00 **„Wasserspiele“,** freies Spielen für Kinder und Erwachsene, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
14.00 **Entdeckertag,** Entdecken, Staunen, freies Spiel, für Familien mit Kindern jedes Alters, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*
14.30 **„Göttinnen des Jugendstils“,** Familienführung durch die Große Landesausstellung, *Badisches Landesmuseum*
14.30 **„Wiesensafari“,** zum Tag der Artenvielfalt, (ab 8 J.), Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*
15.00 **„Im Feuerwerk der Farben – wenn Bilder explodieren“,** Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
15.00 **„Märchen von kleinen und großen Tieren“,** zwischendurch Basteln, (4-8 J.), Anmeldung: 0721/133-7354, *Waldklassenzimmer, Kanalweg*
18.00 **„Berührungspunkte“,** generationenübergreifendes Theaterprojekt des Jugendclubs U22, (ab 12. J.), Premiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

FESTE/FESTIVALS
Sommerfest, *Freibad Wolfartsweier*
15.00 **HafenKulturFest,** Programm für die ganze Familie rund um das Hafenbecken, weitere Infos unter www.hafen-kultur-fest.de, *Rheinhafen*

DIES & DAS
10.00 **„Durch die wilden Rheinauen – Stromtalwiesen, Druckwassertümpel und Auenwald“,** Fahrrad-Exkursion mit Hermann Geyer, Dr. Klaus Kern und Klaus Hofmann,Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
13.00 **„Wasserspiele“,** freies Spielen für Kinder und Erwachsene, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

MO 27.6.

KONZERTE
10.00 **David Hermann (Musik-Theater-Regie),** Karlsruher Meisterklassen, *Hochschule für Musik, Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*

10.00 **Daniel Fueter (Chanson),** Karlsruher Meisterklassen, *Hochschule für Musik Karlsruhe, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Cantus Juvenum,** Chorkonzert des Karlsruher Kinder- und Jugendchores, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **Schulmusik-Forum,** Studierende der Schulmusik stellen sich vor, *Hochschule für Musik Karlsruhe, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Studierende der Klasse Prof. Johannes Lüthy,** PRIMA Abend Viola, *Hochschule für Musik Karlsruhe, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*

THEATER
19.30 **„Gottes Lebenslauf“,** mit Dieter Hallervorden und Peter Bause, *Kammertheater*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“,** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

KINDER
11.00 **„Zehn“,** ein Stück Zukunft mit Schauspieler*innen und Kindern aus Karlsruhe, (ab 10 J.), *Insel*
19.30 **Cantus Juvenum,** Chorkonzert des Karlsruher Kinder- und Jugendchores, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

DIES & DAS
14.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** Stadtführung, Infos und Tickets: 0172/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

DI 28.6.

KONZERTE
19.00 **Open Stage,** mit Kiwi Keith Hawkins, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
19.30 **Vokalensemble der Hochschule für Musik,** Domenico Scarlatti: „Stabat mater“, Leitung: Prof. Holger Speck, *Hochschule für Musik Karlsruhe, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Studierende der Klasse Prof. Karel van Steenhoven,** PRIMA Abend Blockflöte, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*

OPEN AIR KONZERTE
19.30 **Son Del Nene,** Son Cubano, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

THEATER
19.30 **„Gottes Lebenslauf“,** mit Dieter Hallervorden und Peter Bause, *Kammertheater*
20.00 **„Roberto Devereux“,** Tragedia lirica in drei Akten von Gaetano Donizetti, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Die Tür mit den 7 Schlössern“,** Kriminalstück von Edgar Wallace, *Jakobus-Theater*

FREILICHTTHEATER
10.00 **„Komm, wir finden einen Schatz“,** szenische Lesung aus dem Kinderbuch von Janosch, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
20.00 **„Discotopien“,** von und mit Sonja Dengler und Maria Thomas, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
19.30 **Englischsprachiger Poetry Abend,** Anmeldung: 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

KINDER
10.00 **„Komm, wir finden einen Schatz“,** szenische Lesung aus dem Kinderbuch von Janosch, (ab 4 J.), *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
15.00 **„Korallenriffe – wundersame Tierwelt“,** Kurs mit Rebecca Sinz, (8-10 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
19.00 **„Zehn“,** ein Stück Zukunft mit Schauspieler*innen und Kindern aus Karlsruhe, (ab 10 J.), *Insel*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN
20.00 **Kinderbüro On Air,** Referenten: Karin Roth und Siegwart Johansen, *https://www.karlsruhe.de/b3/soziales/einrichtungen/kinderbuero/kibuonair/index_html*

■ **„Des Kaisers neue Kleider“** Ab dem 16. Juni sind bei den Freilichtspielen am Bruchsaler Belvedere endlich auch die Kleinsten wieder dran, wenn mit „Des Kaisers neue Kleider“ ein Märchen-Klassiker zu neuem Leben erweckt wird.
In der fröhlich-frechen Adaption des Traditionsmärchens von Hans Christian Andersen aus der Feder von Georg A. Weth begleiten die Kinder das Schelmenpaar Scapino und Scapina bei ihren Arbeiten am Hof des eitlen Kaisers, der sich selbst für besonders ehrwürdig und schlau hält. Mithilfe der Zuschauer*innen beginnen die beiden, dem Kaiser einen außergewöhnlichen Streich zu spielen, der ihm seine eigene Hochnäsigkeit und Überheblichkeit vor Augen führen wird…
(Foto: Sabine Kosmalla)
Premiere ist am Donnerstag, 16. Juni um 17 Uhr, weitere Spieltermine: 18., 19., 25. und 26. Juni sowie 2. und 3. Juli, jeweils um 11 Uhr, am Belvedere in Bruchsal.
Bitte beachten Sie: Wir empfehlen die Mitnahme von Sonnenschutz und ausreichend Getränken, da die Vormittagsvorstellungen ohne Barbetrieb stattfinden.
Kasse ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.
Vorverkauf unter www.diekoralle.de und in der Buchhandlung Braunbarth, Bruchsal, Kaiserstraße 30.
Eintritt 10 Euro, ermäßigt 6 Euro.

■ **„Der kleine Horrorladen“** Wer kennt sie nicht, die fleischfressende Pflanze Audrey II, die nach der Weltherrschaft strebt? Ab 29. Juli 2022 ist sie in „Der kleine Horrorladen“ auf Deutschlands größter Freilichtbühne zu erleben. Eine Musicalkomödie mit schrulligen Charakteren und schrägen Typen, Musik im Stil der 60er Jahre, und einer gehörigen Prise schwarzen Humors. Gespielt wird die Erfolgsinszenierung von Stefan Haufe, die musikalische Leitung liegt in den Händen von Markus Bieringer.
Die „Skid Row“, in einer Vorstadt von Los Angeles gelegen, zählt nicht gerade zu den beliebtesten Wohngegenden. Obdachlosigkeit und Armut prägen das Straßenbild. Auch Mr. Mushniks Blumenladen vegetiert vor sich hin. Die Kunden bleiben aus, die Blumen verwelken. Dem Angestellten Seymour und seiner Kollegin Audrey droht der Absturz in die Arbeitslosigkeit. Doch in allerletzter Minute erinnert sich Seymour an das ungewöhnlich aussehende Pflänzchen, welches er einem alten Chinesen abkaufte. Er stellt die unbekannte, exotische Pflanze ins Schaufenster. Und voilá der Arbeitsplatz ist gerettet. Die seltene Pflanze wird sehr schnell größer, sorgt für Aufsehen in den Medien, lockt neugierige Kunden an. Audrey Zwo, wie Seymour die Pflanze nach seiner angebeteten Kollegin benannt hat, gedeiht prächtig und wird zum Kundenmagnet. Der Laden brummt. Und endlich wird auch Floristin Audrey auf den verliebten Seymour aufmerksam. Alles scheint gut. Doch der Erfolg hat seinen Preis, denn die Pflanze gibt sich nicht mit Wasser und Dünger zufrieden, sondern verlangt menschliches Blut. Schnell wächst Seymour die ganze Sache über den Kopf, denn aus der anfänglich kleinen Topfpflanze wird rasch ein gefräßiges Ungetüm, das bald sein erstes Opfer fordert…
Neben der Premiere am 29. Juli 2022 ist „Der kleine Horrorladen“ auch am 30. Juli sowie am 6. und 13. August zu sehen. Tickets gibt es online auf www.volksschauspiele.de sowie telefonisch unter (0 72 22) 968790.
(Foto: Lukas Tueg)

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 29.6.

KONZERTE

12.15 **„Orgelpunkt“,** Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
18.00 **PreCollege in Concert,** Studierende des PreCollege stellen sich vor, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Fine Carma,** Jazz, Soul, französische Chansons, italienische Balladen bis hin zu Highlights der Popmusik, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*
19.30 **Sontraud Speidel und Franziska Lee (Klavier),** „20 Finger für Mendelssohn Bartholdy“, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.30 **Studierende der Hochschule für Musik,** Schubertiade, *Hochschule für Musik, Campus One, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.30 **Dudefest Clubshow,** mit Thou + Portrayal Of Guilt, *Jubez*

OPEN AIR KONZERTE

20.30 **The Ukulele Orchestra of Great Britain,** „One plucking thing after another“, *Zeltival beim Tollhaus*

THEATER

18.00 **„Berührungspunkte“,** generationenübergreifendes Theaterprojekt des Jugendclubs U22, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **„Gottes Lebenslauf“,** mit Dieter Hallervorden und Peter Bause, *Kammertheater*
20.00 **„Don Pasquale“,** komische Oper von Gaetano Donizetti, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Gretchen 89ff.“,** Komödie von Lutz Hübner, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Jugend ohne Gott“,** nach dem Roman von Ödön von Horváth, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

FREILICHTTHEATER

20.30 **„7 1/2 Cent – The Pajama Game“,** Musical Comedy, *Ettlingen, Schlosshof*

MUSEEN

15.00 **„Fritz Winter – documenta-Künstler der ersten Stunde“,** Führung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*
20.00 **„Eine Wiese voller Margeriten – Impressionen aus Künstlerkolonien und Salons“,** musikalischer Abend mit Claus Temps, Heike Bleckmann und Simone Maria Dietz, Anmeldung unter groetzingen@karlsruhe.de, *Rathaus Grötzingen, Rathausplatz 1*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

9.30 **„Woran kann ich mich orientieren?“,** Logotherapeutin und LogogerontologinSandra Degenhart, *Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*
19.30 **Rastetter & Wacker,** „Heinz Erhardt – so ein Schelm!“, szenische Lesung, *Das Sandkorn, Studio*
19.30 **„Die Nationalhymnen der Welt, für König, Volk, Vaterland und andere…“,** Musik-Plauderei mit Hans Hachmann, Farida Rustamova (Violine) und Nargiza Alimova (Klavier), *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

KINDER

15.00 **„Korallenriffe – wundersame Tierwelt“,** Kurs mit Rebecca Sinz, (6-7 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
18.00 **„Berührungspunkte“,** generationenübergreifendes Theaterprojekt des Jugendclubs U22, (ab 12. J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

DIES & DAS

16.00 **„Fachkräfte aus dem Ausland mit Job-Matching“,** Thementag, Information, Beratung, Best-Practice, Austausch, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*

DO 30.6.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

19.30 **Der Postillon,** die große Jubiläumstour!, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*
20.00 **Bernd Kohlhepp,** „Vierzick“, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

KONZERTE

19.30 **Tobias Langguth (g) und Johannes Schaedlich (b),** Bar-Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

OPEN AIR KONZERTE

19.30 **Night Fever,** A Tribute to the Bee Gees, *Baden-Baden, Kurgarten vor dem Kurhaus*
20.00 **Selig,** „Sommer Tour 2022“, *Zeltival beim Tollhaus*

THEATER

18.00 **„Berührungspunkte“,** generationenübergreifendes Theaterprojekt des Jugendclubs U22, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **„Gottes Lebenslauf“,** mit Dieter Hallervorden und Peter Bause, *Kammertheater*
20.00 **„Aida“,** Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Was Ihr wollt“,** Komödie von William Shakespeare, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

FREILICHTTHEATER

20.30 **„Carmen“,** Oper von George Bizet, Premiere, *Ettlingen, Schlosshof*

MUSEEN

14.00 **„Wie Ötzi und Cäsar die Natur veränderten“,** offene Werkstatt für Familien und Kinder, *Naturkundemuseum*
17.00 **„Laura Gaiser: »Frucht Fleisch«“, „Ulrich Okujeni: »Imaginary Island«“ und „Johanna Wagner: »fool for a plant«“,** Führung durch die Ausstellungen mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

11.00 **„Der kleine Prinz“,** Lesung aus der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry mit Cyril Hilfiker, *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
18.00 **„Energie – Wende. Wandel. Wissen“,** Referenten: Prof.Dr.-Ing. Thomas Jordan, Prof.Dr. Tabea Arndt, Dr.-Ing. André Weber, *Triangel Open Space, Kaiserstr. 93*
19.30 **Rastetter & Wacker,** „Heinz Erhardt – so ein Schelm!“, szenische Lesung, *Das Sandkorn, Studio*

KINDER

10.00 **„Peter und der Wolf“,** marotte Figurentheater, (ab 4 J.), *Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10*
11.00 **„Der kleine Prinz“,** Lesung aus der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry mit Cyril Hilfiker, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Hofbühne, Goetheplatz*
14.00 **„Wie Ötzi und Cäsar die Natur veränderten“,** offene Werkstatt für Familien und Kinder, *Naturkundemuseum*
18.00 **„Berührungspunkte“,** generationenübergreifendes Theaterprojekt des Jugendclubs U22, (ab 12. J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

Ausstellungen

GALERIEN

ab 3.6. Neue Kunst Gallery – Michael Oess,
Zirkel 32
Van Ray:
„to the moon and back“

bis 4.6. Galerie Meyer Riegger,
Klauprechtstraße 22
Jonathan Monk:
„Contractual“

bis 6.6. Badischer Kunstverein,
Waldstraße 3
Ulrike Grossarth; „Gibt es ein grau glühend?...“
– mit Fotografien aus dem Archiv von Stefan Kielsznia

bis 6.6. Badischer Kunstverein,
Waldstraße 3
„Embrace Platform“

bis 10.6. Galerie Clemens Thimme,
Lorenzstraße 2
Hans Martin Erhardt: „Brote, Früchte, Blumen, Landschaften“

ab 11.6. Galerie Meyer Riegger,
Klauprechtstraße 22
Caroline Bachmann:
„Le Matin“

ab 16.6. Galerie Spektrum,
Gebhardstraße 19
Ramon Puig Cuyàs und Carlos Pinel.
„Schmuck und Malerei“

bis 19.6. Kunstverein Wilhelmshöhe,
Ettlingen, Schöllbronner Straße 86
Ex-Studierende der Klassen Marcel Odenbach: „After Crossing The River“

bis 19.6. Künstlerhaus,
Am Künstlerhaus 47
Betina Kaiser und Idiko Dewes-Demmerle:
„Scheinbare Realität“

bis 19.6. GEDOK Künstlerinnenforum,
Markgrafenstraße 14
Ruth Kasper: „unterwegs“ und „fancy“ – Mischtechnik, Acryl, Kreide auf Fotografie

ab 21.6. Art Ettlingen,
Ettlingen, Kronenstraße 5
Manfred Zwar und Uwe Schebek:
„Pinsel trifft Linse“

bis 25.6. Yvonne Hohner Contemporary,
Marienstraße 12
Maria Braune und Gretta Louw: „Hope on the Edge“ – Skulpturen, Videokunst, Materialarbeiten

ab 25.6. GEDOK Künstlerinnenforum,
Markgrafenstraße 14
Anabela Martins und Bronislava von Podewils: „Annoncer la couleur“ – Malerei auf Leinwand, Collagen aus Papier, Skulptur und Zeichnung

ab 25.6. Galerie Clemens Thimme,
Lorenzstraße 2
Dealmeida Esilva, Séverine Heizmann, Maja Körner und Philipp Schwalb:
„Leben in Farbe“

bis 26.6. Majolika Galerie,
Ahaweg 6-8
Thaddäus Hüppi, Franziska Schemel, Daniel Wagenblast u.a.: „100+20 Kunst am Bau – Kunst in öffentlichen Raum“

bis 26.6. Kunstverein Villa Streccius,
Landau, Südring 20
Dietmar Brixy und Sonja Edle von Hoeßle:
„Reflect – Sinnensuche“ – Malerei und Bildhauerei

bis 29.6. Galerie WerkStadt Ettlingen,
Ettlingen, Untere Zwingergasse 3
Mump: „Tales of Life“ – Acrylmalerei

bis 30.6. Galerie Schrade,
Zirkel 34-40
Raymond E. Waydelich: „Druckgrafik“

bis 3.7. Städtische Galerie Speyer,
Speyer, Kulturhof Flachsgasse 3
Stefan Becker: „94-22 unterwegs“
– Radierung, Zeichnung, Malerei

bis 10.7. Galerie Knecht und Burster,
Baumeisterstraße 4
Gundula Bleckmann: „Himmel und Hölle“

bis 12.7. Gray & Gray Gallery,
Herrenstraße 46
Ibe Ananaba, Musah Yussif, Dufie Kufuor, Hassan Issah: „All the Kings Horses“

bis 15.7. Galerie Rottloff,
Sophienstraße 105
Joachim Czichon: „Von der Auflösung der menschlichen Figur“ – Arbeiten aus 4 Jahrzenten

bis 13.8. Galerie Burster,
Baumeisterstraße 4
Christian Bär: „nowadays“

■ **„Das kommt auf den Teller! Landwirtschaft und Ernährung in Durlach früher und heute“** Wie sah früher in Durlach die Arbeit auf den Feldern aus? Welche Lebensmittel wurden in Durlach hergestellt? Wo kauften die Durlacher früher ein und was aßen sie? Und was hat sich bis heute verändert und warum? Mit diesen Fragen befasst sich die Sonderausstellung des Pfinzgaumuseums „Das kommt auf den Teller!“. Was auf unseren Teller kommt, ist nicht nur eine individuelle Entscheidung des Geschmacks, sondern auch geprägt von der Zeit und der Gesellschaft. In den letzten hundert Jahren haben sich Herstellung und Konsum von Nahrungsmitteln in Deutschland stark verändert. Die Ausstellung beleuchtet diese Entwicklung und zeigt am Beispiel Durlachs den Wandel in der Landwirtschaft, der Lebensmittelindustrie, des Einkaufens und des Essverhaltens von etwa 1900 bis heute. Darüber hinaus beschreibt sie, welche Auswirkungen diese Veränderungen wiederum auf unsere Gesundheit und auf die Natur hatten und haben. Vielfältige Objekte, Fotografien und Mitmachstationen laden zu einem erlebnisreichen Rundgang durch rund hundert Jahre Landwirtschaft und Ernährung in Durlach ein. Spezielle Angebote für Kinder machen die Ausstellung auch für junge Besucher informativ und abwechslungsreich. (Foto: Hubert Born)
Noch bis zum 16. Oktober im Pfinzgaumuseum, Karlsburg, Pfinztalstraße 9.

■ **Adelheid Heine-Stillmark, Walter Schnebele und Dietmar Hamel: „Karlsruhe im Fokus. Fotografische Impressionen aus den 1970er bis 1990er Jahren“** Vielfältige und größtenteils erstmals veröffentlichte fotografische Ansichten Karlsruhes und seiner Bewohner zeigt das Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais in der Sonderausstellung „Karlsruhe im Fokus. Fotografische Impressionen aus den 1970er bis 1990er Jahren von Adelheid Heine-Stillmark, Walter Schnebele und Dietmar Hamel“. Präsentiert werden aus den Beständen des Stadtarchivs Karlsruhe stammende Fotografien, die unterschiedliche und mitunter ungewöhnliche Blickwinkel auf Gebäude, Ereignisse und das Leben in der Fächerstadt eröffnen. Durch die Linse der drei Fotograf*innen reisen die Besucher zurück in die Vergangenheit und erhalten spannende Einblicke in drei Jahrzehnte lebendiger Stadtgeschichte. Die Bandbreite der Motive reicht vom Rathaus bis zum Rheinhafen, vom Fußballspiel bis zum Katholikentag und von der Demonstration bis zum Weihnachtsmarkt.
Durch die thematische Vielfalt der gezeigten Motive und die verschiedenen fotografischen Handschriften ergibt sich ein spannungsvolles und facettenreiches Bild einer Stadt im Wandel.
(Foto: Rollschnelllauf bei den World Games 1989 in Karlsruhe. Foto: Stadtarchiv Karlsruhe 8/Bildstelle I 5578/24)
Noch bis zum 31. Juli im Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10.

Impressum

Herausgeber:
Verlag Roland Bonczek
Am Rüppurrer Schloss 5, 76199 KA
Telefon 0171 / 375 1911
eMail: info@treffpunkt-karlsruhe.de
www.treffpunkt-karlsruhe.de

Treffpunkt erscheint monatlich, jeweils zum 28. des Vormonats und wird im Bereich Karlsruhe, Ettlingen, Bruchsal, Weingarten, Rastatt kostenlos verteilt.

Jahresabonnement: 23,80 Euro.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2015.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonats.

Ausstellungen

MUSEEN

ab 2.6. Staatliche Hochschule für Gestaltung,
Lorenzstraße 15
„Munitionsfabrik – Ausstellung zur Geschichte eines ungeheuren Raums“

bis 12.6. Städtische Galerie,
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Sigmar Polke: „Dualismen“

bis 19.6. Historisches Museum der Pfalz Speyer,
Domplatz 4
„Expedition Erde – im Reich von Maulwurf und Regenwurm“ – Mitmachausstellung

bis 19.6. Villa Meixner,
Brühl, Schwetzinger Straße 24
Dagmar Roederer: „Belebtes Stillleben“

bis 26.6. Museum Ettlingen,
Ettlingen, Schloss
MAVA – Valentino Biagio und Marlon Lanziner, Künstlerkollektiv Suah Im und Sabrina Schray: „Pokorny-Preisträger“

bis 10.7. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9
„The Beauty of Early Life. Spuren frühen Lebens“

bis 31.7. Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais,
Karlstraße 10
Adelheid Heine-Stillmark, Walter Schnebele und Dietmar Hamel: „Karlsruhe im Fokus. Fotografische Impressionen aus den 1970er- bis 1990er-Jahren“

bis 31.7. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2
Christa Sommerer und Laurent Mignonneau: „The Artwork As a Living System“

bis 28.8. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9
„BioMedien – das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten“

bis 11.9. Badisches Landesmuseum,
Schloss
„Göttinnen des Jugendstils“ – Große Sonderausstellung

bis 11.9. Staatliches Museum für Naturkunde,
Erbprinzenstraße 13
Große Landesausstellung 2021:
„Neobiota – Natur im Wandel“

bis 11.9. Städtische Galerie,
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Laura Gaiser: „Frucht Fleisch“ – Kunstpreis der Werner-Stober-Stiftung 2021

bis 25.9. Städtische Galerie,
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Ulrich Okujeni: „Imaginary Island“
Johanna Wagner: „fool for a plant“
– Kulturstipendium der Stadt Karlsruhe 2020

bis 16.10. Pfinzgaumuseum,
Karlsburg, Pfinztalstraße 9
„Das kommt auf den Teller! Landwirtschaft und Ernährung in Durlach früher und heute“

bis 2023 Badisches Landesmuseum,
Schloss
„Schmetterlinge erbeutet! Eine künstlerische Position zum Jugendstil von Parastou Forouhar“

bis 2025 Badisches Landesmuseum,
Schloss
„Archäologie in Baden – Expothek“

SONSTIGE

bis 5.6. Orgelfabrik,
Amthausstraße 17
Gin Bahc, Katarina Baumann, Judith Milz: „Perfekter Zustand! Ein körperloser Kuchen in einer Bowle Installation – Performance

ab 12.6. Rathaus Grötzingen,
Grötzingen, Rathausplatz 1
Margarethe Hormuth-Kallmorgen und Jenny Fikentscher: „Malweiber der Jahrhundertwende“

ab 12.6. KunstRaum Neureut e.V.,
Kirchfeldstraße 122
Vivian Eckstein:
„Ice Cream“ – Gemälde, Objekte, Zeichnungen, Installationen, Performances und Filme

bis 19.6. Regierungspräsidium Karlsruhe,
Karl-Friedrich-Straße 17
„Hier liegen Sie richtig“ – Friedhofs- und Bestattungskultur in Karlsruhe

find us on facebook
www.facebook.com/Treffpunkt.Khe
Gefällt mir

bis 19.6. Rhein-Neckar-Zentrum,
Viernheim, Bürgermeister-Neff-Straße 14
„Die Terrakottaarmee & das Vermächtnis des ewigen Kaisers“

bis 26.6. Naturschutzzentrum Daxlanden,
Hermann-Schneider-Allee 47
„Nachtaktiv“

bis 26.6. Regierungspräsidium Karlsruhe,
Karl-Friedrich-Straße 17
„Aktuelles Kunsthandwerk aus Baden-Württemberg und Europa“

bis 11.7. Jugend- und Begegnungszentrum,
Kronenplatz 1
„Wo fängt Unrecht an?“
– das mobile Geschichtslabor zum KZ Kislau

bis 15.7. Jugend- und Begegnungszentrum,
Kronenplatz 1
Nygel Panasco und Célin Jiang: „Time is now“ – Performance, Digital Media Arts und transkulturelle Ästhetik

bis 29.7. Internationales Begegnungszentrum,
Kaiserallee 12 d
Jürgen Grünbauer:
„Gegen Vertreibung und Gewalt“
– Ölbilder

bis 14.8. Generallandesarchiv,
Nördliche Hildapromenade 3
„Der Tod im Winterberg-Tunnel. Eine Tragödie im Ersten Weltkrieg“

bis 10.10. Schloss Schwetzingen,
Orangerie, Schlossgarten und Ehrenhof
„Chapungu. Stories in Stone – An African Perspective of Family“ – Skulpturen

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

Rechtshistorisches Museum
4000 Jahre Rechtsgeschichte – von Babylon bis Karlsruhe. Führungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Telefax 0721/29353

Museum in der Majolika
„Die Geschichte der Karlsruher Majolika-Manufaktur von 1901 bis heute“

Badisches Landesmuseum
„Audienz im Schloss“ – eine virtuelle Zeitreise ins Barock. Virtual Reality-Erlebnis

Badisches Landesmuseum
„Ich, Karl Wilhelm! Die Legende meiner Stadt“.
Ein Filmerlebnis im Schlossturm gesprochen von Ben Becker

Staatliches Museum für Naturkunde
„Klima und Lebensräume“

museum x | Museum beim Markt
„Angewandte Kunst seit 1900 – vom Jugendstil zum modernen Design“

VERANSTALTER/VERANSTALTUNGSORTE

THEATER

Badisch Bühn
Durmersheimer Straße 6, Tel. 07 21 / 55 25 00
Badisches Staatstheater
Baumeisterstraße 11, Tel. 07 21 / 93 33 33
Festspielhaus Baden-Baden
Beim Alten Bahnhof 2, Tel. 0 72 21 / 3013-101
Insel Karlstraße 49 b
Jakobus-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 85 42 45
Kammertheater Herrenstr. 30/32, Tel. 07 21 / 2 31 11
Kleine Bühne Ettlingen Ettlingen Schleinkofer/Ecke Goethestraße, Tel. 07243/527828
Marotte Figurentheater
Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 15 55
Orgelfabrik
Amthausstraße 17-19, Tel. 07 21 / 4 76 27 16
Sandkorn-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 89 84
„Die Käuze“
Königsberger Straße 9, Tel. 07 21 / 68 42 07
Theater „Die Spur“
Jubez, Am Kronenplatz 1, Tel. 07 21 / 86 55 44

MUSEEN

Badischer Kunstverein
Waldstraße 3, Tel. Tel. 07 21 / 2 82 26
Badisches Landesmuseum
Schloss, Tel. 07 21 / 926-6514
Museum beim Markt
Karl-Friedrich-Straße 6, Tel. 0721/926-6578
Museum in der Majolika
Ahaweg 6, Tel. 0721/926-6583
Museum Ettlingen
Schloss Ettlingen, Tel. 0 72 43 / 10 12 73
Museum für Neue Kunst
Lorenzstraße 9, Tel. 07 21 / 8100-1300
Pfinzgaumuseum
Pfinztalstraße 9, Tel. 07 21 / 133-4217
Rechtshistorisches Museum
Herrenstraße 45 a, Tel. 07 21 / 2 93 53
Staatliche Kunsthalle
Hans-Thoma-Straße 2-6, Tel. 07 21 / 926-3370
Staatliches Museum für Naturkunde
Erbprinzenstraße 13, Tel. 07 21 / 175-2111
Städtische Galerie Karlsruhe
Lorenzstraße 27, Tel. 07 21 / 133-4444
Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais
Karlstraße 10, Tel. 07 21 / 133-4234
ZKM Lorenzstraße 19, Tel. 07 21 / 8100-0K

MUSICCLUBS

Agostea Rüppurrer Straße 1, Tel. 07 21 / 3 54 92 58
Birdland 59 Ettlingen,
Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01
Carambolage Kaiserstraße 21
Die Stadtmitte Baumeisterstraße 3
Gotec Gablonzer Straße 11
Jazz Club Ettlingen Bird Land 59, Ettlingen, Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01
Jazz Club Karlsruhe Schlachthof, Durlacher Allee 64
Unterhaus Kaiserpassage 6
Substage Alter Schlachthof 19, Tel. 07 21 / 7 83 11 50
Schlachthof Durlacher Allee 64

KULTURZENTREN

Centre Culturel Franco-Allemand
Kaiserstraße 160-162
Internationales Begegnungszentrum
Café Globus, Kaiserallee 12 d
Jubez Durlacher Allee 64, Tel. 07 21 / 93 51 93
Künstlerhaus Am Künstlerhaus 47
Literarische Gesellschaft
Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10
Menschenrechtszentrum Durlacher Allee 66
Musentempel Hardtstraße 37 a
Tempel/Scenario-Halle
Hardtstraße 37 a, Tel. 07 21 / 55 41 74
Tollhaus Alter Schlachthof 35, Tel. 07 21 / 96 40 50

SÄLE/HALLEN

Albert-Schweitzer-Saal Reinhold-Frank-Straße 48 a
Badnerlandhalle Rubensstraße 21
Europahalle
Hermann-Veit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40
Festhalle Durlach Kanzlerstraße 13
Festsaal des Studentenhauses Adenauerring 7
Gemeindesaal der Lutherpfarrei Durlacher Allee 23
Hoepfner Schalander Haid-und-Neu-Straße 18
Joseph-Keilberth-Saal Erlenweg 2
Kolpinghaus Karlstraße 115
Kongress- und Ausstellungs GmbH
Tel. 07 21 / 3720-0
Ordensteinsaal Kaiserallee 11
Stephansaal Ständehausstraße 4
Walhalla Augartenstraße 27
Ziegler-Saal Baumeisterstraße 18

SPORTSTÄTTEN

Eichelgartenhalle Rosenweg 2
Europahalle
Hermann-Veit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40
Oberwaldbad Erlenweg 2
PSK Karlsruhe Ettlinger Allee 9, Tel. 0721/887444
Sport- und Schwimmclub Karlsruhe
Am Sportpark 5, Tel. 07 21 / 9 67 22-0

ÄMTER/BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN

Amerikanische Bibliothek Kanalweg 52
Anne-Frank-Haus Moltkestraße 20
Badisches Konservatorium
Ordensteinsaal, Kaiserallee 11
Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, Tel. 07 21 / 175-2262
DGB-Haus Ettlinger Straße 3 a
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Gartenstraße 29 a
Generallandesarchiv Nördliche Hildapromenade 2
Landesmedienzentrum Moltkestraße 64
Landgericht Hans-Thoma-Straße 7
Landratsamt Beiertheimer Allee 2
Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Reinhold-Frank-Straße 67
Staatliche Hochschule für Musik
Schloss Gottesaue, Tel. 07 21 / 6629-253
Stadtarchiv Markgrafenstraße 29
Stadtbibliothek Ständehausstraße 2
Stadtbibliothek Ettlingen Obere Zwingergasse 12
Volkshochschule Kaiserallee 12 e
Volkshochschule Ettlingen Pforzheimer Straße 14 a

KIRCHEN

Christkönigkirche Tulpenstraße 1 a
Christus-Kathedrale/Missionswerk Karlsruhe
Keßlerstraße 2-12, Telefon 07 21 / 9 52 30-0
Christuskirche Riefstahlstraße 2
Evangelische Stadtkirche Marktplatz
Jakobuskirche Sengestraße 7
Kleine Kirche Kaiserstraße 131
Lukaskirche Hagenstraße 1
Lutherkirche Durlacher Allee 23
Stadtkirche Durlach Pfinztalstraße 31
St. Stephan Erbprinzenstraße

SONSTIGE

Akropolis Baumeisterstraße 18
A & S Bücherland Rintheimer Straße 19
Badisch Brauhaus
Stephanienstraße 38-40, Tel. 07 21 / 144-700
Brauhaus „Kühler Krug“ Wilhelm-Baur-Straße 3
Buddhistisches Zentrum Gartenstraße 52
Die Naturfreunde Tel. 07 21 / 56 31 80
Förderkreis Kultur Karlsruhe Tel. 07 21 / 3 84 87 72
Fünf Kanalweg 52
GEDOK Künstlerinnenforum Markgrafenstraße 14
Gewerbehof Steinstraße 23
Info-Center am Hauptfriedhof Haid-und-Neu-Str. 33
KSC-Clubhaus Adenauerring 17
Künstlernetzwerk-SW e.V.
Augustastraße 3, Tel. 07 21 / 81 79 29
Kuni's NANU Rheinbergstraße 21 a
Majolika Manufaktur Ahaweg 6-8
Max-Planck-Gymnasium Krokusweg 49
Meditationszentrum Dessauer Straße 1 a
Naturschutzzentrum
Hermann-Schneider-Allee 47, Tel. 07 21 / 950-470
Roncalli-Forum Karlstraße 115
Schupi Durmersheimer Straße 6
Vogel Haus Bräu Ettlingen Rheinstraße 4
Waldorfschule Königsberger Straße 35 a
Walhalla Augartenstraße 27

Vorschau Juli 2022

Freitag, 1. Juli 20 Uhr
The RockSet
World Roxette Tribute Band
Baden-Baden, Kurhaus

Freitag, 1. Juli 20.30 Uhr
„Carmen“
Oper von Georges Bizet
Ettlingen, Schlosshof

1. und 2. Juli 20 Uhr
„Die Teddy Show“
Mit Tedros Teclebrhan
Schwarzwaldhalle

1., 2. und 3. Juli 20.30 Uhr
„Otello darf nicht platzen“
Boulevardkomödie
von Ken Ludwig
Bruchsal, Belvedere

1. bis 3. Juli 11 Uhr
New Housing
Tiny House Festival 2022
Messe Karlsruhe, Freigelände

2. und 3. Juli 11 Uhr
„Des Kaisers neue Kleider“
Nach Hans Christian Andersen
Bruchsal, Belvedere

7. bis 10. Juli 12 Uhr
art Karlsruhe 2022
Klassische Moderne und
Gegenwartskunst
Messe Karlsruhe

Sonntag, 3. Juli 19 Uhr
Phil
The Genesis & Phil Collins
Tribute Show
Baden-Baden, Kurhaus

Freitag, 8. Juli 18 Uhr
„Max und Moritz“
Eine Geschichte in sieben
Streichen nach Wilhelm Busch
Volksschauspiele Ötigheim

Freitag, 8. Juli 23 Uhr
„Gaslicht“
Psychothriller
Ettlinger Schloss

21. bis 24. Juli
DAS FEST 2022
Güthner-Klotz-Anlage

22. und 23. Juli 20 Uhr
Festliches Konzert
„Oper trifft Hollywood“
Volksschauspiele Ötigheim

15. bis 17. Juli
African Summer Festival
Otto-Dullenkopf-Park

Donnerstag, 21. Juli 20.30 Uhr
„Dreigroschenoper“
Schauspiel mit Musik
Ettlingen, Schlosshof

Samstag, 23. Juli 17 Uhr
Lichterfest Schwetzingen
Schwetzingen, Schlossgarten

Freitag, 29. Juli 20.30 Uhr
„Der kleine Horrorladen“
Musical
Volksschauspiele Ötigheim

Neu, innovativ, sinnvoll:
Pfitzenmeier Young ist da!

Da schläft heute aber einer gut. Solche Aussagen kennen Eltern von Außenstehenden in Bezug auf ihre Kinder, egal welchen Alters. Meist bedeutet das, dass die Kinder völlig ausgelaugt sind. Ob sie gerannt sind, wild gespielt haben oder eine Zeit lang hochkonzentriert an etwas gebastelt haben. Kinder haben ausreichend Energie, um den ganzen Tag Vollgas zu geben, und dennoch wird beim Thema Fitness meist über Erwachsene gesprochen. Klar, dass die Bewegung mit zunehmendem Alter nachlässt. Offensichtlich ist auch die Frage nach dem Warum, denn Bewegung ist das A und O, das Geburtsjahr spielt keine Rolle. Es gilt: Je früher man anfängt, sich regelmäßig zu bewegen, desto höher ist die Chance auch im betagten Alter noch ein bewegtes Leben zu führen. Wichtig ist jedoch, dass es die richtige Bewegung ist, eine die auf die Bedürfnisse im Alltag abgestimmt ist und gleichzeitig einen Ausgleich zu den üblich genutzten Muskelpartien darstellt – am besten beides. Bei Pfitzenmeier ist das möglich, so viel ist inzwischen bekannt. Mit einem ganzheitlichen Konzept ist das Schwetzinger Unternehmen zur Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit geworden. Die hohe Qualität, die mehr als vier Jahrzehnte gesammelte Expertise, die starke Betreuung – wer bei Pfitzenmeier trainiert und regeneriert, macht nichts falsch. Aber: Bislang war die Rede nur von Erwachsenen. Während der Coronazeit litten aber vor allem auch Kinder und Jugendliche an starkem Bewegungsmangel. Die Folgen sind noch nicht abzusehen. Pfitzenmeier hat die Zeit genutzt, um erneut innovativ und mutig einen Schritt zu gehen, der das ganzheitliche Konzept auch Kindern und Jugendlichen zugänglich macht. Mit dem neuen Konzept „Pfitzenmeier Young“ geht die Nummer eins der Region neue Wege und zeigt auch den „Kleinen“, dass das Motto „Beweg deinen Body“ bestand hat.

Werdet zum Gymster bei Pfitzenmeier

In das Jugendkonzept kann man jederzeit einsteigen, es ist für alle „Gymster“, also GYM für die YoungSTER. Es geht um Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren, die Bock auf Fitness haben. Hohe Priorität hat für Pfitzenmeier hierbei, dass die Jugendlichen wissen, was sie überhaupt machen sollen und wie sie richtig trainieren. Denn wer einfach nur drauf loslegt, kann viel falsch machen. Deshalb setzt Pfitzenmeier mit dem Gymster Pass auf eine Art Lizenz zum Trainieren. Heißt: In den ersten Einheiten geht es auch darum, die Kompetenz im Fitness-/Krafttraining an Geräten und mit Kleinequipment zu erwerben. Dabei werden die Gymster von jungen Kursleiter*innen und Trainer*innen an die Hand genommen und bekommen neben den allgemeinen Regeln auch Training dem eigenen Körpergewicht,

an Großgeräten und mit freien Gewichten beigebracht. Wenn die „Anfangszeit“, die sich auf acht Einheiten erstreckt, vorüber ist, können die Jugendlichen komplett durchstarten und Fitness, Bewegung und Gesundheit in höchster Qualität erleben.

Bewegung fängt schon in jungen Jahren an

In Kürze legt Pfitzenmeier dann noch eine Schippe drauf und bringt auch Angebote für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren an den Start. So können die kleinen Geschwister zum FitKid oder FitTeen werden und ebenfalls Bewegung, Koordination und Kondition trainieren. Bewegung ist nicht nur im hohen Alter wichtig, sondern fängt schon in

jungen Jahren an. Zumal Kinder, die schon so früh anfangen, sicher auch in der Zukunft davon profitieren, denn es wird für sie zur Gewohnheit. Hinzu kommt, dass das Training bei Pfitzenmeier ein willkommener Ausgleich zum Vereinssport ist, denn es werden gezielt andere Schwerpunkte gelegt. Der größte Vorteil: Wer seine Kinder mit zu Pfitzenmeier nimmt, kann auch etwas für sich selber machen. Training auf der Fläche mit modernsten Geräten, die Kursvielfalt erleben oder im Wellnessbereich Kraft tanken. So wird der Besuch bei Pfitzenmeier zum Familienausflug, der auch noch die Gesundheit fördert. Also worauf wartet Ihr noch? Werdet Gymster, FitTeen oder FitKid bei der Nummer eins der Region.

Mehr Informationen gibt es online unter www.pfitzenmeier.de/young

Pfitzenmeier Premium Resort Karlsruhe
Rudolf-Freytag-Straße 6
76189 Karlsruhe, Tel. 07 21/98 19 29 80

Zeltival des Kulturzentrums Tollhaus

Vorfreude auf einen tollen Konzertsommer

Nach zwei Jahren der erzwungenen Reduktion geht das Sommerfestival des Karlsruher Kulturzentrums Tollhaus 2022 wieder in die Vollen. Mit großen Namen, lokalen Helden, nationalen Stars, vielversprechenden Entdeckungen und vor allem wieder viel Internationalität lockt das Zeltival vom 23. Juni bis zum 7. August ins Tollhaus und sein großzügiges Außengelände, das den besonderen Charme der mehrwöchigen Veranstaltungsreihe mitprägt.

Dave Holland.

Mit Dave Holland und dem indische Musik und Jazz verbindenden Crosscurrants Trio mit dem berühmten Tablavirtuosen Zakir Hussain kommt am 6. Juli einer der bedeutendsten lebenden Jazzbassisten zum Zeltival, dessen Karriere vor fünf Jahrzehnten begann, als ihn Miles Davis aus England nach Amerika lockte. In den Fußstapfen der großen Jazzsängerinnen wie Nina Simone oder Bessie Smith wandelt am 20. Juli die für ihren düster-minimalistischen „Black Acid Soul“ gefeierte, extravagante Lady Blackbird. Mit seinem damals überaus innovativen Bajofondo Tango Club begeisterte der in den USA lebende Argentinier Gustavo Santaolalla in den 2000er Jahren wiederholt auch das Zeltival-Publikum. Am 13. Juli kommt der zu den bedeutendsten lateinamerikanischen Musikern zu zählende Komponist, mehrfacher Oscar-Preisträger, Musiker und Produzent mit seiner sechsköpfigen Band SantaBanda zum Zeltival, um seinen breiten musikalischen Fächer aufzufalten. Mit Hermeto Pascoal und seinem Sextett kommt zudem am 1. August eine der großen Legenden der brasilianischen Musik erstmals nach Karlsruhe, wo am Abend darauf der australische Beatboxer und Live-looping-Künstler Dub FX gastiert, dessen faszinierende Auftritte bei Das FEST und dem Zeltival vor fünf Jahren noch in bester Erinnerung sein dürften.

Lady Blackbird. Foto: Tony Duran

Zu den entdeckungswürdigen Künstlern des Zeltival 2022 zählt auf alle Fälle am 12. Juli der amerikanische Lapsteel-Gitarrist Roosevelt Collier, der sich mit seiner Band, einem Mix aus Blues, Gospel und Rock und – wie er selbst sagt – „dirty funk swampy grime“ in der Reihe Zeltival Top 10 zum günstigen Eintrittspreis vorstellt. In der selben Reihe gastiert am 14. Juli das zehnköpfige High Power Brass ‘n’ Beats Orchestra aus Berlin Footprint Project, das zum Tanzen aufspielt. Ebenfalls getanzt werden darf am 17. Juli beim Indie-Swing-Quartett Marina & The Kats aus Wien. The Ukulele Orchestra Of Great Britain, die Virtuosen der Bonsai-Gitarren, sind alte Hasen und spielen eher zum Lachen als zum Tanzen.

Eröffnet wird das Zeltival 2022 am 23. Juni von einem neuen Gemeinschaftsprojekt der klassischen Band Spark mit der Karlsruher Jazz- und Popsängerin Sandie Wollasch. „Fields Of Gold“ ist ein spezielles Programm, das musikalisch das Wechselspiel zwischen Mensch und Natur ins Zentrum stellt. Eine weiteres Karlsruhe-Feature ist am 9. Juli das Konzert der hier beheimateten Brasilianer der Gruppe Forró de KA, die mit Überraschungsgästen ihr 10-Jähriges feiert.

Alli Neumann. Foto: Clara Nebeling

Deutsche Popprominenz vertreten am 1. Juli die junge Flensburgerin Alli Neumann, die als Schauspielerin und Popsängerin zu den aufstrebenden Künstlerinnen zählt, am 8. Juli Thees Uhlmann, der einst mit seiner Band Tomte das Curriculum der Hamburger Schule mitschrieb, sowie am 31. Juli die mitreißenden Bayern-Rapper Dicht und ergreifend.

Bereits seit einigen Wochen im Vorverkauf sind die afrikanische und europäische Einflüsse, Chanson, Folk, Hip Hop und Soul zu einer Einheit vermischende Hindi Zahra (2.7.), die für ihre Ausgelassenheit berühmte Pariser Jazz-Chanson-Rock-Kapelle Les Yeux d’la Tête (15.7.), die Prog-Rock-Veteranen Saga (21.7.), der südafrikanisch-schweizerische One-Man-Band-Singer-Songwriter und Umweltaktivist Jeremy Loops (30.7.) und die oberbayerischen Gypsy-Rocker Django 3000 (6.8.). Dazu kommen mit Hubert von Goisern (24. und 25.6.), Selig (30.6.), The Robert Cray Band (5.7.), Pippo Pollina (28.7.) und Jeremias (5.8.) attraktive Acts, die beim Zeltival Nachholtermine gefunden haben, sowie mit Shantel und dem Bucovina Orkestar am 3. August die obligatorischen Dauergäste, ohne die das Zeltival kaum ein Zeltival wäre. In den kommenden Wochen wird sich noch die eine oder andere Überraschung zu den gut zwei Dutzend momentan feststehenden Zeltival-Veranstaltungen gesellen.

Die jeweils aktuellsten Infos zum Zeltival sowie Tickets finden sich im Internet unter www.tollhaus.de

Pippo Pollina. Foto: Lena Semmelroggen

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

CAVALLUNA „Legende der Wüste“: Im Galopp durch den Orient

Europas beliebteste Pferdeshow kehrt nach zweijähriger pandemiebedingter Pause endlich zurück und gastiert im Juli in Mannheim und Stuttgart. Das neue Programm „Legende der Wüste“ verspricht eine perfekte Kombination aus höchster Reitkunst und bester Unterhaltung und knüpft somit nahtlos an die Erfolge der vorangegangenen Shows an, die seit 2003 mehr als 8 Millionen Besucher in ganz Europa berühren und in Staunen versetzen. Schon jetzt dürfen sich Groß und Klein auf eine unvergessliche Reise durch orientalische Welten freuen.

Kreativdirektor Klaus Hillebrecht, bereits seit „Gefährten des Lichts“ und „Welt der Fantasie“ fester Bestandteil des CAVALLUNA-Teams, begeistert erneut durch wundervolle Schaubilder, eine grandiose Inszenierung und einen unverwechselbaren Soundtrack. Auf unnachahmliche Weise gelingt es dem Emmy-nominierten Komponisten, die Show in immer neuen Dimensionen erstrahlen zu lassen. Untermalt werden die traumhaften Szenen von atemberaubenden Darbietungen, in denen Mensch und Tier in völliger Harmonie zusammenarbeiten und so die wundervolle Geschichte zum Leben erwecken.

Die 60 Tiere, ihre Reiter und ein internationales Tanz-Ensemble garantieren ein unvergessliches Show-Erlebnis: Dabei dürfen die waghalsigen Trickreiter der Hasta Luego Academy ebenso wenig fehlen wie die Equipen der klassischen Dressur um Luis Valença und Filipe Fernandes, die Esel von Comedy-Talent Laurent Jahan oder der Freiheitskünstler Bartolo Messina, der diesmal auch seine ganz kleinen Showstars mit dabei hat. Die bekannte Pferdetrainerin Kenzie Dysli, die bei „Welt der Fantasie“ noch als Horse Consultant tätig war, tauscht nun den Backstagebereich gegen die Reitbahn und wird das Publikum gemeinsam mit ihren Pferden als Hauptdarstellerin der Show begeistern.

„Legende der Wüste“ erzählt die Geschichte der wunderschönen Prinzessin Samira, die zur Königin gekrönt werden soll. Die pompöse Zeremonie wird jedoch von ihrem bösen Cousin Abdul vereitelt – ein spektakuläres Abenteuer um den Kampf zwischen Gut und Böse beginnt! Begleitet von einem wilden Pferd muss die Prinzessin das Geheimnis um die sagenumwobenen Amazonen der Elemente lüften und lernen, wie sie sich, begleitet von der Kraft der Natur, den Machenschaften ihres Cousins entgegenstellen kann. Denn nicht nur ihr Volk, sondern ihr gesamtes Reich sind in größter Gefahr! Wird Samira es rechtzeitig schaffen, diese waghalsige Mission zu erfüllen und alles, was ihr lieb und teuer ist, zu retten?

Bei „CAVALLUNA – Legende der Wüste“ wird das Publikum Zeuge eines fantastischen Gesamtkunstwerks aus klassischer Reitkunst, beeindruckendem Tanz und ergreifender Musik. Erleben Sie packende Action, berührende Momente und tiefes Vertrauen und seien Sie dabei, wenn eine märchenhafte Legende zum Leben erwacht...

Informationen und Tickets zur Show gibt es unter
www.cavalluna.com
und unter 01806 – 73 33 33.
(0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen)

02.-03.07.22
Mannheim

15.-17.07.22
Stuttgart

www.cavalluna.com

Sonntag, 19. Juni 2022 von 11 bis 22 Uhr

28. Ettlinger Watthalden-Festival

Afrocubanische Rhythmen und karibische Leichtigkeit in entspannter Parkatmosphäre: Das Watthalden-Festival garantiert auch in seinem 28. Jahr feines Musik-Erleben und beste Open-Air-Stimmung. Am Sonntag, 19. Juni 2022 stehen von 11 bis 22 Uhr BigBand-Jazz und -Pop, Irish Folk, Liedermalerei und sphärischer Shrutibox-Sound, fulminante 30er Jahre Musik aus Italien, Country Blues und Desert Rock und heißer karibischer Sound kubanischer Musiker*innen auf dem Programm. Wie gewohnt präsentieren sich Gastronomen mit leckeren Speisen und frischen Getränken. Der Eintritt ist frei.

KIT Big Band. Foto: Günter Hellstern

Knackige und messerscharfe Bläsersätze gemixt mit guter Laune, Cookin' Swing, Soul und lateinamerikanischen Rhythmen sind die Zutaten für die musikalische Eröffnung des Festivals um 11 Uhr durch die KIT Big Band. Das 22- köpfige Jazzensemble unter der Leitung von Günter Hellstern hat längst seinen eigenen modernen Bigband-Sound entwickelt. Um 12.30 Uhr spielt Krusty Moors: Traditioneller Folk-Rock und stimmungsvolle Fiddle Tunes. Coversongs und eigene Stücke vermitteln einem das Gefühl, mitten in einem Pub in Irland gelandet zu sein. Das Singer/Songwriter Duo Kaŝita Kanto inspirieren um 14 Uhr mit einer Kombination aus philosophischem Indie-Folk, sanfter Liedermalerei, frechem Irgendwie-Pop und sphärischem Shrutibox-Sound. Die letzten zwei Jahre haben sie während der weltweiten Pandemie in Indien verbracht und ihre Eindrücke in neuen Songs verarbeitet. Die Berliner Band Jakkle spielt um 15.30 Uhr. Die vier Musiker kommen aus den unterschiedlichsten musikalischen Milieus und sie eint dieselbe verrückte Liebe zum Swing, Blues, Rock 'n' Roll und Ska. Das Ergebnis ist fulminante Tanzmusik, in der das Beste des italienischen Repertoires von den 30er Jahren bis heute zusammenfließt. Country-Blues und Desert-Rock aus Sarasota/Florida stehen um 17 Uhr auf dem Programm mit Hymn For Her, zwei Vollblut- und Profimusiker*innen. Ihr Repertoire ist breit gefächert und immer sind die Einflüsse von bester Muddy Roots- und Hillbilly Manier zu spüren. Musikalisch lassen sich Verweise auf Captain Beefheart, John Spencer Blues Explosion oder The Ramones anstellen, dazu kommt eine interessante Instrumentierung: Während Wayne mit Bassdrum, Hi-Hat, akustischer Gitarre und Banjo das Grundgerüst des Sounds vorgibt, fügt Lucy mit ihrer selbst gemachten Zigarrenschachtel-Gitarre stampfende Riffs dazu. Die sechs Vollblutmusiker der Gruppe D'Cuba Son präsentieren um 18.30 Uhr karibische Lebensfreude gepaart mit nordamerikanischem Jazz. Sanft-melancholische Rumbas und gefühlvoll-melodische Songs wechseln

Jakkle. Foto: Gaia Marturano

Hymn For Her.

sich mit spritzigen Mambo- und Salsa-Kompositionen ab. Es kribbelt in den Füßen und augenblicklich hat man das lebhafte Treiben auf Havannas Plätzen vor Augen und fühlt sich in die farbenfrohen Gassen Trinidads versetzt. Das mag auch daher kommen, dass die vier kubanischen Bandmitglieder allesamt berühmten Musikerfamillien entstammen. Um 20 Uhr wird es Zeit, dem Wahnwitz die Oberhand zu überlassen und sich in kollektive Tanz-Ekstase mit Malaka Hostel zu stürzen. Die Band heißt das Publikum in ihrer brodelnden Welt willkommen. Musik ist ihre „World Language". Folkloristisches, egal ob

D'Cuba Son. Foto: Paul Needham

vom Balkan oder aus den Anden, findet seinen Platz – getragen von Malaka Hostels groovenden Beats, während die aus Trompeten und Mundharmonika bestehende Brass Section lossprudelt. Da finden Ska, Polka, Balkan-Beats und Rockriffs genauso gut zusammen wie Gipsy-Swing, Folk oder griechischer Rebetiko. Die frech-sympathische Truppe kennt nur eine Destination: die kollektive Tanz- Ekstase!

Weitere Informationen unter www.watthaldenfestival.de

Malaka Hostel. Foto: Simon Metzger

Mit den Fahrradführungen der KTG Karlsruhe Tourismus GmbH Karlsruhe entdecken

Rauf auf's Rad, rein in die Fächerstadt

Die fahrradfreundlichste Stadt Deutschlands ließe sich wohl kaum besser erkunden als mit dem Rad. Wer sich im Sommer auf's Rad schwingt, kann sich auf die Spuren der historischen Highlights der Stadt machen, gemütliche Wohlfühlorte erschliessen oder Karlsruhe als Drehkulisse bekannter Filmproduktionen entdecken.

Geschichte in Bewegung: „Karlsruhe erFAHREN"
1817 erfand der Karlsruher Karl Drais die Laufmaschine, eine so genannte Draisine – der Vorläufer des heutigen Fahrrads. Die KTG Karlsruhe Tourismus GmbH lädt Radfreunde ein, die Geburtsstätte des Rads gebührend zu „erFAHREN". Bei der spannenden Radtour durch Karlsruhe am 29. Mai (18. Juni, 24. Juli, 20. August, 9. September, 17. September, 24. September, 8. Oktober und 22. Oktober) lernen die Teilnehmenden alles über die historischen Highlights der Stadt auf den Spuren der Markgrafen von Baden bis hin zur modernen „Residenz des Rechts" kennen: Wie ist Karlsruhe entstanden? Wo liegt die „Straße der Demokratie" und warum ist das ZKM einmalig auf der Welt?

„Karlsruhes Schätze: Wohlfühlorte mit dem Rad entdecken"
Wohlfühlräume in einer Großstadt sind rar – aber nicht in Karlsruhe. In der grünen Stadt gibt es eine Vielzahl lauschiger Wohlfühlorte und Rückzugsräume, an denen man die Seele baumeln lassen kann! Gäste, Karlsruherinnen und Karlsruher können diese Schätze auf einer dreistündigen Radtour am 8. Juli (5. August, 3. September, 23. September) für sich entdecken. Neben dem Otto-Dullenkopf-Park und dem Albufer werden noch zahlreiche weitere grüne Oasen angefahren. Im Rahmen eines gemeinsamen Picknicks an einem dieser Wohlfühlorte können außerdem eine Menge Infos und Ideen ausgetauscht werden, wie man Karlsruhe auf die denkbar schönste Weise entdecken kann.

Karlsruhe als Filmkulisse entdecken: Die Karlsruher „Filmlocation-Fahrrad-Tour"
Hier drehten bereits Joaquin Phoenix, Senta Berger und André Eisermann: Karlsruhe hat in Sachen Film Einiges zu bieten. Außerdem ist hier die Wiege der Bambi-Verleihung, bei der sich in den 1950er und 60er Jahren die Weltstars die Klinke in die Hand gaben. Aber auch als Drehkulisse wurde und wird Karlsruhe gerne genutzt. Und obwohl Karlsruhe seit den 1980er Jahren keinen eigenen Tatort mehr hat, werden hier immer wieder Szenen für die SWR-Tatorte gedreht. Die Karlsruher Filmlocation-Fahrrad-Tour wandert am 10. Juni (25. Juni und 29. September) auf den Spuren jener Filmproduktionen und ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen.

Weitere Informationen zu den Karlsruher Stadtrundgängen und -fahrten findet man unter:
www.karlsruhe-erleben.de/Stadtfuehrungen-und-Rundfahrten
oder in der Tourist-Information im Schaufenster Karlsruhe
Kaiserstraße 72-74 (am Marktplatz)
Telefon (07 21) 602997-580
E-Mail: touristinfo@karlsruhe-tourismus.de

HafenKulturFest vom 24. bis 26. Juni 2022

Es wird wieder gefeiert im Rheinhafen

Die Rheinhäfen Karlsruhe freuen sich dank Lockerungen und Erleichterungen, das HafenKulturFest nach pandemiebedingter Pause im Jahr 2022 wieder ausrichten zu können. Als eines der größten Feste in Deutschlands Binnenhäfen, erwartet die Besucher*innen in diesem Jahr wieder von Freitag bis Sonntag ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Eröffnung mit Stadtwerke-Cup und Festakt

Der Startschuss fällt traditionell am Freitagnachmittag um 15 Uhr mit der großen Hafenregatta um den Stadtwerke-Cup. Ob Unternehmen, Verein oder Freundeskreis – die Mannschaften stellen sich dem spannenden Wettbewerb im Hafenbecken. Gäste können das Spektakel bei einem kühlen Getränk hautnah vom Ufer aus verfolgen und mitfiebern, wer den Pokal mit nach Hause nehmen darf.

Offiziell eröffnet wird das HafenKulturFest in diesem Jahr um 17 Uhr von der Ersten Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz, begleitet von der Europafanfare Karlsruhe e.V.

Neue Blickwinkel auf das Hafengelände

Erleben Sie die unterschiedlichsten Perspektiven auf dem Hafengelände: Auf Schienen erkunden Sie in historischen Bahnwagen, mit einer schnaubenden Dampflokomotive voran, das weitläufige Hafengelände. Die Bahn der Ulmer Eisenbahnfreunde fährt regelmäßig von der Schiffsanlegestelle bis zum Containerterminal nahe des Hafensperrtors und zurück.

Wer schon lange von einer Schifffahrt auf dem Rhein träumt, kann sich diesen Wunsch beim HafenKulturFest erfüllen. An allen drei Festtagen lädt das Fahrgastschiff Karlsruhe die Besucherinnen und Besucher zu kostenlosen Schnupperrundfahrten ein.

Programm für die ganze Familie rund um das Hafenbecken

Auch die kleinen Gäste kommen beim HafenKulturFest auf ihre Kosten: Die Mobile Spielaktion des Stadtjugendausschusses, eine Hüpfburg und Clown Claus Augenschmaus lassen Kinderaugen leuchten. Beim kostenlosen Kinderschminken sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Neben den traditionellen Seemannsliedern von Akkordeonorchestern, Blasmusikanten und Shanty-Chören, sowie dem beliebten typischen „New-Orleans-Jazz“ der „Speyer City Stompers“, werden „The Curbside Prophets“ mit ihrer Surf-Rock-Reggae-Musik in wunderbarer Hafenatmosphäre den Gästen einen unvergesslichen Sommerabend bereiten.

Amy Sue begeistert am Samstagabend mit Soul, Funk, Pop, House und Rock vom Feinsten und verwandelt zusammen mit ihrer Band das Hafenbecken in eine Festmeile.

Weiterführende Informationen

Die Rheinhäfen Karlsruhe begrüßen alle Besucherinnen und Besucher zu bewegten und bewegenden Momenten auf dem HafenKulturFest 2022. Weitere Informationen finden Interessierte im ausführlichen Programmheft mit Standplan, das Anfang Juni in Karlsruhe und der Region verteilt wird, und unter: www.hafen-kultur-fest.de

Foto: djd-k/Kraichgau-Stromberg Tourismus/Christian Ernst

Glücks- und Freiheitsgefühle sind bei einem Wohnmobilurlaub mit der Familie im Kraichgau-Stromberg vorprogrammiert. Denn das Land der 1000 Hügel beeindruckt nicht nur mit herrlichen Landschaften, sondern bietet jede Menge Freizeitmöglichkeiten und schöne Camping- und Stellplätze. Unter www.kraichgau-stromberg.de gibt es Ausflugstipps sowie weitere Informationen.

Die große Freiheit

Foto: djd-k/Itzehoer Versicherungen

Wohnmobile benötigen wie jedes andere Kfz eine Haftpflichtversicherung, diese übernimmt aber nur Unfallschäden am fremden Fahrzeug. Darüber hinaus sollte man eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung abschließen. „Die Vollkasko schützt das eigene Fahrzeug neben Unfallschäden auch bei Vandalismus – und gerade auf Campingplätzen ist er gar nicht so selten“, erklärt Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen.

Foto: djd-k/Deutsche Fachwerkstraße/Tourist Info HBS/Nicole Huhn

Wie geschaffen für eine solche Tour ist die Deutsche Fachwerkstraße mit ihren Städten und Landschaften. Die mehr als 3.500 Kilometer lange Route führt von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen und durch Franken bis hinunter zum Bodensee. Ausgewählte Stellplätze entlang der Ferienstraße stellt eine Wohnmobilbroschüre vor: www.deutsche-fachwerkstrasse.de

Foto: djd-k/www.trelino.com

Wer an abgelegeneren Orten halten will, braucht eine eigene Toilette, um die Natur sauber zu halten. Oft kommen Chemietoiletten zum Einsatz. Doch diese müssen an speziellen Entsorgungsstationen geleert werden und riechen häufig schlecht. Eine nachhaltige, chemiefreie und wassersparende Lösung kann eine Trenntoilette – die Komponenten können in Kanalisation und Hausmüll entsorgt werden: www.trelino.de.

Foto: djd-k/Metten Fleischwaren

In kulinarischer Hinsicht muss man beim Campen improvisieren. Die leckere Alternative zu Ravioli aus der Dose ist die Bratwurst vom Grill. Also einen kompakten Grill ins Auto gepackt und dazu etwa die „Dicke Sauerländer“ Rostbratwurst von Metten und einige Brötchen – schon kann am Abend ein angenehmer Geruch in die Nase steigen. Für Abwechslung können die Rostbratwurst mit würziger Majorannote oder die herzhafte Variante Chili-Cheese sorgen.

Foto: djd-k/Webasto

Aufdachklimaanlagen, die von kompetenten Fachwerkstätten einfach nachgerüstet werden können, sorgen für angenehme Innentemperaturen selbst an heißen Sommertagen und auf sonnigen Standplätzen. Zur Serie „Cool Top Trail“ von Webasto gehören Geräte in fünf Leistungsstufen, passend zu unterschiedlichen Reisezielen und Fahrzeuggrößen. Unter www.webasto.com gibt es weitere Infos.

Sommeranfang in Deutschlands größtem Reptilienzoo

Die Frühlingstage vergehen, die einheimischen Exoten genießen ihren Aufenthalt im Außenbereich und auf die Besucher des größten Reptilienzoos warten einige Aktionstage, bei welchen diese ermäßigte Eintrittspreise von 12,50 Euro für Erwachsene, statt 16,50 Euro und 7,50 Euro für Kinder, statt 11,50 Euro, ergattern können.

Der Außenbereich erwacht

Während die Waschbären, welche im Außenbereich des größten Reptilienzoos Deutschland wohnen, über das ganze Jahr spielen und toben, wurden auch die einheimischen Reptilien, welche über die Wintermonate in Winterruhe waren, von den ersten Sonnenstrahlen geweckt.

Aktionstage

An jedem ersten Montag im Monat findet der Großeltern-Enkel-Tag statt, bei welchem Großeltern in Verbindung mit deren Enkelkindern die ermäßigten Eintrittspreise genießen.
Termine: 6.6.2022 und 4.7.2022

An jedem letzten Donnerstag im Monat genießen dann, am Familientag, alle Eltern in Verbindung mit deren Kindern die ermäßigten Eintrittspreise.
Termine: 30.6.2022 und 28.7.2022

Der Verrückte Mittwoch, welcher, wie der Name schon sagt, ausnahmelos an jedem Mittwoch stattfindet, richtet sich an keine bestimmte Zielgruppe. Jeder Besucher, egal ob groß oder klein und egal in welcher Verbindung, hat die Möglichkeit, mit dem Eintritt ebenfalls etwas Geld zu sparen.
Termine: jeden Mittwoch

Ein großes Highlight findet immer am ersten Donnerstag im Monat statt – die Zoonacht. Bei diesem Event schließt das Reptilium erst um 21 Uhr seine Tore und gibt den Besuchern somit die Möglichkeit, bei einem ganz besonderen Erlebnis dabei zu sein. Um 17 Uhr genießt jeder Besucher den ermäßigten Eintrittspreis, um 18 Uhr startet die Zooführung und um 19 Uhr werden dann die Riesenschlangen des Privatzoos vor den Augen der Besucher gefüttert.
Termine: 2.6.2022, und 7.7.2022

Fütterungen und Präsentationen

Bei einem Auslug ins Reptilium darf zudem jeder Besucher auch aktiv werden und die Exoten aus Landau nicht nur durch die Terrarien-Scheibe betrachten. Das täglich wiederkehrende und stündlich wechselnde Programm ermöglicht das Kennenlernen zwischen den Reptilien, sowie den mutigsten Besuchern. Um 13.30 Uhr hat somit jeder die Möglichkeit ,eine Vogelspinne über die Hand laufen zu lassen, während um 15.30 Uhr jeder Gast eine Schlange streicheln und für ein kostenloses Foto, welches von den Mitarbeitern kostenlos ausgedruckt wird, mit der Schlange um den Hals posieren darf.

Reptilium Landau
Terrarien- und Wüstenzoo GmbH
Werner-Heisenberg-Straße 1
76829 Landau

Telefon (0 63 41) 5100-0
E-Mail: info@reptilium.de
www.reptilium-landau.de

Öffnungszeiten:
Täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr

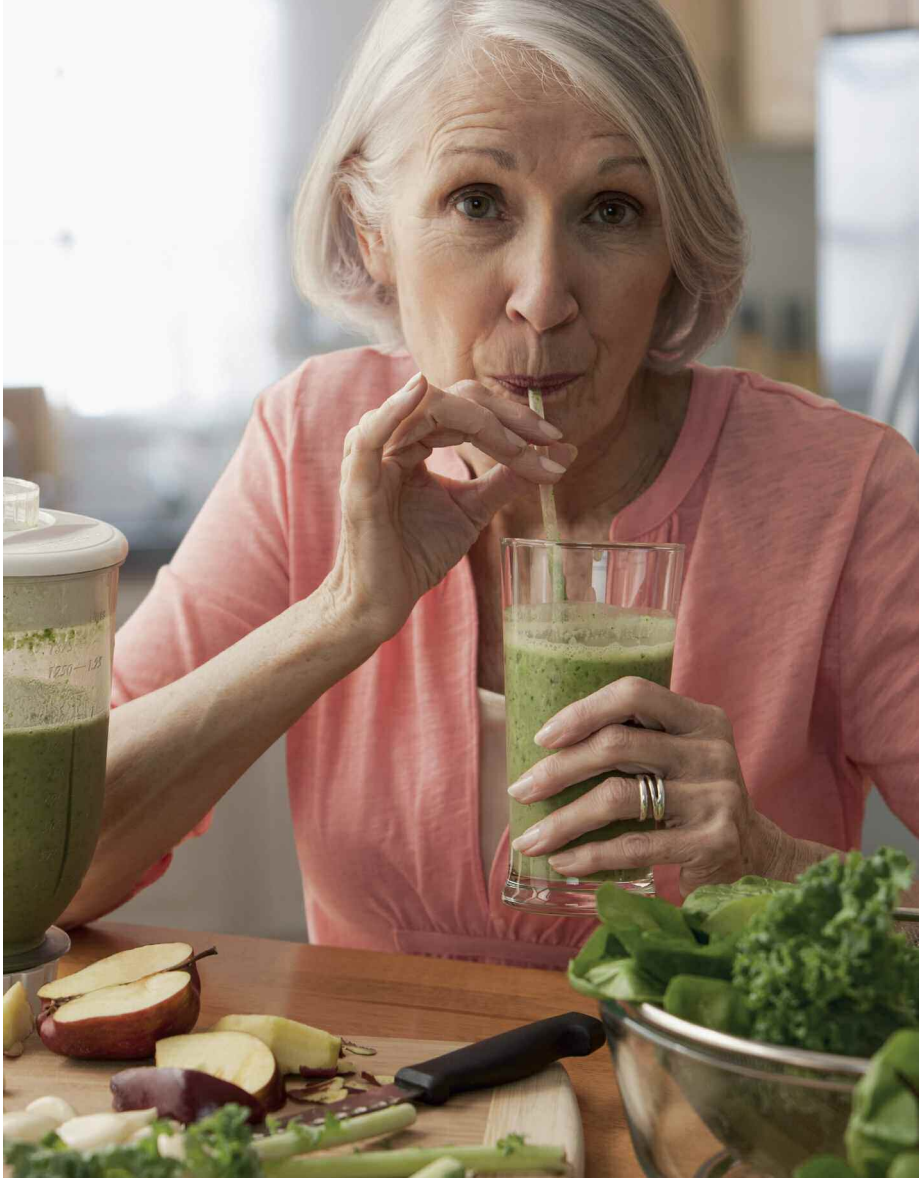


Foto: djd/snack-5.eu/Getty Images/Jose Luis Pelaez

Eine bewusste Ernährung mit viel Gemüse und Obst gibt dem Körper, was er braucht

Porree und Pfirsich statt Pillen

Es ist schon lange zu beobachten und wurde durch die Pandemie noch einmal befeuert: Das Gesundheitsbewusstsein der Bürger wächst. So informieren sich laut Umfragen der Gesellschaft für integrierte Kommunikationsforschung (GIK) immer mehr Menschen in den Medien über Gesundheitsthemen. Und der Anteil derer, die ihre Gesundheit durch vorbeugende Präparate erhalten wollen, ist von 2013 bis 2020 um 18 Prozent gestiegen. Eine der besten, einfachsten und oft auch günstigsten Methoden, etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun, ist eine pflanzenbasierte Ernährung. Der Verein „5 am Tag“ empfiehlt deshalb, mindestens fünf Portionen Gemüse und Obst am Tag zu verzehren. Zahlreiche Studien belegen, dass so das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bestimmte Krebsarten und andere Zivilisationskrankheiten gesenkt werden kann.

Natürlich und gehaltvoll

Eine vielfältige und ausgewogene Ernährung führt dem Körper alle Nährstoffe zu, die er braucht. Das geschieht zudem in einer natürlichen Form und Zusammensetzung – ohne Farbstoffe, Süßstoffe, Verdickungs- und Konservierungsmittel. Entgegen häufig verbreiteter irreführender Aussagen haben Gemüse und Obst heute auch nicht weniger Vitamine und Nährstoffe als früher vorzuweisen. Gewisse Schwankungen im Gehalt sind ganz normal und hängen unter anderem von der Sorte, von Anbaubedingungen wie Wetter und Boden, der Dauer des Transports und anderen Faktoren ab. Unter www.snack-5.eu kann man erfahren, welche Vitamine, Mineralstoffe und sekundären Pflanzenstoffe in welchen Gemüse- und Obstsorten besonders reichlich vorkommen. Außerdem gibt es dort viele leckere und gesunde Rezepte.

Viel hilft nicht immer viel

Der Körper benötigt Vitamine nur in sehr kleinen Mengen, die meist durch die Ernährung abgedeckt werden. Wer zusätzlich Vitamintabletten oder mit Vitaminen angereichte Lebensmittel verzehrt, kann des Guten zu viel tun. Fast immer sind Supplemente überflüssig. Allenfalls bei Vitamin-D-Mangel und für Personengruppen mit erhöhtem Nährstoffbedarf wie Schwangere, starke Raucher, Menschen mit Mangelernährung oder bestimmten Krankheiten können sie nach ärztlicher Anweisung sinnvoll sein. In allen anderen Fällen genügt der Griff zu frischem Gemüse und Obst. So kann eine gute Versorgung mit Vitamin C dazu beitragen, Erkältungen zu vermeiden oder ihren Verlauf etwas zu verkürzen oder die Symptome zu mildern. Vitamin C ist reichlich in Beeren, Paprika, Kohl und Zitrusfrüchten enthalten. Wer hier kräftig zugreift, ist gut versorgt und hoffentlich schnell nicht mehr verschnupft.

Frisches Obst ist reich an wertvollen Nährstoffen und damit ein idealer Snack für Fitnessbewusste. Foto: djd/snack-5.eu/Shutterstock/Luna Vandoorne

Foto: djd/BSI/gudrun - stock.adobe.com

Interessante Fakten zum Alkohol- und Kaloriengehalt verschiedener Getränke

Wie viel ist drin im Glas?

Eine ausgewogene Ernährung bedeutet nicht, permanent verzichten zu müssen. Auch wer auf die schlanke Linie achten und Gewicht reduzieren will, kann sich besondere Genüsse gönnen. Wichtig ist dabei, es mit den Mengen nicht zu übertreiben und den Energiegehalt der Nahrungsmittel im Blick zu behalten. Nur wie viel ist „drin“ im Lieblingsgetränk? Was enthält zum Beispiel mehr Kalorien und Alkohol: das Feierabendbier oder die Lieblingsspirituose nach einem feinen Essen? Die Antwort dürfte so manchen überraschen.

Nährwerte kennen und vergleichen

Der Geschmackssinn kann uns in die Irre führen. Zwar schmeckt der Verdauungsschnaps konzentrierter und für viele nach „mehr“ Alkohol. Entscheidend ist jedoch die tatsächliche Menge an reinem Alkohol, die man zu sich nimmt. Sie variiert je nach Getränk und Trinkmenge. Tatsächlich sind in einer Spirituose (bei 32 Prozentvolumen) auf zwei Zentiliter etwa 5,1 Gramm Alkohol und 37 Kilokalorien enthalten. Zum Vergleich: Ein Bier in der üblichen 0,3-Liter-Größe fällt mit 11,5 Gramm Alkohol und 135 Kilokalorien schon deutlich stärker ins Gewicht. Bei einem Glas Wein (0,2 Liter) sind es sogar 17,6 Gramm Alkohol und 143 Kilokalorien. Beim Kalorienzählen sollte man also auch den Getränkekonsum nicht vergessen. Ebenso sollte man die Alkoholmenge im Blick behalten. Mediziner raten Frauen, pro Tag nicht mehr als 20 Gramm reinen Alkohol zu sich zu nehmen. Für Männer liegt die Menge bei 30 Gramm. Unter www.massvoll-geniessen.de etwa lässt sich der Nährwertgehalt des persönlichen Lieblingsgetränks ermitteln, außerdem gibt es viele weitere Empfehlungen für einen verantwortungsvollen Genuss.

Genuss mit reduzierten Kalorien

Ein beliebter Klassiker, ob beim Barbesuch oder zu Hause, sind frisch gemixte Cocktails. Sie bestehen meist aus verschiedenen Spirituosen, weiteren alkoholhaltigen Getränken sowie Fruchtsäften, Softdrinks und Eis. Zum Genuss tragen Optik, Farbe und das Zusammenspiel der Aromen bei. Den Alkohol nimmt man aufgrund des eigenständigen, oft fruchtigen Geschmacks vordergründig kaum wahr, daher sollte man die konsumierte Menge nicht unterschätzen. Ein Tipp für alle, die sich ihren Lieblingscocktail weiterhin gönnen und dabei Kalorien sparen wollen: Am einfachsten ist es, die Glas- und damit die Portionsgröße zu verkleinern. Nach Möglichkeit kann man auch mehr Eis beigeben oder statt Sirup zu frischen Fruchtsäften greifen. Für beliebte Longdrinks, die mit Spirituosen wie Whisky, Gin oder Rum genossen werden, lassen sich zuckerhaltige Limonaden und Tonics durch Zero-Varianten mit Süßstoffen ersetzen. Der Verzicht auf Zucker trübt nicht den Genuss – spart aber viele Kalorien ein.

Frisch gemixt schmeckt ein fruchtiger Cocktail einfach am besten. Weniger ist mehr, so lautet dabei das Motto für den verantwortungsbewussten Genuss.
Foto: djd/BSI/Getty Images/Kemal Yildirim

Cocktails überraschen den Gaumen mit einem raffinierten Spiel der Aromen.
Foto: djd/BSI/thx

Fotos: djd/www.forum-schilddruese.de/Getty Images/Miodrag Ignjatovic/Ivan-balvan

Warum Jod unverzichtbar ist und wann man keinen Kaffee trinken sollte

Richtig essen für die Schilddrüse

Von Stoffwechsel bis Stimmung, von Hitzeempfinden bis Herzschlag: Die Schilddrüse beeinflusst über ihre Hormone zahlreiche Körperfunktionen und dadurch auch das allgemeine Wohlbefinden. Damit das schmetterlingsförmige Organ am Hals richtig arbeiten kann, braucht es bestimmte Spurenelemente wie Jod und Selen, die mit der Nahrung zugeführt werden müssen. Ist bei Fehlfunktionen der Schilddrüse die Einnahme von Medikamenten erforderlich, sind bei der Ernährung ebenfalls einige Dinge zu beachten.

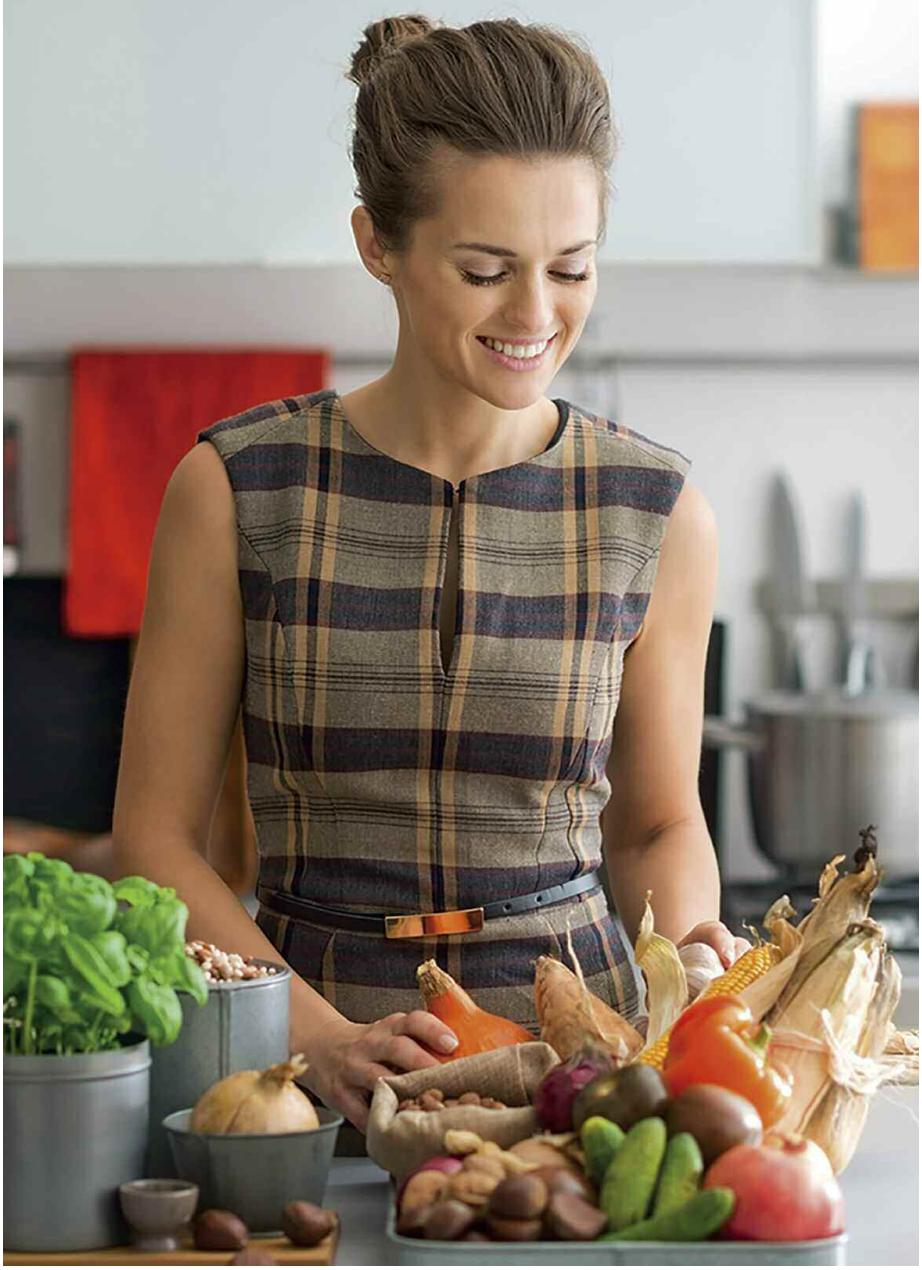
Salz und Seefisch für die Jodversorgung

Im Zentrum einer schilddrüsengesunden Ernährung steht eine gute Jodversorgung. Denn das Spurenelement ist ein wesentlicher Bestandteil der Schilddrüsenhormone T3 und T4. Ein durchschnittlicher Erwachsener benötigt etwa 200 Mikrogramm Jod pro Tag – also ein fünftel Milligramm. Bei Schwangeren und Stillenden ist der Bedarf auf 230 beziehungsweise 260 Mikrogramm täglich erhöht. Das klingt zwar immer noch wenig, ist aber gar nicht so leicht zu erreichen. Denn die Böden in Deutschland sind sehr jodarm, sodass in Kartoffeln, Getreide und Gemüse nur wenig davon enthalten ist. Die wichtigste Quelle ist daher Seefisch, dazu können Milchprodukte und Eier etwas zur Jodversorgung beitragen. Meist ist die natürliche Versorgung jedoch nicht ausreichend, weshalb allgemein die Verwendung von jodiertem Speisesalz empfohlen wird. Gerade Schwangere und Stillende sowie vegetarisch oder vegan lebende Personen sollten nach ärztlicher Empfehlung zusätzlich Jodtabletten einnehmen. Bei Selen gibt es dagegen meist keinen Ergänzungsbedarf, da die meisten Menschen ausreichend versorgt sind. Selen ist etwa in Fleisch, Fisch, Eiern, Pilzen, Kohl, Hülsenfrüchten, Spargel und Paranüssen enthalten.

Wechselwirkungen bei Schilddrüsenmedikamenten

So wie bestimmte Nährstoffe die Schilddrüsengesundheit fördern, können andere Nahrungsmittel die Wirkung von Schilddrüsenmedikamenten behindern – eine Infobroschüre gibt es unter www.forum-schilddruese.de. Wer das Schilddrüsenhormon Levothyroxin einnehmen muss, sollte dies deshalb morgens eine halbe Stunde vor dem Frühstück tun, unzerkaut und mit Wasser. Kaffee und Milch sind nicht geeignet, denn sie verlangsamen und behindern die Aufnahme des Wirkstoffs. Das gilt auch für Grapefruit, Papaya, Soja und Kalziumpräparate. Nahrungsergänzungsmittel mit Vitamin C erhöhen dagegen die Aufnahme des Hormons, was ebenfalls die Dosierung stören kann. Ein zeitlicher Abstand zur Tabletteneinnahme ist bei diesen Lebensmitteln deshalb wichtig.

Seefisch ist eine natürliche Jodquelle und auch sonst sehr gesund. Er sollte regelmäßig auf den Tisch kommen.



Fotos: djd/Jentschura International

Basische Ernährung ist auch in stressigen Zeiten möglich

Stoffwechsel-Balance

Immer mehr Menschen in Deutschland achten darauf, dass sie sich ausgewogen ernähren. Wie eine Untersuchung des Instituts für Demoskopie Allensbach bereits 2019 gezeigt hat, spielt eine gesunde Ernährung für 69 Prozent der Befragten eine große oder sogar sehr große Rolle. Für Familien steht dabei vor allem die Gesundheit ihrer Kinder im Vordergrund. Doch nicht nur die Kleinen profitieren, wenn täglich eine ausgewogene, vornehmlich basische Mischkost mit ausreichenden Vital- und Nährstoffen auf den Tisch kommt. Auch für Erwachsene sind frisch gekochte Gerichte mit vielen Kräutern und Gemüsen ratsam. Im hektischen Alltag scheitern die guten Vorsätze aber oft am Zeitmangel.

Rezepte für eine schnelle Basen-Küche

Zeitsparend und zugleich vollwertig zu kochen, muss jedoch kein Widerspruch sein. Denn es gibt inzwischen basische „Superfoods“, die nicht nur Familien diesen schwierigen Spagat in Stressphasen ermöglichen. Unter www.p-jentschura.com beispielsweise steht eine Fülle von Rezepten – vom Auflauf bis zu Zucchinipäckchen – bereit, die sich mit basischen Lebensmitteln auch auf die Schnelle zubereiten lassen. In den von Ernährungswissenschaftlerinnen zusammengestellten Rezeptideen steckt eine geballte Ladung an Vitaminen, Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen, die täglich für einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt benötigt werden. Diese Balance im Stoffwechsel wird als Grundlage für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und nicht zuletzt ein starkes Immunsystem angesehen.

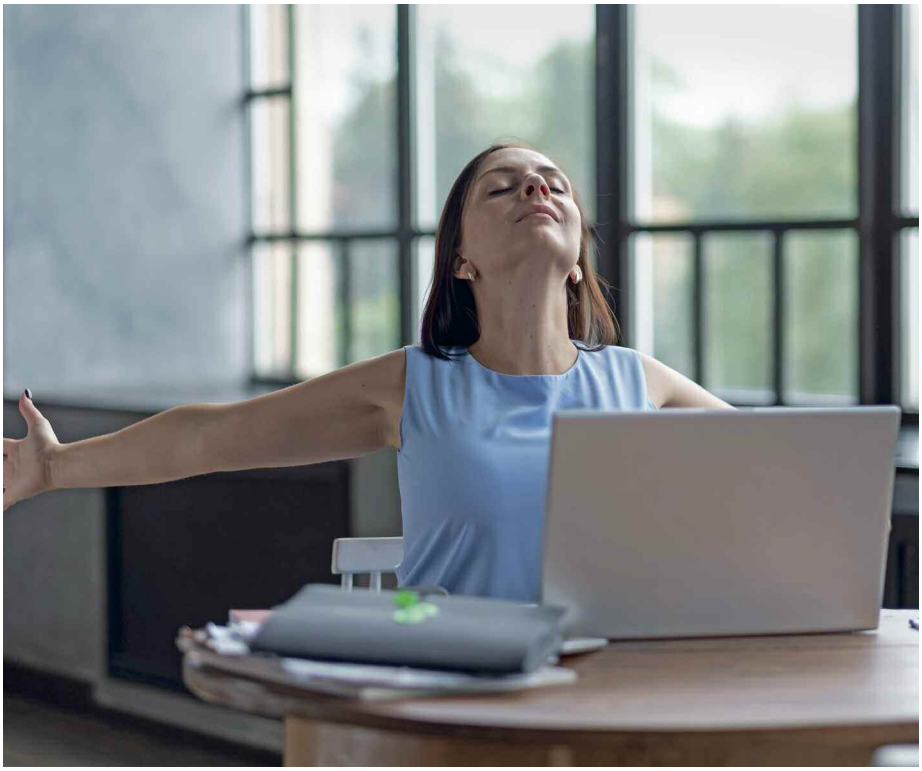
Kraftkörner mal süß, mal herzhaft

Für ein warmes Frühstück, das den Organismus zu Beginn des Tages mit hochwertigen Kohlenhydraten und Vitalstoffen versorgt, wird „Morgenstund‘“ empfohlen. Der gluten- und laktosefreie Brei mit Hirse, Buchweizen und Amarant ist reich an Nährstoffen und spendet langfristig Energie. In den Kraftkörnern stecken viel Zink, Magnesium, Eisen, Biotin und hochwertiges, pflanzliches Eiweiß. Als Basis für ein schnell zubereitetes und zugleich leichtes, nährstoffreiches Mittagessen eignet sich die Quinoa-Hirse-Mahlzeit „Tischleindeckdich“. Neben Mineralstoffen wie Zink, Eisen und Magnesium enthält sie auch Folsäure und Vitamin B.

Bei der Lebensmittelauswahl gilt das 80 zu 20 Prinzip

Für die tägliche Lebensmittelauswahl sollten Frische, Regionalität und Bioqualität entscheidend sein. Zudem ist es ratsam, zu 80 Prozent basenbildende und neutrale Lebensmittel wie Gemüse, Obst, gute Pflanzenöle und glutenfreie Pflanzen zu verzehren. Die übrigen 20 Prozent können aus säurebildenden Nahrungsmitteln wie proteinreichen Hülsenfrüchten, Geflügel, Fisch und Milchprodukten bestehen, die in Maßen auch wichtig für den menschlichen Stoffwechsel sind.

Verfeinert mit frischem Obst ist der Hirse-Buchweizen-Brei ein leckerer, lange sättigender Start in den Tag.



Fotos: djd/Hotmobil/Victor Koldunov - stock.adobe.com

Klimageräte kann man auch für einen Sommer mieten

Angenehme Temperaturen im Homeoffice

Viele Menschen arbeiten derzeit im Homeoffice. Das bringt nicht nur eine neue Tagesstruktur mit sich sondern in manchen Fällen auch eine Umstrukturierung der Räumlichkeiten im Haus oder in der Wohnung. Doch muss nicht nur die Anordnung von Schreibtisch, Drehstuhl und Computer stimmen. Wer produktiv arbeiten möchte, sollte auch auf eine angenehme Temperatur im Büro achten. Für die optimale Konzentration darf es weder zu heiß noch zu kalt sein. Gerade für ungenutzte Räume oder solche, die man nur vorübergehend nutzt, kann ein mobiles Klimagerät eine Lösung sein.

Monoblock oder Splitgeräte

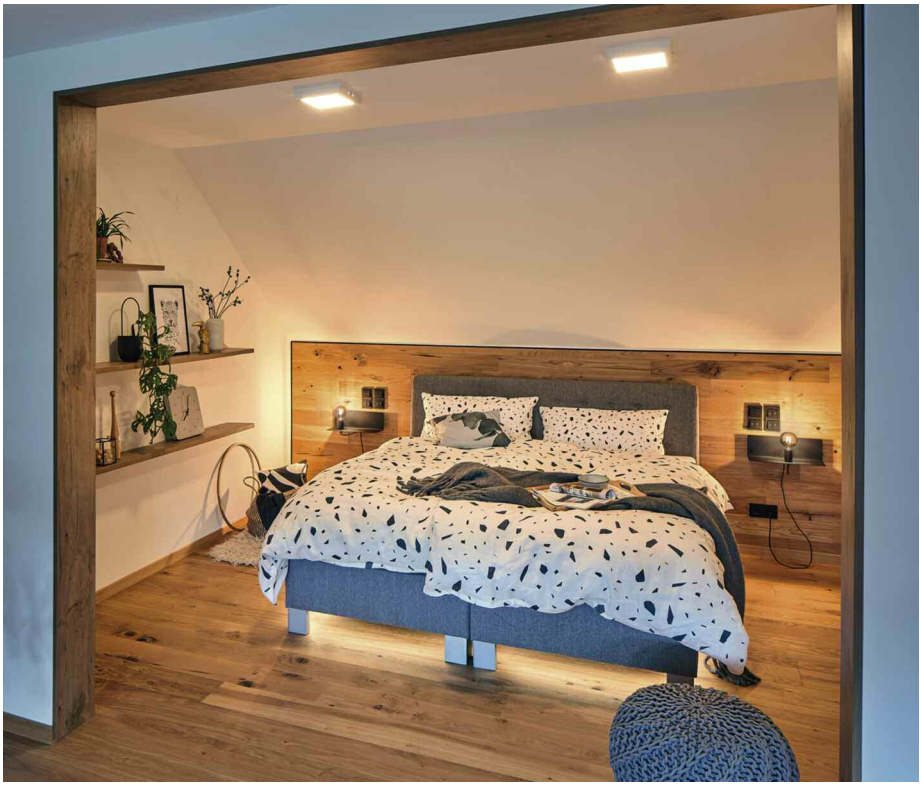
Sogenannte Monoblock-Einheiten sorgen für stets angenehme Temperaturen bei einer Raumgröße von bis zu 50 Quadratmetern. In der Regel bieten sie verschiedene Funktionen in einem Gerät: Kühlen, Heizen, Entfeuchten und Umluft. Die Temperatur kann beispielsweise beim Modell Coolmono MRM 3 von Hotmobil zwischen 17 und 30 Grad Celsius eingestellt werden. Damit lassen sich auch heiße Sommertage gut im Homeoffice aushalten. Monoblock-Klimageräte ziehen ihren Strom aus der regulären 230-Volt-Haushaltssteckdose. Sie finden überall dort Platz, wo der Abluftschlauch der Anlage nach außen geleitet werden kann. Etwas umfangreicher sind Raumklimageräte oder Splitgeräte. Sie bieten viel Komfort durch vollautomatischen Betrieb, individuell programmierbare Ein- und Ausschaltzeiten und Infrarot-Fernbedienung.

Mieten statt kaufen

Da Klimageräte relativ teuer in der Anschaffung sind, rechnet sich die Miete mobiler Einheiten in vielen Fällen, etwa wenn das Homeoffice nur einen Sommer lang genutzt werden soll. Der richtige Ansprechpartner für eine Beratung ist der Heizungs- oder Klimafachbetrieb vor Ort. Die anfallenden Kosten hängen von unterschiedlichen Faktoren ab. Zunächst einmal wird die Miete für die Tage berechnet, in denen die mobilen Kälteanlagen im Einsatz sind. Auch die Kilowatt-Leistung spielt eine Rolle. Dazu kommen Kosten für Transport und Inbetriebnahme. Es ist von Vorteil, wenn die Einsatzdauer vorher feststeht. Dadurch lassen sich Kosten schon vorab relativ genau bestimmen.

Ohne Klimaanlage kann es im Büro heiß werden. Wer nur kurzzeitig eine Lösung braucht, setzt auf mobile Mietgeräte.

Mobile Klimaanlagen sorgen für angenehme Temperaturen im Homeoffice.



Fotos: djd/Paulmann Licht

Darauf kommt es bei der Schlafzimmerbeleuchtung an

Lichtstimmung zum Träumen

Das Schlafzimmer soll ein Ort der Entspannung sein. Gedeckte angenehme Farben für Boden und Wände tragen ebenso dazu bei wie eine ruhige Atmosphäre ohne störenden Lärm von außen. Wesentlichen Einfluss auf die Raumstimmung hat nicht zuletzt eine individuell geplante Beleuchtung.

Eine gute Basis schaffen

Eine gute Basisbeleuchtung darf auch im Schlafzimmer nicht fehlen. Praktisch sind etwa LED-Panels, die sich als Grundbeleuchtung unter der Decke montieren lassen und ihr Licht diffus und gleichmäßig im Raum verteilen. Bei abgehängten Raumdecken wiederum sind Einbaustrahler und Einbaupanels eine gute Idee.

Besser sehen vorm Kleiderschrank

Zusätzlich zur Basisbeleuchtung sind verschiedene Lichtzonen im Schlafzimmer gefragt: zum einen am Kleiderschrank und Spiegel, zum anderen direkt neben dem Bett. Gerade an und in den Schränken ist es häufig dunkel und unübersichtlich. Abhilfe schaffen Spots, die oberhalb an Schienensystemen befestigt sind, oder Möbelleuchten, die auch nachträglich noch auf oder in den Schränken montiert werden können. Für die abendliche Lesestunde empfehlen sich wiederum Tischlampen, die auf dem Nachttisch platziert werden. Bei wenig Platz stellen Wand-Leselampen oder Pendelleuchten mit Stecker eine praktische Alternative dar, um auf einfache Weise für helle Ideen im Schlafzimmer zu sorgen. Wer gerne regelmäßig abends noch liest, sollte zum Wohl der Augen in jedem Fall auf gute Lichtverhältnisse achten. Unter www.paulmann.de gibt es weitere Tipps für die eigene Planung und Beleuchtungsideen für das Schlafzimmer. So sorgt unter anderem indirektes Licht für ein gemütliches Ambiente. Selbstklebende LED-Stripes ermöglichen es auf unkomplizierte Weise, Betten und Möbel mit den Beleuchtungsakzenten auszustatten.

Indirekte Beleuchtung im Schlafzimmer

Zudem ist es im Schlafzimmer ratsam, sowohl für aktivierende als auch für beruhigende Farbtemperaturen zu sorgen. „Licht hat einen direkten Einfluss auf unser Wohlbefinden und unsere Stimmung. Die Wahl der passenden Lichtfarbe kann beim relaxten Einschlafen ebenso helfen wie morgens beim Aufwachen“, erläutert Jessika Tilsner, Beleuchtungsexpertin beim Hersteller Paulmann Licht. Gerade in der dunklen Jahreszeit eignet sich tageslichtweißes Licht mit einer Farbtemperatur von rund 5.300 Kelvin, um besser in den Tag zu starten. Zum Einschlafen hingegen sind warmweiße Lichtfarben bis 3.000 Kelvin gefragt. Hilfreich ist etwa das runde Carpo LED-Panel, hier lässt sich die Lichtfarbe über jeden herkömmlichen Lichtschalter in drei Stufen verändern.

Pendelleuchten mit Stecker bringen individuelles Flair in den Schlafraum.

Schienensysteme sorgen für eine gleichmäßige und gute Grundbeleuchtung.

Fotos: djd/www.bioscape.net/Halfpoint – stock.adobe.com

Mit dem passenden Dünger gedeihen Gemüse, Kräuter und Obst besonders gut

Bio-Ernte aus eigenem Anbau

Frisch angebaut schmecken Kräuter und Gemüse besser. Schließlich wissen Gartenbesitzer nach eigenhändiger Ernte ganz genau, wie viel Arbeit vorausging – und was wirklich drin ist im Geernteten. Wer über entsprechend Freiraum auf dem Grundstück verfügt, kann gleich mehrere Beete für eine lange Saison anlegen. Aber auch bei wenig Platz ist viel möglich: Hochbeete eignen sich für platzsparendes und rückenschonendes Gärtnern. Und selbst auf dem Balkon lassen sich frische Kräuter, Tomaten oder Naschobst anbauen. Das gemeinsame Gärtnern kann zum Vergnügen für die ganze Familie werden.

Bioqualität fängt mit dem richtigen Düngen an

Freizeitgärtner schaffen die Basis für die spätere Ernte bereits im Frühjahr. Schließlich kommt es für ein kräftiges Pflanzenwachstum auf eine hohe Bodenqualität und die richtige Nährstoffversorgung an. Um die Bioqualität des eigenen Anbaus sicherzustellen, sind vegane Dünger aus rein pflanzlichen Rohstoffen wie der Bioscape organisch-vegane Universaldünger gut geeignet. Das ausgewogene Nährstoffverhältnis mit Kalium fördert gesunde und widerstandsfähige Pflanzen. Zudem sorgt Kalium für eine gute Wassernutzung und reduziert Trockenstress. Der organische Universaldünger, der auch im kontrolliert biologischen Landbau anwendbar ist, wirkt gleichzeitig bodenverbessernd. Lebende, natürliche Mykorrhiza-Pilze sowie Mikroorganismen fördern die Einwurzelung und Entwicklung der Pflanzen. Damit kommen Beete gut durch das gesamte Gartenjahr, Obst und Gemüse erhalten alle Nährstoffe in der empfehlenswerten Zusammensetzung.

Artenvielfalt und Bienenleben unterstützen

Wer mehr über die aktuelle Bodenqualität im eigenen Garten erfahren will, kann eine detaillierte Laboranalyse auf schriftlichem Wege anfordern. Dazu eine Bodenprobe von etwa einem halben Kilogramm einschicken und die gewünschte Nutzungsart, ob zum Gemüseanbau, als Blumenbeet oder Rasen, angeben. Wenige Tage später kommt eine individuelle Düngerempfehlung, unter der Adresse www.bioscape.net gibt es mehr Informationen zur Analyse. Bei jedem Kauf im Onlineshop des Herstellers fließen zehn Prozent des Kaufpreises in den Aufbau von Bienenvölkern. Zusätzlich können Gartenbesitzer selbst die Artenvielfalt unterstützen: etwa mit kleinen Blühstreifen, die jedes Jahr neu mit Bienenweide-Blumen eingesät werden, oder mit Blühinseln auf der Rasenfläche. So bietet der Garten vom Frühjahr bis weit in den Herbst reichlich Nahrung für bedrohte Insekten.

Gemeinsames Gärtnern ist ein Vergnügen für die ganze Familie. Mit einem hochwertigen, veganen Dünger lässt sich die Basis für eine reiche Bio-Ernte schaffen.

Fotos: djd/CUXIN DCM

Spezielle Rasensamenmischungen halten auch Sonne und Trockenheit stand

Die Hitzewelle kann kommen

Da half auch alles Wässern kaum mehr: Die besonders heißen und trockenen Sommer der vergangenen Jahre ließen so manche Rasenfläche buchstäblich in die Knie gehen. Ausgetrocknete, braune Flächen und ein verminderter Wuchs waren die sichtbaren Folgen. Angesichts der klimatischen Veränderungen ist zu erwarten, dass lange anhaltende Hitzeperioden in Zukunft nicht die Ausnahme, sondern eher die Regel sein werden. Viele Rasenarten sind für diese herausfordernden Bedingungen nicht gemacht – umso wichtiger ist es, bereits bei der Anlage eines neuen grünen Teppichs spezielle Samenmischungen auszuwählen, die für den jeweiligen Standort gut geeignet sind.

Robust genug für viel Sonne

Der Klimawandel ist ein Faktor, der sich sichtbar auf Rasenflächen auswirkt und deren Pflege wesentlich beeinflusst. Ein hochwertiges Saatgut soll nicht nur eine hohe Reinheit und Keimfähigkeit aufweisen, sondern hat heute weitere Anforderungen wie Strapazierfähigkeit, Hitzeresistenz und eine gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Rasenkrankheiten zu erfüllen. Ein nützlicher Qualitätsindikator für Gartenbesitzer ist es, wenn das Saatgut nach internationalen Qualitätsstandards wie RSM (Regel-Saatgut-Mischung) zugelassen ist. Dies bedeutet, dass die Mischung auf die Einhaltung genau definierter Anforderungen geprüft wurde. Der „DCM Rasensamen Sonne und Trockenheit“ etwa erfüllt diese Bestimmungen und ist speziell für Flächen ausgelegt, die einer starken Sonneneinstrahlung ausgesetzt oder schwer zu bewässern sind. Enthalten ist ein hoher Anteil an sogenannten tetraploiden Gräsersorten. Sie weisen eine besonders gute Stresstoleranz gegenüber extremen Witterungsbedingungen wie Kälte, anhaltende Trockenphasen und plötzliche starke Regenfälle auf.

Wasser sparen dank eines kräftigen Rasens

Die Rasenmischung lässt sich sowohl für die komplette Neuanlage als auch für die Pflege vorhandener Fläche verwenden. Die Samen keimen besonders schnell, die tief wurzelnden und wassersparenden Gräser sind speziell für trockene Böden geeignet. Gartenbesitzer brauchen somit weniger zu wässern, Ressourcen werden gespart. Unter www.cuxin-dcm.de/hobby gibt es viele weitere Tipps für gesunde Rasenflächen, erhältlich ist das Saatgut im Fachhandel. In der Mischung ist zudem die Start-Aktiv-Formel, eine komplett organische Phosphorquelle, enthalten, die für ein schnelles Anwachsen und kräftige Wurzeln sorgt. Der Vorteil: Ein dichter und gesunder Rasen lässt Moos und Unkraut keine Chance – das erspart dem Gartenbesitzer weitere Probleme und macht den Einsatz von Chemie überflüssig.

Gut gerüstet für heiße Tage: Angesichts der sich verändernden klimatischen Bedingungen empfiehlt es sich, bei der Rasensaat auf robuste und hitzeresistente Mischungen zu setzen.

Die Grundlage für einen gepflegten Rasen schafft man bereits mit der Auswahl der geeigneten Saatmischungen.

RANTASTIC Sommer Sonne Open-Air 2022

PERSPEKTIVE POP

ANDREAS KÜMMERT
DO 02.06.
24,00 €
erm. 21,00 €

SON DEL NENE
DI 28.06.
27,30 €
erm. 24,30 €

MAFFAY PUR
DI 05.07.
24,00 €
erm. 21,00 €

KIKAS
DO 14.07.
21,80 €
erm. 18,80 €

GENESIS CLASSIC
RAY WILSON & BAND
DI 21.07.
35,00 €
erm. 32,00 €

THE NEWS SYMPHONIC
DI 28.07.
25,10 €
erm. 22,10 €

HISS
DI 02.08.
24,00 €
erm. 21,00 €

THE LES CLÖCHARDS
DI 09.08.
21,80 €
erm. 18,80 €

SANDIE WOLLASCH & KLAUS WAGENLEITER TRIO
DI 16.08.
24,00 €
erm. 21,00 €

WILLMAN
DI 23.08.
18,50 €
erm. 15,50 €

ULTIMATE EAGLES
DI 27.09.
29,50 €
erm. 26,50 €

RANTASTIC Sommer Special 2022

ASS FIDDEL JOHNSONS
MI 01.06. Eintritt frei!

CRIS COSMO
MI 08.06. Eintritt frei!

DRACU &BAND
MI 15.06. Eintritt frei!

QUIET LANE
MI 22.06. Eintritt frei!

FINE CARMA
MI 29.06. Eintritt frei!

ENDEFFEKT
MI 06.07. Eintritt frei!

NO BACON
MI 13.07. Eintritt frei!

MELONTIME
MI 20.07. Eintritt frei!

NO FRIDGE
MI 27.07. Eintritt frei!

SARAH STRAUB
MI 03.08. Eintritt frei!

FREIGANG
MI 10.08. Eintritt frei!

ACOUSTIC BLEND
MI 17.08. Eintritt frei!

RALF HARTMANN
MI 24.08. Eintritt frei!

REVOLUTION OF A DREAM
MI 31.08. Eintritt frei!

QUEENS & BANDITS
MI 07.09. Eintritt frei!

JAY DOUBLE U
MI 14.09. Eintritt frei!

HM BIGBAND
MI 21.09. Eintritt frei!

REFLECTIONS
MI 28.09. Eintritt frei!

Außerdem in diesem Sommer

DER POSTILLON – LIVE
Die große Jubiläumstour!
DO 30.06.
27,30 €
erm. 24,30 €

BERNHARD HOECKER
Morgen war gestern alles besser
DO 22.09.
25,10 €
erm. 22,10 €

CHRISTIAN SCHULTE-LOH
Halleluja! Ich bin der König von England
DO 29.09.
21,80 €
erm. 18,80 €

GAYLE TUFTS
Wieder da!
DO 29.09.
24,00 €
erm. 21,00 €

Wir danken für die Förderungen

GEFÖRDERT IM IMPULSPROGRAMM PERSPEKTIVE POP
"KULTUR TROTZ CORONA"
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Inthega Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e.V.
NEU START KULTUR

RANTASTIC®

Aschmattstraße 2
76530 Baden-Baden
07221 – 39 80 11
info@rantastic.com

ONLINE-TICKET-BESTELLUNG ODER ANMELDUNG
unter www.rantastic.com
oder www.reservix.de

rantastic.livebuehnen.eventlocations
Rantastic Eventlocations
rantastic_baden_baden
rantastic_eventlocations